KÖRPER GEIST SEELE | BERLIN

KGS

WWW.KGSBERLIN.DE

Unendliches Bewusstsein

Transzendenz: Erfahrungen jenseits von Zeit und Raum

Die heilende Kraft der Berührung

Homöopathie bei Heuschnupfen

7/8
2019

KGS
seit
1994

ERFAHRUNGEN JENSEITS VON ZEIT UND RAUM

DER NEUE FILM VON JOHANN NEPOMUK MAIER

NEU AUF DVD

WWW.HORIZONWORLD.DE

ECKANKAR

Der Weg spiritueller Freiheit

»Jeder, der spirituelle Freiheit haben möchte, kann den Weg finden, hier und jetzt.«

– Harold Klemp

Besuchen Sie uns. Sie sind herzlich eingeladen.

Informationen und **Veranstaltungen** finden Sie unter **www.Eckankar.de**

ECKANKAR

Gemeinnützige Studiengruppen Deutschland e. V.

Engel der neuen Zeit: Brigid

Reikilehrerin, Großmeisterin, Hohe Priesterin, Engelsmedium
Spezialistin für Reiki, Tarot und Engelslehre

Meine Stärken und Energien für Sie:
*Hellsehen *Hellhören *Tarot *Energieweihen *Lichtarbeit *Besprechen

Lassen Sie sich von mir und meinen Engeln der neuen Zeit helfen:

- Ihr Schicksal positiv zu stimmen
- Die Liebe zu sich selbst wieder zu finden
- Depressionen (auch bei Kindern), Burnout oder Liebeskummer zu überwinden
- Einen liebevollen Zugang zu Ihrem/r Partner/in wiederzufinden
- Positiven Geldfluss zu aktivieren

Mit meinem Engel der neuen Zeit und mit meiner Begabung spüre ich schnell und präzise negative Verhaltensmuster auf und wandle sie ins Positive. Durch meine Erfahrungen und meiner stetigen Weiterbildung, meiner Seele und meiner natürlichen Offenheit zu Menschen, habe ich schon vielen Hilfesuchenden, Kindern, Tieren, Unternehmen als Gemeinschaft zu Liebe, Glück und Erfolg verholfen.

Mein Wunsch ist es, in Liebe, Demut und Bescheidenheit Ihr Vertrauen zu gewinnen und mit dem Engel der neuen Zeit positive Energien fließen zu lassen – Liebesrituale durchzuführen, Schutzengelkontakte herzustellen sowie Furcht und Angst löschen mit Theta.

0511.8990 5790 ♥ 0175.242 1001 ♥ info@amorra.de ♥ Skype: merlin merlin ♥ www.Amorra.de

INHALT

kurz&bunt 4
Highlights, Infoartikel, Portraits: 19-10, 17, 31-33

Artikel **Juli/August 2019**

10 **Unendliches Bewusstsein**
Wolf Sugata Schneider

12 **Transzendenz: Erfahrungen jenseits von Zeit und Raum**
Johann Nepomuk Maier

14 **Herzmoos**
Amira Meyer

16 **Durch Jenseitskontakte Trost finden**
Daniela Wiegner

18 **Der Tod als Spiegel des Bewusstseins**
Karin Gerlach

22 **Neun Tage Unendlichkeit**
Anke Evertz

24 **Berührung als Lebenselixier**
Heike Hessler

26 **Heuschnupfen**
Andreas Krügers Serie über wichtige homöopathische Mittel

28 **Kafka und das nicht gelebte Leben**
Otto A. Böhmer

21 Astroservice

48 Lesen & Hören

Regelmäßige Rubriken

Termine & Events 34
Wer macht Was 40
Kleinanzeigen – Wer macht Was 44
Kleinanzeigen – Termine 46
Impressum 50

Coverbild: © Laura Pashkevich _AdobeStock

Körper Geist Seele Verlag
Hohenzollerndamm 56
14199 Berlin
mail@kgsberlin.de
www.kgsberlin.de
Großanzeigen: 030.6120-1600
Redaktion: 030.6120-1602
Kleinanzeigen: 030.6120-1603

Das Einfach Liebe Retreat mit Ela und Volker Buchwald.
Kommende Termine für den fünftägigen Prozess:
www.einfach-liebe.de

Wir unterstützen Paare, ihre Liebe warm, lebendig und herzerfüllend zu erfahren.

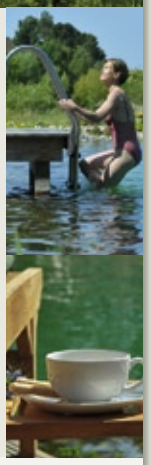
MECKLENBURGER SOMMER IN STELLSHAGEN

Der Sommer in Mecklenburg sorgt für Entspannung und Wohlgefühl auf allen Ebenen mit:

- einer Behandlung im Wert von 70€
- einem 5€ Einkaufsgutschein für unseren Bioladen
- einem Fruchtcocktail im Saunahaus-Bistro

Preise p.P. z.B. 5 ÜN inkl. HP in 100% Bio-Qualität ab 555€ im DZ, 7 ÜN inkl. HP ab 745€ im DZ, 23.06. bis 15.07.19 und 12.08. bis 30.08.19

www.gutshaus-stellshagen.de



Hotel Gutshaus Stellshagen, Lindenstr. 1, 23948 Stellshagen
T 038825-44-0, F 038825-44-333 | DE-ÖKO-006
info@gutshaus-stellshagen.de, www.gutshaus-stellshagen.de

Veggie Hotels
100% VEGETARISCH/VEGAN

BERLIN, I LOVE YOU

Nach PARIS, JE T´ AIME und NEW YORK, I LOVE YOU dürfen sich die deutschen Zuschauer nun endlich auf eine filmische Liebeserklärung an ihre eigene Hauptstadt freuen: In neun poetischen, melancholischen und fantastischen Liebesgeschichten zeichnet der Film ein Porträt dieser einzigartigen, pulsierenden Stadt. Wie es sich für Berlin gehört, ist auch das Ensemble international. Als Regisseure der einzelnen Episoden erklären Peter Chelsom, Claus Clausen, Dennis Gansel, Massy Tadjedin, Dani Levy, Fernando Eimbcke, Til Schweiger, Justin Franklin, Diana Aggron, Stephanie Martin und Daniel Lwowski der ehemals geteilten Stadt ihre Liebe. So ist ihnen ein facettenreicher Blick in die Seele der Spree-Metropole und ihrer internationalen Bewohner gelungen. Sämtliche Episoden wurden in einer Rahmenhandlung verknüpft, die von Regisseur Josef Rusnak in Szene gesetzt wurde.

Film: Berlin, I Love You, Regie: Dianna Agron, Massy Tadjedin, Stephanie Martin, Peter Chelsom, Claus Clausen, Dennis Gansel, Dani Levy, Fernando Eimbcke, Til Schweiger, Justin Franklin, Daniel Lwowski und Josef Rusnak, Besetzung: Helen Mirren, Keira Knightley, Mickey Rourke, Luke Wilson, Jim Sturgess, Hannelore Elsner, Iwan Rheon, Diana Agron, Emily Beecham, Sibel Kekilli, Toni Garrn, Diego Luna, Veronica Ferres, Max Raabe, Robert Stadlober, Jenna Dewan. Ab 8.8.2019 im Kino, Bilder: © Martin Kunz/ BILY Media, Roman Benbihy/ BILY Media

SO WIE DU MICH WILLST

Die attraktive Literaturdozentin Claire (Juliette Binoche) ist 50, alleinerziehende Mutter und steckt in einer schwierigen Beziehung mit ihrem jüngeren Liebhaber Ludo. Um ihn auszuspionieren, legt sich Claire ein falsches Facebook-Profil an und wird zu Clara, einer hübschen 24-Jährigen. Alex, Ludos bester Freund, findet Clara online und verliebt sich in sie. Auch Claire findet Interesse an dem jungen Fotografen und es entwickelt sich ein intensiver Chat-Flirt. Obwohl sich alles in der virtuellen Welt abspielt, sind die Gefühle real. Während Claire zusehends dem Sog der Parallelwelt erliegt, möchte Alex sie endlich treffen. Claire gerät immer weiter in Bedrängnis und verliert die Kontrolle über das virtuelle Spiel – bis alle gefährlich nah am Abgrund stehen.

Basierend auf einem Roman von Camille Laurens, erzählt Regisseur Safy Nebbou in SO WIE DU MICH WILLST spannungsvoll vom Abdriften in eine unzuverlässige Zwischenwelt, in der Realität und Lüge verschwimmen. In atmosphärischen Bildern entsteht das Porträt einer faszinierenden Frau, die nicht nur mit ihren eigenen Verletzungen ringt, sondern auch mit universellen Themen wie Einsamkeit und der Angst vor dem Älterwerden. Die Kamera bleibt dabei ganz nah an der großartigen Juliette Binoche, die mit ihrem nuancierten Spiel einmal mehr ihr ganzes Können unter Beweis stellt.

Film: So wie du mich willst. Regie: Safy Nebbou, Besetzung: u. a. Juliette Binoche, François Civil, Nicole Garcia, ab 8.8.2019 in den Kinos. Bilder: ©AlamodeFilm

WENN FLIEGEN TRÄUMEN

Eine einsame Psychotherapeutin und ihre suizidgefährdete Halbschwester auf dem Weg nach Norwegen, in einem roten Feuerwehrauto. Begleitet von einem Spanier, der nach Finnland will. Verfolgt von einem Haufen gestrandeter Persönlichkeiten. Umnebelt von Wodka und Tabletten. Und irgendwo dazwischen ein paar Fliegen, die plötzlich anfangen zu träumen ...
„Wenn Fliegen träumen“ ist ein skurril-melancholischer Roadtrip nach Norwegen, über Einsamkeit und das pralle Leben.

Film: Wenn Fliegen träumen. Regie: Katharina Wackernagel, Drehbuch, Produzent: Jonas Grosch, Besetzung: u. a. Thelma Buabeng, Nina Weniger, Niels Bormann, Johannes Klaussner, Katharina Wackernagel, ab 27. Juni 2019 in den Kinos. Informationen: www.facebook.com/wennfliegentraeumen, Bilder: © Résistefilm

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Bahnhofstrubel in Paris: Menschen strömen durcheinander, gehetzt, anonym, merkwürdig blind und taub füreinander. Doch für einen gilt diese Beschreibung nicht. Mathieu Malinski hat sich auf eine Insel inmitten dieses geschäftigen Gewusels zurückgezogen. Der junge Mann sitzt an einem öffentlichen Klavier, er spielt ganz für sich und doch auch für die ganze Welt. Und einer ist im Publikum, der wahrnimmt, dass die Musik für Mathieu mehr ist als ein zerstreuendes Hintergrundrauschen: Pierre Geithner, Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu hat schon zu viele Enttäuschungen erlebt, um sein Glück annehmen zu können. Und so weist er das Angebot ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann – außer Pierre Geithner, der seine Haftstrafe in Sozialstunden am Konservatorium umwandeln lässt. Pierre hat Mathieus außergewöhnliches Talent erkannt und meldet ihn zum renommiertesten Klavierwettbewerb des Landes an. So betritt der rebellische Schüler eine Welt, deren Regeln er nicht kennt. Nicht nur die strenge Klavierlehrerin, „die Gräfin“, die ihn auf den Wettbewerb vorbereiten soll, hegt begründete Zweifel an seiner Eignung. Doch Pierre lässt sich nicht beirren und setzt alles auf Mathieu. Der Film ist eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die vereinende Kraft der Musik und die große Chance, die im gegenseitigen Vertrauen liegt. Regisseur Ludovic Bernard versammelt große Stars wie Lambert Wilson und Kristin Scott Thomas und stellt sie an die Seite eines umwerfenden jungen Talents, Jules Benchetrit. Ein Film voller Atmosphäre und Energie, der uns von der ersten Minute an in Bann zieht.

Film: Der Klavierspieler vom Gare du Nord. Regie: Ludovic Bernard, Besetzung: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas, Karidja Touré. Seit 20.06.2019 im Kino. Bild oben: © Neue Visionen Filmverleih

UND WER NIMMT DEN HUND?

Der Klassiker: Georg (Ulrich Tukur) verpasst seiner Ehe mit Doris (Martina Gedeck) den Todesstoß, als er eine Affäre mit seiner Doktorandin Laura (Lucie Heinze) beginnt. Bis dahin galten Doris und Georg als Abziehbild eines glücklichen Paars der Hamburger Mittelschicht. Nun stehen sie – nach mehr als einem Vierteljahrhundert Ehe – mit zwei Kindern, Haus und Hund vor dem Scherbenhaufen ihrer Beziehung. Aber man will ja nicht nur toben, man will auch etwas verstehen. So spricht die Vernunft. Also entschließen sich die beiden – ganz zivilisiert – zu einer Trennungstherapie. Rosenkrieg light? Weit gefehlt! Denn schon bald übernimmt in diesem Minenfeld von Verletzlichkeiten das Herz die Regie. Kaum jemand kann eine Ehe schöner scheitern lassen als die beiden Ausnahme-Darsteller Martina Gedeck und Ulrich Tukur. Rainer Kaufmann vereint die beiden als Paar in einer außergewöhnlichen Liebesgeschichte vor der Kamera. An ihrer Seite spielen Lucie Heinze, Angelika Thomas, Marcel Hensema, Julika Jenkins und Peter Jordan.

Film: Und wer nimmt den Hund? Regie: Rainer Kaufmann, Besetzung: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Lucie Heinze, Angelika Thomas, Marcel Hensema, Julika Jenkins, Peter Jordan. Ab 8. August 2019 im Kino. Bild links: © Jens Koch / Majestic

Der Weg der Frauen

Am 28. Oktober startet das neue Jahrestraining für Frauen mit Sabine Groth

Unsere Frauengruppe ist ein geschützter Raum des Wachstums und der Heilung. In einem Klima von liebevoller Unterstützung, Achtsamkeit und Respekt hast du die Chance, zu dir selbst zurückzukehren, überlebte Muster loszulassen und deine innere Freiheit neu zu entdecken.
Das Training richtet sich an alle Frauen, die sich wünschen, sich selbst und andere noch stärker zu akzeptieren und zu lieben, sich auf tiefe Begegnungen einzulassen, die Lebendigkeit zu befreien und Selbstbehauptung zu wagen, eine seelenvolle, befriedigende Sexualität zu leben, ehrlich, klar und direkt zu sprechen, sich angemessen abzugrenzen und einen authentischen Lebensweg zu gehen.

Im Vordergrund stehen ein behutsames Tempo und Integration in den Alltag, daher findet das Frauentraining ein ganzes Jahr lang an einem Abend in der Woche statt.
Vieles wird in unserem gemeinsamen Jahr gesät, und es braucht Zeit, um in dir zu wachsen und Wurzeln zu schlagen, sodass es auch den Stürmen des täglichen Lebens standhalten kann. Auf diese Weise kannst du zu deiner vollen inneren und äußeren Schönheit erblühen und mit neuer Kraft DEINEN Weg gehen.

Vorgespräche und Anmeldungen sind ab sofort zum Frühbucherpreis möglich!

Infoabende am 02.09. und 21.10.2019, jeweils 19.00 - 21.30 Uhr
Veranstaltungsort: Akazienstr. 28, 10823 Berlin-Schöneberg - Coaching Etage, Eingang 1. Hof links, 2. OG rechts
Information und Anmeldung:
Sabine Groth
Körperpsychotherapeutin
Tel.: 0159 01 46 28 15
E-Mail: contact@sabine-groth.com
www.sabine-groth.com

Buchtipp:
Die Heldinnenreise
von Sabine Groth
erschienen bei Kösel

Internationales YiXue Art Festival

Der Großmeister WeiLing Yi lädt ein zum Internationalen YiXue Art Festival mit Open Air Musik, Tanz und Friedensmeditation auf dem Potsdamer Platz vom 29. bis 31. August. Alle Bereiche des modernen Lebens können von der Weisheit des Kosmos und der Seele inspiriert werden und Veränderung bewirken, zum Wohle der Erde und aller Lebewesen. Großmeister Wei Ling Yi lehrt und erforscht einen ganzheitlichen Kultivierungsweg, auf dem sich Körper, Herz und Seele entwickeln und eine zukunftsweisende Lebenskultur hervorbringen können. Mit diesem Anliegen nehmen Künstler aller Nationen am YiXue Art Festival mit Mutter Erde Fest / Street Parade teil. Höhepunkt ist die große Friedensmeditation mit Wei Ling Yi am 30.8. Alle Gäste sind eingeladen mitzufeiern und die "Kunst der Seele" sinnlich zu erleben.

YiXue Art Festival am Potsdamer Platz in Berlin, 29.-31.8.2019, 30.8., 19 Uhr Friedensmeditation, 31.8. Mutter Erde Fest mit Street Parade, Start 11 Uhr ab Gendarmenmarkt über Brandenburger Tor zum Potsdamer Platz.

Das Festival ist eingebunden in den YiXue Kongress, der vom 24.8. bis 1.9.2019 stattfindet.

Weitere Infos unter www.yixue.de/yixue-kongress-2019

advertorials

Sommercamp

Das Bildungszentrum ZEGG lädt ein zu einem spannenden Gemeinschaftsereignis und Erfahrungsraum zum Thema "Lebenskraft beheimaten – Vertrauen, Wärme und Verbundenheit als Basis für gesellschaftlichen Wandel". Nach Ansicht des ZEGG leben viele Menschen in einer Kultur, die auf Trennung, Angst und Kontrolle aufgebaut ist und sehr viel Zerstörung natürlicher Ressourcen und Gewalttätigkeit unter Menschen hervorbringt. Angesichts der immer offensichtlicher werdenden Umweltzerstörung möchte das ZEGG 11 Tage gemeinsam forschen und die Teilnehmer in Richtung einer Verbundenheits- und Vertrauenskultur bewegen. Am Abend wird es Konzerte, Theater, eine offene Bühne, Kino und rauschende Feste unterm Sternenhimmel geben.

ZEGG Sommercamp "Lebenskraft beheimaten", 24.7.-4.8.2019, ZEGG, Rosa-Luxemburg-Str. 89, 14806 Bad Belzig, Infos und Anmeldung unter www.sommercamp.zegg.de

Ausstellung ANTHRO GLOBAL

Diesen Sommer ist es soweit – ANTHRO GLOBAL ist Wirklichkeit geworden. Mit der Öffnung der Türen des FRIZZ23 am 23. Juni ging ein langer Entstehungsprozess erfolgreich zu Ende. Über Monate hinweg und mit Hilfe von Crowdfunding hat der Initiativkreis inklusive aller freiwilligen Helfer Exponate, Bilder, Filme und Skulpturen zu der Frage **"Wie wirkt Anthroposophie?"** gesammelt und stellt diese nun im Rahmen der Ausstellung "ANTHRO GLOBAL" auf 180 qm Fläche mitten in Berlin aus.

Das Konzept wird durch die großen Wirkungsfelder getragen, die sich u. a. der Kunst, Therapie, Pädagogik, Wirtschaft, Politik, Landwirtschaft, Medizin & Kosmetik widmen. Erfolgreiche Traditionsmarken und Unternehmen präsentieren vielfältige Einblicke in die anthroposophische Lebensweise und sollen nicht nur die Kenner ansprechen, sondern auch junge Besucher.

Zusätzlich wurde ein vielseitiges Rahmenprogramm kreiert, das mit 70 Veranstaltungen, Live-Atelier, Workshops, Seminaren und Anthro Cinema zum Mitmachen einlädt.

Anthro Global:
Live-Atelier, Workshops, Seminare, Antro Chinema
seit 23.6. bis 8.8.2019, täglich geöffnet (außer montags)
von 11-20 Uhr, im FRIZZ23, Friedrichstr. 23, 10969 Berlin,

Das komplette Veranstaltungsprogramm als PDF-Download
und weitere Infos erhalten Sie unter www.anthroglobal.net
oder auf Anfrage unter anthroglobalberlin@gmail.com

advertorials

WOLF SUGATA SCHNEIDER

UNENDLICHES BEWUSSTSEIN

Das deutsche Volkslied »Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie rauschen vorbei, wie nächtliche Schatten« appelliert an die Freiheit des Geistes gegenüber materiellen Beschränkungen. Sophie Scholl spielte es auf der Blockflöte unter dem Fenster der Gefängniszelle ihrem Vater vor, der dort von den Nazis gefangen saß, und während der Berlin-Blockade sangen die Berliner spontan dieses Lied, als ihr Oberbürgermeister 1948 vor 300.000 Menschen seine Rede »an die Völker der Welt« hielt.
Unsere Fantasie kann bis ans Ende des Universums fliegen. Sie schafft im Bruchteil einer Sekunde, wofür sogar das Licht mehr als 13 Milliarden Jahre braucht, und sie endet nicht einmal am Rande des Universums. Ist das die Freiheit des Geistes, die Unendlichkeit des kreativen Bewusstseins?

Ich möchte hierzu eine Unterscheidung treffen. Gedanken sind sprachliche, also soziale, das heißt bedingte Konstrukte; als solche sind sie nicht frei. Der Hintergrund jedoch, von dem sie sich abheben – auch: aus dem sie entstehen können – ist unendlich. Das Bewusstsein, dessen wir Menschen fähig sind, ist unendlich. Sobald es aber in Form von Worten, Bildern oder bedeutungsvollen Lauten »eingefangen« und ihm Gestalt gegeben wird, ist es nicht mehr unendlich; dann ist es nicht mehr frei, sondern hat eine Form und ist damit gebunden und bedingt; dann unterliegt es Ursache/Wirkung-Prozessen, der Kausalität.

WEITWINKEL

Nicht nur in die Weiten des Universums können wir unser Bewusstsein richten, sondern auch auf unser Gesichtsfeld. Dort erleben wir, dass es lenkbar ist, so ähnlich wie das Objektiv einer Kamera. Wir können den Fokus unseres Bewusstseins jedoch auch auf Objekte lenken, auf die unser Auge gerade nicht fokussiert. Wir können damit einen Weitwinkel erreichen, der so weit ist, dass sogar wir selbst, das Subjekt, und das hinter uns Liegende mit umfangen wird. Beim Rückwärtsfahren in meinem Wohnmobil helfen mir meine zwei Außenspiegel und die Rückfahrkamera, auch dabei brauche ich ein Bewusstsein für das hinter mir Liegende, was mir als Wohnmobil-Neuling noch schwer fällt. In der Meditation aber fällt es mir leicht. Da bin bei geschlossenen Augen ich – das Subjekt – Teil meines Blickfeldes, das auch alles hinter mir umfasst; und dieser Blick enthält in der Gegenwart, im Jetzt, die Vergangenheit ebenso wie alle möglichen Zukünfte. Das ist die »offene Weite, nichts von heilig« von der Bodhidharma sprach, der Begründer des Zen, in seinem so überzeugend profanen Ansatz. Wer so meditiert, erfährt, dass das Heilige im Profanen enthalten ist.

BEFREMDUNG

Wenn ich sage, dass der Fokus meines Bewusstseins lenkbar ist, wer ist da eigentlich der Lenker? Lenke »ich« dabei »mein Bewusstsein«, so als wären diese zwei getrennt? Die Sprechweisen, welche die Grammatiken unserer Sprachen uns aufzwingen, lassen uns Subjekt und Objekt als getrennt erscheinen. Das Weitwinkel-Bewusstsein hingegen enthält beides, und in dem Maße wie die Wahrnehmung eine hingebungsvolle ist – man könnte vielleicht auch sagen: eine herzliche –, ist das Wahrgenommene ein Teil von mir: Was ich sehe, höre und fühle, *das bin ich* auch. Nichts ist mir fremd.
Etwas als fremd zu empfinden, braucht eine psychische Anstrengung; es kostet einen zu erbringenden Aufwand. Ich muss ein Objekt »befremden«, um es aus meiner freundlich-kindlich alles aneignenden Wahrnehmung ausstoßen zu können, auch wenn dieses Ausstoßen in der persönlichen Entwicklung vom Neugeborenen zum ich-bewussten Menschen ganz normal ist und evolutionsbiologisch sinnvoll. Soziologen nennen diesen Vorgang »Othering«. Es ist ein Ausgrenzen der Fremdgruppe von der Eigengruppe, der ich mich zugehörig fühle und in der ich beheimatet bin.
Eine Soziologin oder Psychologin, die mein Befremden beobachtet, würde wahrscheinlich nicht sagen, dass ich einen freien Willen habe, sondern dass aus meiner Biografie die Art meines individuellen Befremdens hervorgeht. Ich selbst jedoch empfinde mich als fähig zur Entscheidung und wähle ein freies oder weniger freies Bewusstsein – ein mehr oder weniger an Zoom oder Weitwinkel. Wenn ich mich selbst in die Betrachtung einbeziehe, sei es in der Meditation oder im Alltag mit meditativem Blick, verstehe ich mich als Channel universeller Kräfte, geborgen und beheimatet im Universum, natürlich agierend oder auch ruhend in Gottes Hand.

RÄTSEL DER WISSENSCHAFT

Immer wieder lese ich von Wissenschaftlern, Praktikanten von *science* (Naturwissenschaften), dass sie das Bewusstsein als das größte Rätsel der Wissenschaft bezeichnen. Warum wir gähnen und schlafen müssen, auch das versteht die Wissenschaft nicht wirklich; noch weniger versteht sie, warum es dunkle Materie gibt oder was es vor dem Urknall gab. Das Allermysteriöseste ist jedoch, dass irgendwann im Lauf der Evolution plötzlich Wesen mit Bewusstsein da waren. Mitten in der materiellen Welt soll es auf einmal Bewusstsein geben. Erst beim Menschen? Oder doch schon bei den Primaten, Hunden und Delfinen? Bei allen sozial lebenden Säugetieren? Bei allen Organismen mit einem zentralen Nervensystem?

Wo zieht man da die Grenze nach hinten, zu den weniger komplexen Lebewesen? Kann es denn sein, dass es in der Geschichte der Evolution bei der Entwicklung zu immer komplexeren Lebewesen auf einmal plopp macht, und das Bewusstsein ist da? Das wäre doch genauso unglaublich wie die These, dass es von Anfang an da war und allem Vorhandenen eigen ist. Vielleicht ist Bewusstsein nur ein Aspekt dessen, was es gibt, Materie ein anderer.
Bei genauem Hinsehen erscheint Materie zudem als genauso rätselhaft wie das Bewusstsein. Es gibt Kräfte, die aufeinander einwirken, soweit alles klar, aber Materie? Frag einen Kernphysiker, was Materie ist! Dann wirst du vielleicht doch lieber Heidegger oder Sartre lesen wollen über »Das Sein und das Nichts« oder einfach sagen: Der Tisch fühlt sich fest an, da möchte ich mir lieber nicht den Kopf dran stoßen.

Bild: © BenStudio 3D_AdobeStock

ICH, DU, WIR ALLE

Und was ist mit dem Ich-Bewusstsein? Ist es vielleicht das, was den Menschen auszeichnet, das, worin wir Menschen einzigartig sind? Keinesfalls. Wenn man Elefanten, Raben oder Delphinen einen Klecks auf die Stirn gibt, den sie erst im Spiegel sehen, versuchen sie diesen an sich selbst wegzukratzen; sie müssen also erkennen, dass das Tier im Spiegel sie selbst sind.
Ein solches Ich-Bewusstsein erscheint mir als »sehr menschlich«. Unendlich ist es nicht. Kann es sein, dass auch Elefanten, Raben und Delfine Gedanken haben, die so frei sind, dass niemand sie erraten kann? Sogar so frei wie die eines Menschen, der damit das Unendliche berührt?
Vielleicht zeichnet uns Menschen nicht aus, dass wir überhaupt ein Bewusstsein haben, sondern dass wir es ohne große Mühen bis ins Unendliche ausweiten können. Wir können damit die ganze Welt umarmen und sagen: Auch das bin ich! Ein Ökozid wäre für eine so denkend-fühlende Zivilisation nicht möglich. Befremden, Missbrauch, Zerstörung der inneren und äußeren Natur, alles das kann ein Mensch nicht mehr, dessen Ich-Bewusstsein das Ganze umfasst, die Unendlichkeit. Grenzen setzen? Das schon. Grenzen sind für unser Zusammenleben so nötig wie die Zellmembranen für einen Organismus. Aber hinter diesen Grenzen ist die Welt unendlich. In der Weite unseres Bewusstseins ist alles, was es gibt, geborgen.

Wolf Sugata Schneider: Jg. 52, Autor, Redakteur, Kabarettist, 1985-2015 Herausgeber der Zeitschrift Connection.
Blog: www.connection.de, Kontakt: schneider@connection.de
Workshops und Seminare auf www.bewusstseinserheiterung.info

Johann Nepomuk Maier

Transzendenz: Erfahrungen jenseits von Zeit und Raum

Das was jeden Tag hinter verschlossen Türen passiert, sprengt alles, was man uns in der westliche Zivilisation beigebracht hat: Es gibt keinen Spuk, keine Geister, keine paranormalen Erlebnisse und es gibt vor allem keine Erfahrungen außerhalb deines Körpers, das sind alles Halluzination, Einbildungen oder Wachträume oder Wunschdenken. Es gibt keine höheren bzw. anders geformte und verkörperte Wesen mit und ohne Körper, und die Berichte der Kommunikation mit Engeln, Verstorbenen oder die Durchsagen in Trance im Channeling sind alles Fantasieprodukte unseres menschlichen Geistes.

Unsere westliche Zivilisation wird angeführt von einem Konsens in der Wissenschaft, welche Phänomene dieser Art als reale Geschehnisse oder Erlebnisse glatt ausschließt. Denn unser Sein wird gebildet aus den Naturgesetzten und auf Materie basiert alles was ist. Zufall, Mutation und Selektion habe in Jahrmillionen Leben in der Form wie wir es kennen hervorgebracht und dieser grausame Akt vom Kampf um Überleben bestimmt die gesamte Flora und Fauna.

Alles was Sie gerade gelesen haben ist schlichtweg falsch. Ob der materialistische Darwinismus oder der Glaube, dass unser Bewusstsein ein Epi-Phänomen sozusagen eine Illusion darstellt. Wenn wir uns die Fakten der Physik, der Biologie, der Medizin und der Parapsychologie näher betrachten, gibt es keinen Zweifel, dass unser materialistisches Weltbild nur einen sehr schmalen Auszug der Wirklichkeit offenlegt, der wohl eher als „Anomalie“ vernachlässigt werden kann.

Die Forschungen der letzten 150 Jahre an den Rändern des Seins, welche diese tagtäglich zu hunderttausenden vorkommenden psychologischen, pathologischen und physikalischen Anomalien rund um den Globus ernst nehmen, wissen wir: Wir leben in einem holistischen Universum, das ganz anders „wirkt und agiert“, als wir es bisher in der Schule oder im Studium gelernt haben.

Unser Bewusstsein ist kein Nebenprodukt irgendwelcher chemischer Prozesse und die Botenstoffe, welche in den Nervenbahnen ausgestoßen werden wie z. B. DMT, sind in Wahrheit Software-Elemente, die es uns ermöglichen, aus einem Meer aller Möglichkeiten eine Realität zu erschaffen, in der wir als „biologische Raum-Zeit-Konstruktionsmaschine“ Erfahrungen sammeln können, welche es ohne diese Art Körper nicht geben würde. Und wenn wir dieses „Vehikel“ mit unserem Sein-Bewusstsein wieder verlassen, dann erwachen wir wie aus einem Traum aus diesem Lebensfilm.

Wir sind wieder zuhause in einer anderen Existenzebene, und die Expeditionsreise, unser Selbst zu überwinden und das reine Sein zu sein, beginnt auf einer anderen Holo-Denk- und Realitätsebene, die sich genauso materialistisch anfühlt wie diese Ebene, aber mit mehr Möglichkeiten des Erfahrens ausgestattet ist. Wir fühlen und Sehen mit dem gesamten Körper, und wir kommunizieren in holistischer Weise vollumfänglich mit jenen, denen wir begegnen. Auch die Natur und die anderen Wesenheiten sind im Dialog mit diesen Erfahrungsmöglichkeiten.

Es ist an der Zeit, diese Erlebnisse nicht mehr als Fehlinterpretationen der menschlichen Psyche abzutun, sondern als Durchbruch für ein Verständnis unseres holistischen Universums anzunehmen.

Die klassische Wissenschaft ist seit rund 150 Jahren vergebens auf der Suche nach einer materialistischen Erklärung. Es scheint, als befürchtet diese Wissens-Elite, dass ihr vorhandenes Weltbild Schaden nimmt, wenn diese Phänomene als real akzeptiert werden müssten. Diese Wissenschaft steht auf tönernen Füßen, und das bisherige Wissen, welches als dogmatisches Bild unserer Realität mit fast allen Mittel verteidigt wird, soll nicht mehr hinterfragt werden. Aber die neuesten Erkenntnisse lassen sich nicht als Spinnerei, Esoterik oder Aberglaube in eine unwissenschaftliche Ecke drängen, verpönt ale Ecke für „Spinner und Ungebildete“. Nein, dieses Dogma des materialistischen Weltbildes bekommt Risse in den Fundamenten auf denen es gebaut wurde. Namhafte Forscher zeigen auf, dass PSI-Phänomene real sind, es ein Leben nach dem Tod gibt, unbekannte Intelligenzen existieren, ein Multiversum existiert und unsere Realität eine von vielen virtuellen Realitäten eines kollektiven *Seins-Spiel* darstellt. Unser Körper stellt eine Raum-Zeit-Konstruktionsmaschine dar. Bewusstsein ist fundamental und lässt sich nicht von den anderen Naturgesetzen ableiten. Zeit und Raum existieren nicht. Unsere Evolution funktioniert komplett anders, da wir bereits seit Anbeginn der Menschheit im Kontakt mit den anderen Wesen aus unterschiedlichen Ebenen stehen. Unsere Evolution ist gerade dabei, in eine neue Phase einzutauchen, in der das Ziel die Bewusstwerdung unseres wahren Seins ist, und dies alles in den nächsten 100 Jahren. Man wird auf diese Zeit zurückblicken, als die Epoche der Blinden, der Tauben und der Ignoranten. Nie zuvor hatte der Mensch soviel Zeit und Energie in eine Weltsicht gesteckt, die beweisen soll, dass der menschliche Geist überhaupt nicht existiert, und dass der freie Wille nur ein Trugbild unserer biochemischen Prozesse sein soll.

© ksenyaomega_AdobeStock

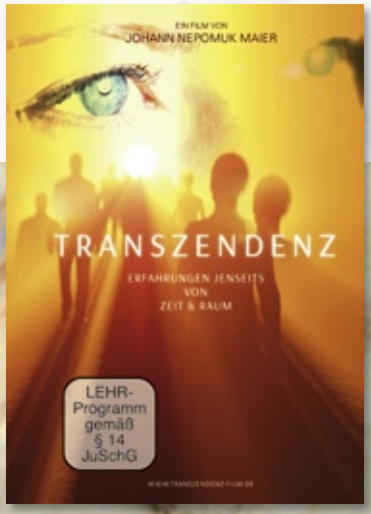
Es ist ein Produkt entstanden allein aus dem sozialen Dialog und der biochemischen Abläufe eines mechanistischen Körpermodells.
In dem vor Kurzem verfassen Manifest „Science beyond a materialist word view“ sind von 90 Wissenschaftlern aus 30 Universitäten einige kritische Anmerkungen nachzulesen, wie sich die Menschheit selbst in eine Krise gesteuert hat und sich selbst befreien kann.

Prof. Dr. Harlad Walach merkt an: „Viele Wissenschaftler – darunter auch akademische Psychologen und Philosophen – zögern auch heute noch, durch dieses „Teleskop“ auf die wissenschaftlichen Beweise für ein Bewusstsein jenseits des Gehirns zu blicken, da auch hier eine starke philosophische Verpflichtung gegenüber der materialistischen Hypothese davon existiert, dass das Bewusstsein im und vom Gehirn erzeugt wird, und zudem Druck ausgeübt wird, um in dieser Sache die Konformität innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft aufrechtzuerhalten.“
Galen Strawson, wissenschaftlicher Philosoph an der University of Texas, meint: “Die besondere Leugnung (der Existenz des Bewusstseins) ist das Seltsamste, was jemals in der gesamten Geschichte des menschlichen Denkens geschehen ist.” Dr. Larry Dossey, Herausgeber des „Journal of Science and Healing“ schreibt: „Zukünftig werden unsere Nachkommen sicherlich mit Erstaunen auf ein Markenzeichen unserer Zeit schauen: Wie wir vom Materialismus getäuscht wurden, wie unsere genialsten Wissenschaftler ihren Verstand mit Begeisterung benutzten, um zu beweisen, dass der Verstand nicht existiert und wie sie ihr eigenes Bewusstsein dazu nutzen, zu beweisen, dass es in Wirklichkeit gar kein Bewusstsein gibt. Die Voraussetzung für das Überleben unserer Art ist es in erster Linie, die menschenunwürdigen, lähmenden und selbstmörderischen Geißeln des Materialismus zu überwinden. (…) Wir leben in einer Zeit der Krise, vor allem aufgrund der materialistischen Weltanschauung, die unserer Kultur zugrunde liegt, die Lebewesen als chemische Maschinen und den Geist als nichts anderes als ein Produkt des Gehirns betrachtet.“

Aber alles was wir bisher offiziell gelernt haben, wird in den nächsten Generationen in die Mülltonne der Wissenschaftsirrtümer zusammen mit der flachen Erde-Theorie geworfen werden.
Je mehr junge Forscher erkennen, dass alles, worauf das Wissenschaftsfundament gebaut wurde, auf unbewiesene Annahmen beruht, aber für Wahr verkauft wird, umso mehr wird das neue Denkmodell eine erweiterte Sicht auf die Realität zulassen.

Der Dokumentarfilm: Transzendenz
Wissenschaftler wie Dr. Rupert Sheldrake, Prof. Stanislav Grof, Physiker und Psychologe Hans-Otto König, Dr. Dean Radin, der Biophysiker Dieter Broers sowie Prof. Walter van Laak und viele andere, die sich für die Realität des Unmöglichen geöffnet haben, bestätigen, was schon immer geahnt wurde.
In den unbekannten Dimensionen des Seins verbergen sich offensichtlich Geheimnisse, von denen wir bisher kaum zu träumen wagten. Der Film *Transzendenz* taucht ein in existenzübergreifende Dimensionswelten, welche mit unzähligen Entitäten und Wesenheiten, die sich normalerweise unserer klassischen Realitätswelt entziehen, erfüllt sind. Menschen, die nach transzendalen Erlebnissen jenseits von Raum und Zeit den Zugang zu den höheren Seins-Ebenen nutzen können, um mit diesen Intelligenzen zu kommunizieren, berichten im Film über ihre außergewöhnlichen Erfahrungen.

DVD von Johann Nepomuk Maier: Transzendenz – Erfahrungen jenseits von Zeit und Raum. Die außergewöhnlichen Aufnahmen und Berichte in der Dokumentation stellen unsere bisherige Sicht auf die Realität nicht nur auf den Kopf; sie könnten unser Weltbild für immer verändern! Erschienen bei Horizon. Infos auf www.horizonworld.de



Amira Meyer

HERZMOOS – SICH ÖFFNEN FÜR DIE BOTSCHAFTEN DER BESEELTEN NATUR

NATURWESEN

Hinter allen sichtbaren Prozessen der Natur wirken unzählige feinstoffliche Wesenheiten, Seelen, die unsere menschliche Evolution aus einer unsichtbaren, parallelen Wirklichkeit begleiten. Diese Wesen, Elementarwesen, Naturwesen oder Naturgeister genannt, haben keinen klassischen „Körper“ und sind unsichtbar für die meisten Menschen. Wenn unsere Wahrnehmungskanäle, die sog. spirituellen Kanäle, offen sind, so können wir sie aber erkennen, z. B. in Form eines Gnoms, eines Drachen oder einer Elfe, des Pan, der Devas, Sylphen, Nymphen, Faune, Feen ... Diese Naturintelligenzen sind in allen Elementen vertreten. Doch es ist hier nicht entscheidend, sie einteilen und benennen zu können. In welcher Form auch immer sie sich uns zeigen, es ist eine zutiefst bereichernde Erfahrung. Seit Anbeginn der Schöpfung sind sie auf unserem Planeten Erde und erfüllen wichtige Aufgaben mit Hingabe und größter Liebe. Sie hegen und pflegen unser Erde, sie hüten Orte, helfen den Pflanzen beim Wachstum, balancieren viele Aspekte für unseren menschlichen Lebensraum. Die Elementarwesen haben wie alle anderen Lebewesen ihre spezifischen Aufgaben, in jedem Element in einem ganzheitlichen Zusammenhang. Da herrscht ein lebendiges Zusammenspiel zwischen unterschiedlichen Funktionsbereichen, damit sich die Welt der Natur in ihrer Fülle voll entfalten kann. Sie wirken also hinter der gesamten physischen Welt und tragen diese. Die Aufgaben der Elementarwesen sind unzählig, und mit unser derzeitigen Erfahrung und Wahrnehmung können wir nur einen Bruchteil ihres gesamten Wirkens erfassen.

DIE ERDSEELE UND IHRE VISION

Hinter all diesen vitalen Kräften steht unser Planet, die Erde. Es ist ihr schöpferischer Wille, ihr Bewusstsein, das sich überall in der Natur zeigt. Die Erde geht durch einen tiefen Wandlungsprozess. Seit Millionen von Jahren hat die Erdseele die Vision, dass verschiedene Wesen, wie Elementarwesen und Menschen sowie die Menschen untereinander, friedvoll zusammenleben und gemeinsam große Fülle erschaffen. Jetzt im Zeitalter des Seelenlichts warten die beseelte Natur mit ihren Wesenheiten, die Erde, das Universum, die Quelle, das Göttliche und unsere eigene Seele darauf, uns Menschen anzuleiten und in Kooperation mit uns zusammenzuarbeiten, um gemeinsam in einem Bewusstsein des Miteinanders wirken zu können. Das tiefe Wissen um unsere wahre Natur darf wieder in unser Bewusstsein geholt werden. Es ist unsere wahre Natur, auf Herz- und Seelenebene in Beziehung zu treten mit der Natur und allen Wesen, zum Nutzen aller Beteiligten.

KRAFT UND BEDEUTUNG DER ERDVISION

Die zunehmende Umweltverschmutzung, klimatische Veränderungen und schwindender gesunder Lebensraum machen es nötig, eine ganzheitliche Betrachtung der Phänomene und die Botschaften dahinter wahrzunehmen. Der neue Weg ist ein Weg in Verbindung mit der Seele, das heißt, der Weg einer lebendigen Kooperation mit der Erde und ihren Wesenheiten, um gemeinsam kreativ, achtsam und fürsorglich eine neue Erde zu erschaffen, geprägt von einem Bewusstsein des Miteinanders.

Bild: © zolotareva_elina_AdobeStock

Die Erde und ihre Elementarwesen wollen uns sagen, wie wir unsere Erde positiv beeinflussen können und was wir ändern dürfen. Wir haben diese natürliche Verbindung zur Erde, zu ihren Wesenheiten und unserer eigenen Seele verloren. Auf Seelenebene kennen wir alle die Wahrheit hinter den Dingen; es geht also darum, sich wieder daran zu erinnern und uns wieder zu verbinden.
Wenn wir unsere eigene Seele kennenlernen, so können wir unsere Essenz und Bestimmung wieder fühlen. Wir können wieder wahrnehmen, wie sehr wir mit der Erde, mit der Natur und allen Wesen verbunden sind. Und so beginnen wir, unsere Größe und unser Licht zu erkennen. So haben wir die Möglichkeit aus unserer Machtlosigkeit herauszukommen und uns bewusst zu werden, welch große Schöpfer wir sind. Wir können erkennen, dass es möglich ist, unser Leben und die Herausforderungen auf Mutter Erde zu verändern.

WIR SIND NICHT ALLEIN

Die Erde möchte uns in unserem Erkenntnisprozess unterstützen. So werden Elementarwesen von der Erdseele ausgebildet, geschult, dass Menschen in der Natur individuelle Erfahrungen machen und „eingeweiht" werden. Die Orte, Landschaften, Dein Garten, mit dem du dich verbindest, kann etwas erwecken, was bereits tief in dir ist. Die Natur hilft uns also, dass wir zu uns selbst kommen, dass wir uns selbst in der Natur erkennen. Viele Begegnungen sind bereits vorbereitet. Erst dann, wenn wir berührt sind, uns öffnen und unsere Seele wahrnehmen, können wir uns von der Natur und ihren Wesen in schöpferischen Prozessen zum Wohle aller anleiten lassen.

WIE KÖNNEN WIR IN KONTAKT TRETEN?

Um in Kontakt zu treten, benötigen wir die Öffnung des liebenden Herzens. Das Herz ist der Schlüssel, um mit der eigenen Seele, den Seelen der Natur, der Erde in Kontakt zu treten. Wenn das Herz verschlossen ist, können wir die Botschaften der feinstofflichen Welt nicht empfangen.
Die Natur mit ihren heilsamen Kräften, den positiven Schwingungen ist ein Herzöffner und mit einem offenen, liebenden Herzen können wir positiver denken, fühlen und handeln gegenüber uns selbst und gegenüber anderen. Wenn wir eine positive Information, wie zum Beispiel *Liebe* aussenden, fließt diese ein in das uns alles verbindende Energiefeld, und erhöht damit die positive Information und Energie des Feldes. So können wir die Kraft der Liebe ganz bewusst anwenden und in die Natur, an die Pflanzen, zu allen Seelen hin senden und sie damit nähren und stärken.

Durch gezielte Übungen kann das Herz geöffnet und die spirituelle Wahrnehmung geschult und entwickelt werden. Blockaden in unseren Wahrnehmungskanälen können sich dabei lösen. So kann innerhalb kürzester Zeit eine bewusste Verbindung zur sowie zwischen der eigenen Seele und der gesamten Seelenwelt entstehen. Diese Fähigkeit der bewussten Seelenkommunikation und des Öffnen des Dritten Auges ist nicht nur wenigen bestimmt, sondern vielen Menschen, die in diesem Zeitalter des Seelenlichts erwachen. Das stelle ich immer wieder die letzten Jahre in meinen Seminaren mit Freude fest.

IN HARMONIE MIT DER NATUR UND ALLEN GESCHÖPFEN

Wer in die Natur eintaucht, sich mit ihr verbindet und seine Sinne ganz öffnet, wird fühlen können, dass er Teil eines größeren Ganzen ist und in dem Maße, wie er für sich selbst Verantwortung übernimmt, auch Fürsorge und Verantwortung für seine Umwelt empfinden.
Ein Leben auf Erden ist aus meiner Sicht langfristig nicht möglich, wenn wir Menschen unsere Rolle beim Schöpfungsprozess nicht wahrnehmen und nicht verwirklichen. Es ist immens wichtig, dass die Menschheit sich wieder mehr mit der Natur und ihrer eigenen Seelenessenz verbindet, so dass wir in harmonischer Verbindung mit uns selbst, mit allen Menschen, mit der Natur und unserer Umwelt leben können. Ich glaube mit Herz und Seele daran, dass dies möglich ist und Realität wird.

Der Artikel wurde gekürzt. Den kompletten Artikel mit Eindrücken und Selbsterfahrungen der Autorin können Sie lesen auf www.kgsberlin.de/aktuell/artikel.html im Juli/August 2019 und danach im Archiv.

Amira Meyer ist zert. Master Teacher & Seelenkommunikator der Tao Aacdemy™. Sie ist Autorin des Buches „Die Natur spricht". Ihr Anliegen in Seminaren und Einzelsitzungen ist die Befähigung der Menschen, ein höheres Bewusstsein zu erlangen und sie durch energetische Lichtübertragungen in der Selbstheilung zu unterstützen.

Erlebnisfilmabend – Dokumentarfilm „The Fairy Trail" mit seelengeführter Meditation, Fr. 5.7.2019, 19-22 Uhr, Master Sha Tao Center, im Akazienhof, Akazienstr. 27, 10823 Berlin
Infos und Kontakt unter Tel. 0162-6694369, amira.meyer@goldnatur.de, www.Goldnatur.de

Daniela Wiegner

Durch Jenseitskontakte Trost finden und Vertrauen in die geistige Welt entwickeln!

Wenn Jenseitskontakte unsere Realität sind, können sie heilsam sein, trösten und unser Bewusstsein erweitern

Das Thema Jenseitskontakte begleitet mich seit dem Tod meiner Mutter vor über 20 Jahren. Wir hatten ein sehr enges Verhältnis. Ihre schwere Krankheit traf sie selbst und unsere Familie wie ein Schlag. Nach der Krebsdiagnose war klar, sie hatte nur noch ein paar Wochen zu leben! Unsere Welt wurde erschüttert. Sie war Anfang 50! Meine Mutter war einer der wichtigsten Menschen in meinem Leben, und dass sie bald einfach „weg“ sein würde, löste tiefen Schmerz, Verzweiflung, eine unendliche Traurigkeit und Hilflosigkeit in mir aus. Ihr Körper zerfiel so schnell! Wir konnten nichts mehr tun. Nun war Zeit zum Abschied nehmen. In unseren Gesprächen tauschten wir uns über unsere Gedanken, unsere Ängste und Gefühle aus und überlegten, was kommt danach, gibt es ein Leben nach dem Tod? Ich hatte viel dazu gelesen und war an Spirituellem interessiert – das wusste sie. In unserem letzten Zusammensein fragte ich sie, ob sie bereit wäre, mir von da, wo sie dann ist, eine Botschaft zu übermitteln, um mich wissen zu lassen, dass sie „da ist“, dass es weitergeht nach dem körperlichen Tod. Es war ein sehr emotionales Gespräch und sie versprach mir: „Wenn es diese Welt gibt, dann lasse ich es dich wissen“. Sie starb. Ich war unendlich traurig und wartete auf ihr Zeichen, aber es geschah nichts. Sie fehlte mir so sehr und ich wünschte mir nichts sehnlicher, als Kontakt zu ihr zu haben, zu wissen, wie es ihr ging.

Nach einigen Wochen kam mein damals vierjähriger Sohn zu mir und erzählte, dass Oma eben bei ihm war und ihm „gesagt hat“, dass sie jetzt sein Schutzengel ist und auf ihn aufpasst. Ein Teil von mir hat sich für meinen Sohn gefreut, aber ich hatte Zweifel, war sie wirklich da? Auch stellte ich mir die Frage, warum kommt sie nicht zu mir? Kurze Zeit später spürte sie ein mir sehr nahestehender Mensch und ich wurde immer trauriger, weil ich sie doch so vermisste und verstand einfach nicht, warum sie nicht zu mir kam. So empfand ich damals. Es war mir einfach kein Trost, es von andern zu hören, dass diese sie gespürt haben, und ich weiß, dass es vielen Trauernden so geht, wenn sie den Zugang zu ihren Liebsten nicht direkt finden. Einige Monate nach ihrem Tod saß ich allein im Wohnzimmer, legte mir ein paar Tarotkarten und dachte darüber nach, wie schlimm das alles für mich war. Wie sehr ich litt und wie sie mir fehlte.

Plötzlich kam der Impuls über das Tarot zu fragen: Was an diesem Verlust, an diesem Schmerz ist denn gut und positiv? Was kann ich daraus lernen? Diese Fragen öffneten eine Tür, brachten mich wahrscheinlich in eine andere Energie, denn als ich die Karten mischte und mich auf diese Fragen konzentrierte, geschah etwas, das schwer zu beschreiben ist. Ich spürte eine Präsenz hinter mir, von oben kommend (im ersten Stock waren die Kinderzimmer) in das Zimmer hinein schwebend, fließend. Sehen konnte ich nichts, aber fühlen. Ich erschauderte, es fühlte sich wie leichter Wind an. Die Kerze flackerte, die Vorhänge bewegten sich leicht. Das machte mir Angst, es war einfach zu unheimlich, ich zweifelte an meinem Verstand, an meiner Wahrnehmung! Mein Herz schlug heftig, das Denken viel mir schwer. Diese Präsenz nahm auf meinem Sofa Platz, wenn man das so sagen kann. Genau dort, wo meine Mutter das letzte Mal gesessen hatte. Ich wusste nicht, was ich machen sollte, jedoch wusste mein Herz, das geschieht wirklich. Dann traute ich mich hinüberzufühlen und stellte fest, das ist meine Mutter, viel mehr, ein Wesen, eine Seele, die hier in diesem Leben meine Mutter war. Sie war mir einerseits sehr vertraut, andererseits auch fremd. Sie war eben nicht „nur meine Mutter“. Die Angst oder mein Unbehagen blieb.

Bild: © Laura Pashkevich_AdobeStock

Ich war auch dankbar, denn es war so unglaublich und so schön. Wir „unterhielten“ uns telepathisch. Ich stellte ihr einige Fragen, an die ich mich heute nicht mehr erinnere. Es ginge ihr gut, sagte sie mir, und einiges Persönliches mehr. Lange konnte ich diese Energie nicht halten, ich war überfordert, so dass ich sie nach einiger Zeit gebeten habe, mich allein zu lassen. Aus heutiger Sicht schade, denn so nah kam sie mir in dieser Daseinsform nie mehr, aber so war es damals. In den darauffolgenden Stunden und Tagen durchströmte mich tiefe Dankbarkeit für dieses Erlebnis. Kein Zweifel, es gibt eine Seinsform nach dem Tod, die Seele zieht weiter! Das veränderte mich und meine Sicht auf das Leben. Ich begann die geistige Welt, dazu gehört das Jenseits auch, auf verschiedenen Wegen zu erforschen. Es war mein Ziel einen Weg zu finden, um mich mit ihr auszutauschen. Ich besuchte einen Meditationstag mit dem Thema: Begegne deinen Liebsten im Jenseits. In der ersten Meditation reisten wir an einen inneren Ort, an dem wir unsere Verstorbenen einladen durften. Bei mir passierte nichts, Andere hatten Kontakt. Die zweite Meditation führte in die Wolken hinauf, zu einer Nebelwand. Hier angekommen streckten wir unsere Arme in den Nebel hinein, und baten darum, von unserem Verstorbenen auf die andere Seite geholt zu werden. Das war wunderbar! Sie holte mich ab und wir genossen unsere Zeit. Nun wurde ich ruhiger, ich war mir sicher, sie ist immer da und es gibt die Möglichkeit der bewussten Kontaktaufnahme. Weitere Begegnungen entstanden über andere Menschen, die meine Mutter dann „nutzte“, um mich zu grüßen oder mir ein paar persönliche Botschaften zu übermitteln. In dieser Zeit hatte ich auch zu anderen Verstorbenen Kontakt und übermittelte selbst Botschaften. Heute nutze ich die Hypnose, um mich zu entspannen und in die geistige Welt zu reisen, auf die Ebene wo wir Verstorbene und unsere Seelenfamilie treffen können. Für mich und andere. Es ist möglich, den Kontakt zu den Verstorbenen auf der anderen Seite selbst herzustellen, sie zu fühlen und uns mit ihnen austauschen, jeder auf seine eigene Art. Mir ist es am Anfang viel leichter gefallen, wenn ich dabei geführt oder begleitet wurde. Manchmal ist es einfach auch wunderbar, die Fähigkeiten eines Jenseitsmediums zu nutzen, das die Botschaften des Verstorbenen empfängt und übermittelt. Vor allem wenn man selbst, aus welchen Gründen auch immer, keinen Kontakt aufnehmen kann oder will. Die verschiedenen Erfahrungen bestätigen uns, dass es die geistige Welt gibt. Vergebung geschieht, Unausgesprochenes kann besprochen, Fragen beantwortet werden. Auch die Seele der Verstorbenen kann sich freier fühlen. Verstorbene möchten sich entschuldigen, erklären oder ihre Lieben unterstützen. Die Ansichten „Man soll die Toten ruhen lassen, nicht stören oder erst nach einigen Monaten Kontakt aufnehmen, oder nur sofort und dann nicht mehr“ teile ich nicht. Unsere Seele ist höchstes Bewusstsein und entscheidet selbst, ob sie Kontakt möchte oder nicht. Sollten Sie psychisch nicht stabil sein, dann gehen Sie diesen Weg nicht allein, lassen Sie sich beraten, was für Sie am heilsamsten ist.

Daniela Wiegner ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, Hypnose- und Rückführungstherapeutin. Sie bietet in ihrer Praxis in Berlin und deutschlandweit Rückführungen in vergangene Leben und in das Zwischenleben sowie die Hypnosetherapie an. Kontakt unter www.hypnose-freude.de

Rückführungen in vergangene Leben und in das Zwischenleben

Rückführungen in vergangene Leben sind ein tief gehendes Erlebnis. Es sind Reisen, entlang der Zeitlinie, in unsere Seelenvergangenheit zurück. Wertvolle Einblicke sind möglich: Wer war ich, was habe ich erlebt, wie hat es mich geprägt? Was hat die Seele daraus gelernt? Können mir die Erfahrungen von damals weiterhelfen? Welche Gaben, Fähigkeiten und Talente hatte ich? Die ebenfalls hypnotherapeutisch begleitete Seelenreise (LZL*) ist eine Ergänzung und Weiterentwicklung über eine Rückführung in vergangene Leben hinaus. Zunächst werden Sie in den Zeugungsakt, danach in den Mutterleib Ihrer heutigen Mutter, dann in ein bedeutsames Vorleben und über den Tod hinaus in das Leben zwischen den Leben* geführt. In dieser geistigen Dimension können Sie unter anderem Ihrem Seelenführer und Ihrer Seelenfamilie und Verstorbenen begegnen, Fragen an den Ältestenrat stellen und heilsame Energien empfangen. Niemand gibt Ihnen von außen etwas ein, die Erkenntnisse, Einsichten, Bilder, Gefühle und Erinnerungen entspringen Ihrem Überbewusstsein, vermittelt von Ihrem höheren Selbst und Ihrer Seelenführung. Es ist ein wundervolles Erlebnis, in dieser Ebene und Energie zu verweilen und den direkten Kontakt zu erfahren. Die LZL-Seelenreise, ist eine spirituelle Methode, basiert teilweise auf den Forschungsergebnissen von Dr. Michael Newton und meinen Ausbildungen. Gern begleite ich Sie auf dieser besonderen Reise.

Mehr Info´s unter www.hypnose-freude.de
Anmeldung unter: info@hypnose-freude.de
Tel. 0177-6780218
D. Wiegner, HP f. Psychotherapie, Hypnose- und Rückführungstherapeutin

advertorial

Karin Gerlach

DER TOD ALS SPIEGEL DES BI

DER SCHMERZKÖRPER

Der Mensch, der glaubt, dass er ein Körper ist, leidet an dem Schmerz des Glaubens von anderen und der Welt getrennt zu sein. Die Trennung ist nicht als Illusion erkannt. Obwohl das Bewusstsein des Einsseins und damit die Vollkommenheit allgegenwärtig existiert, wird es durch die Körperidentität nicht wahrgenommen. Durch den Grundglaubenssatz „Ich“ (Trennungsgedanke), der hier und jetzt die körperliche Erscheinung erzeugt, ist es im selben Moment abgespalten/ignoriert. Die verheerende Folge der unbewussten schmerzlichen Trennung ist die an der Wurzel des Menschseins sitzende Todesangst, denn Körper müssen sterben. In diesem unbewussten Moment der Ewigkeit des existierenden Schmerzkörpers beginnt der Kampf um das Überleben einer falschen Identität. Durch das Erwachen im Bewusstsein wird klar: Die einzige Ursache für Schmerz ist der Kampf gegen den Tod. Es ist die unbewusste Ignoranz des wunderbaren Todes, die das menschliche Verhaltensmuster prägt. Wir nennen es die Ego-Struktur. Sie besteht aus der Sucht nach Heilung, Liebe, Anerkennung, Sicherheit, aus der Suche nach einem besseren Leben. Doch während der äußeren Suche bleibt die schmerzliche Ich-Identität erhalten.

DIE FÄLSCHLICHERWEISE ANGENOMMENE KÖRPERIDENTITÄT – SCHULD UND SCHAM

Ist der fälschlicherweise angenommene Trennungsgedanke „Ich“ nicht als der menschliche Grundglaubenssatz und damit nicht als Lüge erkannt, sind an das daran gekoppelte Körper-Sein spontan Schuld und Scham gekoppelt. Der Mensch ist aus der Einheit gefallen und erkennt dies nicht als die Ursache seiner spontanen Selbstverletzung (Schmerz). In der unbewussten Trennung vom immer vollkommenen (göttlichen) Bewusstsein ist er in einer chronischen Schuldweisung auf sich selbst und auf andere involviert. Die fälschlicherweise angenommene Ich-Identität spiegelt sich im angstbesetzten Glaubenssatz: „Ich bin falsch“ oder „Mit mir stimmt etwas nicht“ und in der Projektion nach außen trennen wir spontan zwischen richtig und falsch, gut und böse ...
Und hier glauben wir, dass mit den anderen und/oder der Welt etwas nicht stimmt. Doch dem ist nicht so. Das wird durch die Anerkennung der Spiegelung (Einssein) klar.

SELBSTMORD – DIE FALSCHE TÖTUNG

Der ewige Gedanke falsch zu sein, etwas falsch zu machen, zu versagen und in der Projektion, dass andere falsch sind, setzt hier und jetzt eine Bewegung in Gang, die darauf ausgerichtet ist, die Schuld abzutragen, um das ange-

Bild: © Miramiska_AdobeStock

EWUSSTSEINS

nommene Falsche wieder gutzumachen. Hierher gehört die Therapie, die eine Versöhnung mit dem vermeintlichen Täter herstellen soll. Innerhalb der Suche nach Heilung, Liebe, Anerkennung und Sicherheit ist die Bemühung z. B. selbst gut, nett, freundlich, höflich, intelligent, erfolgreich, hilfreich usw. zu sein darauf ausgerichtet, den falschen Schmerz nicht zu fühlen. Zeigt diese Suche keine Wirkung, kann schon mal eine unkontrollierbare Zerstörungswut die Oberhand bekommen, was zu einem äußeren Tötungsdelikt führen kann. Die Schuldzuweisung auf sich selbst kann zu tiefster Depression und zum spontanen oder geplanten Selbstmord führen. Doch der Selbstmord passiert bereits in jedem Menschen hier und jetzt durch die unbewusste Haft an der Lüge „Ich“, dem Schmerzkörper. Zeichen für diesen unaufhaltsamen Selbstzerstörungsprozess sind zum einen wechselnde physische und psychische Angststörungen. Wir nennen es Krankheit und suchen die Ursache im Gehirn, im Körper, bei anderen Menschen und/oder in der Umwelt. Zum anderen zeigt sich die unbewusste Selbstzerstörung innerhalb der zwischenmenschlichen Kriege, die auch die wunderbare Erde zu zerstören drohen. Ohne die Versöhnung mit dem als bedrohlich eingestuften Tod gibt es keinen Frieden, keine wahre Heilung des Menschen und der Erde.

WAS SCHULD WIRKLICH IST

Vom unbewussten Menschen ist die enorme schmerzliche Schuld-(Zuweisung), die an die Lüge „Ich“ gekoppelt ist, normalerweise nicht als die Schuld in Bezug auf die Wahrheit des Seins erkannt. Schmerz ist nicht als einen Weckruf des Bewusstseins selbst erkannt. Die Überprüfung des Grundglaubenssatzes „Ich“, dann, wenn eine schmerzliche Verletzung auftritt, führt in die Offenbarung des Wahrheits-Bewusstsein. Ohne diesen heilsamen Weg nach innen, bleibt der an den Ich-Gedanken gekoppelte Schmerzkörper und somit der unbewusste Selbstzerstörungsmechanismus erhalten. Die darin erscheinende Todesangst spiegelt sich in Gedanken wie: „Wenn der Körper stirbt, bin ich nicht mehr hier. Ich falle in die Schwärze, wo nichts ist.“ Was ich nicht kenne, will ich nicht. Es könnte bedrohlich sein. Hier ist der Tod als der omnipräsente, allgegenwärtig existierende, uneingeschränkte Herrscher, der stets hier und jetzt neues Leben hervorbringt, ignoriert und das tut weh. Schauen wir uns mal die Umkehrung dieser, den Tod abwertenden, Gedanken an: „Wenn der Körper stirbt, ist Bewusstsein noch hier“. Wenn ich bemerke, dass dies auch wahr und vielleicht sogar wahrer sein könnte, falle ich in das Licht, das Bewusstsein ist. In der bereitwilligen Offenheit für das, was dem Ich-Verstand nicht zugänglich ist, falle ich in das Unbekannte ...

Die hingebungsvolle Haltung an den uneingeschränkten Herrscher ist wie eine Umarmung des Todes. Hier sehe ich, was nicht stirbt. Die Schuld in Bezug auf die Wahrheit ist getilgt. Weil ich nicht mehr von dieser zerstörerischen Denkwelt bin, bin ich in die Ewigkeit bewusst eingegangen. Hier und jetzt, wo ich eins mit dem Tod bin, ist Liebe in mir wach. Durch die Hingabe an den Tod bin ich, bevor der Körper wirklich stirbt, die Verkörperung der Liebe. Im heilsamen Willen, den Tod zu umarmen, ihn nicht abzuwehren, nicht gegen ihn zu kämpfen, stirbt also die Liebe nicht. Im Gegenteil, sie erwacht im Bewusstsein. In diesem Zustand der Klarheit erfahre ich selbst die heilsame Kraft der inneren Liebe. Der Schmerzkörper ist verschwunden.

Die menschliche Unwissenheit

An die Inkarnation im bzw. als ein Körper ist spontan das Unwissen gekoppelt, dass die schmerzliche Todesangst nichts anderes ist als ein Wecksignal, sich dem, was ist, hinzugeben. Die Anerkennung der Spiegelung (außen ist dasselbe wie innen, Projektion und Umkehr), ist eine heilsame Verfahrensweise, die zur Offenbarung des Ich-Todes führt. Durch Selbst-Bewusstsein kann ich selbst sagen: Der Tod ist der Spiegel des Bewusstseins und damit der Spiegel der Liebe. Die bewusste Hingabe an den Tod bringt die Befreiung vom Leiden mit sich. Der Trennungsgedanke „Ich“ ist als Illusion durchschaut und die Illusion ist besetzt von der freudigen Offenbarung der Unsterblichkeit des Seins.

Die Hochzeit mit dem Tod

Überraschenderweise hat sich durch die Hingabe an den Tod mein Körper neu strukturiert. Er ist licht und leicht, erfüllt von Liebe. In diesem Gewahrsein ist da kein Körper mehr, obwohl dies, von außen betrachtet, so aussieht. Die spontane körperliche Heilung von schmerzlichen Blockaden ist ein willkommenes Begleitgeschenk des Willens zur inneren Wahrheit, die Einssein oder vollkommenes Bewusstsein ist. Es ist die ultimative Umkehr sowohl vom Haben-wollen zum Sein und/oder die ultimative Umkehr vom Glauben was es ist, zu dem, was es wirklich in Wahrheit ist. Liebe. Sie existiert hier und jetzt in jedem Menschen und sie ist die Kraft, die die heilsame Wirkung in sich trägt. Es ist also der Wille zur Hingabe an den Tod, durch den das Wunder der Heilung geschieht.

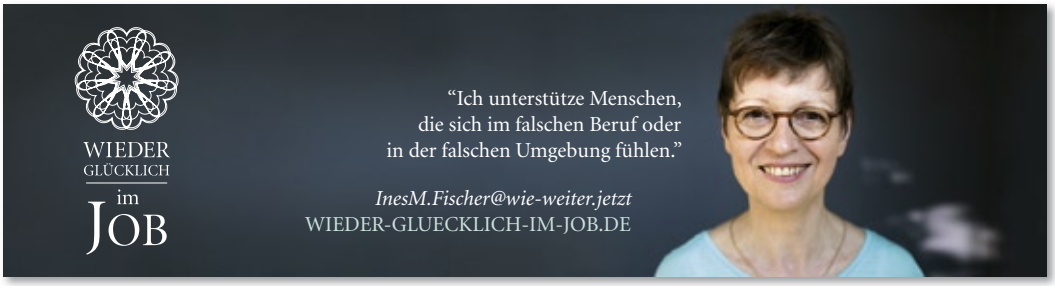
Der Tod als der uneingeschränkte Herrscher – plötzlich und unerwartet. Ist das wahr?

Die Angst vor dem Verlust des Körpers drückt sich auch durch Gedanken aus wie „Tod oder Sterben kann schrecklich, erschreckend, grausam sein“, „Ich will nicht, dass er plötzlich und unerwartet kommt“, „Ich brauche die Kontrolle“, „Ich will sterben, wenn ich es will“. Doch mal ehrlich: Kommt der Tod wirklich unerwartet? Oder ist er allgegenwärtig und wir ignorieren das nur? Die tiefe Einsicht und damit die Anerkennung, dass ich dem Tod nicht wirklich entgehen kann, dass er nicht kontrollierbar ist, dass ich keine Macht über ihn habe, weil er der unnachgiebige Herrscher ist, dem Nichts und niemand entgehen kann, kommt der Umarmung des Todes gleich. Durch die tiefe Hingabe an das Unvermeidliche, das Unbekannte, erscheint plötzlich und unerwartet Liebe in mir. In diesem heiligen/heilsamen Moment ist klar, Liebe und Tod sind eins. Das Schreckgespenst des Todes ist eine Illusion und die Illusion, die bislang das dunkle, bedrohliche Nichts ist, ist vom Bewusstsein der Liebe erfüllt. Geistige Helligkeit ist erwacht.

Die Umkehr – den Tod durchschauen

Die Umkehrung von schmerzhaften Ich-Gedanken in Verbindung mit der Frage: „Könnte das auch wahr oder vielleicht sogar wahrer sein?“ begradigt den an eine Gefahr und damit an den Tod glaubenden, verwirrten Verstand. Das bewirkt im Endeffekt den Ich-Tod und damit die Auflösung der fälschlicherweise angenommen Körperidentität. Hier und jetzt ist das die Offenbarung des Todes. Er ist als Illusion durchschaut.

Karin Karina Gerlach, Diplomphysikerin, spirituelle Lehrerin, Autorin, Zertifikat in The Work durch Byron Katie.
Mai-Oktober täglich am Seddiner See bei Potsdam, Dezember-März auf LaGomera.
Bücher von Karin Karina Gerlach: „Mensch und Bewusstsein“, ISBN 9783746029658, „Das Mysterium der Schöpfung oder die Architektur des Geistes“, ISBN 9783746018645, „Geheimnisvolle Spiegelung-Selbstoffenbarung“, ISBN 9783746014623. Die Bücher werden auch auf Anfrage bei der Autorin zum Aktionspreis von 10 Euro zugeschickt.
T. 033205-45037 Handy: 0151-27106920



Himmlische Konstellationen Juli/August 2019

zusammengestellt von Markus Jehle
www.astrologie-zentrum-berlin.de

Allgemeine Trends

Veränderungen und Umwälzungen, die sich schon länger angekündigt haben, spitzen sich im Laufe dieses Sommers zu (Uranus rückläufig ab 11. Aug.). Es ist von Vorteil, Nervenstärke zu beweisen, wenn die Dinge anders kommen sollten, als von uns gedacht. Zudem können sich durchaus auch angenehme Entwicklungen und Überraschungen ergeben, die es uns ermöglichen, den einen oder anderen geistigen Höhenflug zu wagen (Schütze-Jupiter direktläufig ab 11. Aug.). In Angelegenheiten, die uns am Herzen liegen, können wir in großen Schritten vorankommen. Die Gelegenheit ist günstig, um unsere Zuversicht auf große Ziele zu richten und unsere Begeisterung mit möglichst vielen Menschen zu teilen. Was uns persönlich Freude bereitet, wirkt nun in besonderem Maße ansteckend und ermöglicht es uns, aus dem Vollen zu schöpfen. So können wir auf spielerische Weise dafür sorgen, dass es uns und anderen gut geht. Toleranz ist unser Schlüssel zum Erfolg, und indem wir gelassen über kleine Schwächen und Unzulänglichkeiten hinwegsehen, kann sich unser kreatives Potenzial frei entfalten.

Was zu tun ist

Mutiges und authentisches Handeln ist von Erfolg gekrönt, und Aufsehen zu erregen, verschafft uns derzeit Vorteile, die es beherzt zu nutzen gilt (Löwe-Mars Trigon Schütze-Jupiter am 25. Juli). Indem wir große Ziele ins Auge fassen, übertreffen wir uns diesen Sommer womöglich selbst. Lassen wir nichts unversucht, um uns an überschäumender Lebensfreude zu ergötzen.

Kommunikation

Manches rückt uns im Juli zu Bewusstsein, worüber es sich nachzudenken lohnt (rückläufiger Krebs-Merkur Konjunktion Sonne am 21. Juli und Konjunktion Venus am 25. Juli). Wir können die Gelegenheit nutzen, versäumte Gespräche nachzuholen und Friedensbotschaften zu senden, die von Herzen kommen. Was wir für wichtig halten, sollte dennoch gut überlegt sein (Merkur wechselt nach seiner Rückläufigkeit am 11. Aug. erneut in Löwe). Wir tun gut daran, nicht alles persönlich zu nehmen, was uns zu Ohren kommt. Überzeugungsarbeit zu leisten, fällt uns dafür besonders leicht. Indem wir tun, was wir für richtig halten, können wir anderen als leuchtendes Beispiel dienen. Sollte uns dies wider Erwarten nicht gelingen, dann liegen wir wahrscheinlich falsch und sollten nicht zögern, uns eines Besseren belehren zu lassen (Löwe-Merkur Trigon Schütze-Jupiter am 21. Aug.).

Spirits

Wenn wir doch nur positiv dächten, Zuversicht ausstrahlten und klüger wären. Wenn wir den richtigen Göttern Altäre errichteten und darauf verzichteten, falsche Götzen anzubeten. Wenn sich neue Horizonte auftäten und wir nicht länger durch die Tempel des Konsums irrten. Wenn wir wüssten, wo das Glück zu finden wäre. Wenn unser Handeln mehr Sinn ergäbe und unser Dasein erfüllter wäre. Wenn es Gerechtigkeit für alle gäbe und wir in der besten aller möglichen Welten lebten. Wenn es uns gelänge, vom Konjunktiv in den Indikativ zu wechseln, dann wäre diesen Sommer die Erleuchtung fast schon in Greifweite (Jupiter in Schütze und Neptun in Fische).

Lust und Liebe

In der Liebe fängt im August ein neuer Zyklus an (Mars und Venus in Konjunktion in Jungfrau am 24. Aug.). Es ist die Vernunft, die über unsere Hormone gebietet. In erotischer Hinsicht bedarf es besonderer Sorgfalt und Achtsamkeit, damit Amors Pfeil auch wirklich ins Schwarze trifft. Notfalls ist es auch der Zweck, der die Mittel heiligt, damit die Geschlechter zu ihrer Erfüllung finden.

Neumond in Krebs (02.07.): Warum heißt es eigentlich nur im Katastrophenfall: „Frauen und Kinder zuerst“?

Vollmond in Steinbock (16.07.): Es ist nie zu spät, um erwachsen zu werden.

Neumond in Löwe (01.08.): Um uns wie wahre Könige zu fühlen, müssen wir uns selbst unser eigenes Reich erschaffen.

Vollmond in Wassermann (15.08.): Überraschen wir uns selbst, ehe uns andere damit zuvorkommen.

Neumond in Jungfrau (30.08.): Würde die Welt von Vernunft regiert, bliebe sie uns noch eine Weile länger erhalten.

Die astrologischen Grafiken finden Sie auf www.kgsberlin.de

advertorial

Themenabende im Astrologiezentrum
Möckernstr. 68, Aufgang B, 10965 Berlin, Tel. 030-785 84 59
Alle Veranstaltungen beginnen um 19:30 h und enden um 21:30 h.

Wir setzen unser Vortragsprogramm im September 2019 fort und beginnen am 28./29.9. einen neuen Ausbildungszyklus für Einsteiger.

Vortrag-CDs:
„Ich krieg die Krise“ – Über den Herrscher des 8. Hauses
www.mariusverlag.de, Tel. 03322-128 69 15

Astrologische Beratung: Tel. 030-785 84 59

Ein Auszug aus dem Buch von Anke Evertz

NEUN TAGE UNENDLICHKEIT

Schon seit frühester Kindheit stellte sich Anke Evertz tiefgehende Fragen über den Sinn des Lebens, die ihr allerdings niemand wirklich beantworten konnte. Das änderte sich schlagartig: Im September 2009 erlebte sie infolge eines Brandunfalls eine außergewöhnlich umfassende Nahtoderfahrung. Sie beschreibt das Erlebte und Ihre Erkenntnisse daraus in Ihrem Buch „Neun Tage Unendlichkeit". Dieser Bericht eines schier unfassbaren Abenteuers zwischen Leben und Tod erschließt unbekannte Bewusstseinssphären und faszinierende Einsichten in die menschliche Existenz. Und er zeigt eindrücklich, dass unser Bild der Wirklichkeit nichts als ein winziger Ausschnitt aus der Fülle unendlicher Realitäten ist.

MEINE GESCHICHTE BEGANN IN DEM MOMENT, ALS MEIN KÖRPER IN FLAMMEN STAND UND ICH BEGRIFF, DASS ICH ERNSTHAFT IN SCHWIERIGKEITEN WAR.

Noch heute höre ich das Lodern der Flammen, die mir erbarmungslos ins Gesicht schlugen, und spüre die Luft, die brennend heiß in meinen Lungen schmerzte. Ich befand mich in exakt jenem Zustand, in dem man mit offenen Augen eine Katastrophe auf sich zukommen sieht und begreift, dass es nichts mehr gibt, um das Unvermeidliche abzuwenden.

Mein gesamter Körper brannte lichterloh. Das Feuer hatte sich unaufhaltsam von den Beinen über die Hüften bis zu meinem Oberkörper durch meine dünne Sportkleidung gefressen, und ich hörte das laute Knistern und Zischen, als es meine langen dicken Haare und mein Gesicht erfasste. Es war zu spät! All meine verzweifelten Anstrengungen, der Situation noch zu entkommen, die sich einige Minuten vorher so harmlos angebahnt hatte, waren fehlgeschlagen, und mir war absolut klar: Gleich sterbe ich! Doch statt Angst oder gar Panik löste diese Erkenntnis eine unendliche Ruhe und tiefe Gelassenheit in mir aus. Alle Anspannung schien von mir abzufallen, als statt der ersehnten Luft heiße Flammen meinen Rachen füllten, wie selbstverständlich von dem Gedanken begleitet: Was auch immer nun auf mich zukommen mag, ich bin bereit!

Was danach geschah, kann ich mir auch heute nicht erklären, doch ich weiß, dass genau zu diesem Zeitpunkt die wundervollste und erkenntnisreichste Reise meines Lebens begann.

Als hätte es nur dieses einen Gedanken bedurft, verließ ich in jenem Bruchteil einer Sekunde meinen brennenden Körper und befand mich auf einmal fast zwei Meter von ihm entfernt. Eine unbeschreibliche Neutralität überkam mich, als ich staunend zur Decke hinaufblickte und sah, wie der Ruß der Flammen sie schwarz färbte. Mein lichterloh brennender Körper begann zu torkeln und mit den Armen irgendeinen Halt zu suchen, doch ich konnte ihn kaum noch erkennen. Ich sah nur die gnadenlosen Flammen und spürte die wahnsinnige Hitze, die von ihnen ausging. Mir selbst ging es dabei allerdings recht gut. Gut ist vielleicht das falsche Wort dafür, aber auf jeden Fall spürte ich weder Schmerzen noch Angst, sondern fühlte mich wie ein neutraler Beobachter der ganzen Szenerie. Ich sah, wie mein Sohn ins Wohnzimmer stürzte und sich auf seine brennende Mutter warf, wie der Notarzt kam, begleitete meinen Körper in den Hubschrauber und ins Krankenhaus. Ich verfolgte die Bemühungen der Ärzte, mein Leben zu retten, nahm wahr, wie sie meinen Körper in ein künstliches Koma legten, und wunderte mich höchstens darüber, dass keiner von ihnen die Zeit fand, meine Fragen zu beantworten. Irgendwie gab es mich ab diesem einschneidenden Moment zweimal, wobei ich zu meinem Körper kaum noch eine Beziehung verspürte.

Das größte Geschenk an dieser Erfahrung war allerdings nicht, dass ich endlich meinen Körper verlassen hatte, sondern viel eher, was sich dann in diesem körperlosen, grenzenlosen Bewusstseinszustand ereignete.

Während mein physischer Körper für neun Tage mit schwersten Verbrennungen um sein Überleben kämpfte, fühlte ich mich lebendiger denn je. Ich hielt mich in einer Welt auf, die jenseits all meiner menschlichen Vorstellungen lag, tauchte in Wirklichkeiten ein, die ich nie für möglich gehalten hatte, und fand dadurch mich selbst. Was mir damals natürlich nicht bewusst sein konnte, ist mir heute umso klarer: Ich bin an jenem kühlen Septemberabend für mich selbst durchs Feuer gegangen – im wahrsten Sinne des Wortes –, um neun Tage später als neuer Mensch zurückzukehren.

DAS GESCHENK DES TODES

Wenn ich heute gefragt werde, wer ich bin, kann ich darauf nur noch sehr schwer eine Antwort geben. Nicht, weil ich es nicht weiß, sondern viel eher, weil es einfach keine Antwort auf diese Frage gibt, die sich mit ein paar knappen Sätzen ausdrücken lässt.

Am liebsten würde ich bei dieser Frage mit leuchtenden Augen antworten: »Ich bin ALLES!«, doch das habe ich bisher nur eher selten getan. Stattdessen bin ich vorsichtig und antworte höchstens: »Ich bin ein Mensch mit zwei Leben. Einem Leben vor und einem Leben nach meinem Tod.«

Wenn ich versuche, mich an mein früheres Leben – das vor jenem Ereignis – zurückzuerinnern, fällt mir auch das unglaublich schwer. Es strengt mich an, weil ich mir kaum noch eine Situation oder ein Erlebnis von damals ins Gedächtnis rufen kann. Es fühlt sich an, als sei all das unfassbar weit weg oder als beträfe es das Leben eines

anderen Menschen. Mein früheres Leben wirkt wie eine alte Aufzeichnung auf mich, die aber mittlerweile mit etwas Neuem, wesentlich Wertvollerem überschrieben wurde.
Ich weiß noch, dass ich mich früher wie eine Marionette fühlte, die sich im Laufe ihres Lebens sehr erfolgreich in einen Dauerzustand der inneren Leere hineinmanövriert hatte. Ich existierte zwar, aber eher wie ein intelligenter Roboter, der brav funktioniert und all das tut, was er sich selbst beigebracht hat. Ohne Inhalte und ohne ein wirkliches Bewusstsein für mich selbst. Damals fühlte ich mich von einem Zustand der Erfüllung und des Glückes unendlich weit entfernt.
Ich weiß noch, dass ich immer »raus« wollte. Raus aus meinem Körper, raus aus meinen Gefühlen und vor allem raus aus dem Leben selbst, das ich als unendlich schwer empfand. Heute blicke ich sehr liebevoll auf die Frau zurück, die ich damals war. Sie, die keine Ahnung davon hatte, dass es mich jemals in ihrem Leben geben wird. Sie fühlte sich wertlos, ungeliebt und unendlich einsam. Da sie sich im Laufe ihres Lebens immer mehr selbst verloren hatte, suchte sie ihren Halt im Außen und lebte ein Leben, welches stark auf materielle Sicherheit und Prestige ausgerichtet war. Die Frau von damals manövrierte sich selbst in immer enger werdende Sackgassen hinein, bis sie sich schließlich vor einer dunklen, undurchlässigen Wand befand. Sie hatte verlernt, ihrer inneren Stimme zu lauschen, und vergessen, was sie glücklich machte oder gar erfüllte.

WÄHREND MEIN KÖRPER FÜR NEUN TAGE IM KOMA LAG, WURDE ICH IN WELTEN GEFÜHRT, DIE ALL MEINE MENSCHLICHEN VORSTELLUNGEN SPRENGTEN.

Hier durfte ich ganz bewusst in mein eigenes, viel größeres, umfassenderes und weiseres Ich eintauchen, welches seither ständig mit mir in Verbindung steht.
In diesen neun Tagen erhielt ich eine umfassende Schulung über den Sinn und die Zusammenhänge meines Lebens, tauchte in die Quelle der Schöpfung ein und fand sie schließlich in jeder meiner Zellen wieder.
Durch den gewandelten Blick auf mich selbst entschied ich mich bewusst ein zweites Mal für mein Leben, und seither komme ich aus dem Staunen nicht mehr heraus. Ich fühle mich grenzenlos, frei und voller Freude. Ich fühle mich sowohl in meinem Körper durch und durch zu Hause, als auch mit meinem *Wahren* Ich verbunden, dem ich die Lenkung meines Lebens übertragen habe. Meinen Körper lasse ich genau das machen, was sich für ihn gut anfühlt, und ich selbst folge ihm einfach dabei. Auch das Wort »müssen« spielt in meinem Leben kaum noch eine Rolle, denn ich habe aufgehört, funktionieren zu wollen. Alle alten Konzepte von Ehrgeiz und Motivation machen keinen Sinn mehr, stattdessen gestaltet sich mein Leben aus meiner inneren Fülle und Freude heraus ganz von Selbst. Ich habe gelernt, alles auf mich zukommen zu lassen, was sich durch mich ausdrücken möchte, und mich diesem Fluss nicht mehr in den Weg zu stellen. Genau dadurch erfahre ich mein Leben heute als ein einziges Wunder und bin mir Selbst unendlich dankbar, dass ich mich auf diesen Wandel so bewusst eingelassen habe. Auch erfüllt mich jeder einzelne Moment mit unendlicher Dankbarkeit, egal ob er sich gerade gut anfühlt oder eher nicht so gut. Ich lebe im JETZT. Dadurch hat natürlich auch mein Verstand eine ganz neue Rolle in meinem Leben eingenommen. Ich plane nichts mehr, hinterfrage nichts mehr und lasse mir von meinem Leben all die Möglichkeiten meiner weiteren Entfaltung in die Hände legen. Aus meinem früheren Nein mir selbst gegenüber ist ein lautes »JA!« geworden, und das begeistert mich jeden Tag aufs Neue.

Buchauszug
mit freundlicher Genehmigung des Verlags.

Buchtipp:
Anke Evertz; Neun Tage Unendlichkeit – Was mir im Jenseits über das Bewusstsein, die körperliche Existenz und den Sinn des Lebens gezeigt wurde. Eine außergewöhnliche Nahtoderfahrung, Ansata 4-2019, 256 Seiten, 20 Euro
ISBN: 978-3-7787-7546-2
Webseite der Autorin:
www.anke-evertz.de

Bild: © Jag_cz_AdobeStock

Heike Hessler

BERÜHRUNG ALS LEBENSELIXIER

So lebensnotwendig wie Nahrung, Luft und Licht für das Gedeihen von uns Lebewesen sind, so notwendig sind Berührung, Körperkontakt und Hautstimulation für ein gesundes Aufwachsen von Säuglingen und später für unser allgemeines Wohlbefinden und Gesundheit.

BERÜHRUNG ALS HEILENDE KRAFT

Berührung wird oft auch als die „älteste Heilkunst“ der Welt bezeichnet. Eine der wohl verbreitetsten Methoden ist die Fußreflexzonen-Massage. In allen Kulturen gibt es traditionelle Massage-Techniken z. B. Tuina bekannt aus der Chinesischen Medizin; Hilot-Massage von den Philippinen; Lomi-Lomi, eine hawaiianische Tempelmassage. Auch in unserer Kultur spielt Berührung, die über Massagetechnik hinausgeht, eine große Rolle. Genannt seien hier die Feldenkrais-Methode, Grinberg-Methode, Rosen-Methode, Alexander-Technik, Rolfing und Atemtherapie.

Eine heilende Kraft können nur die Berührungsmethoden entwickeln, deren Berührung weder aus begehrlichen Absichten noch aus manipulierenden Massagetechniken und -griffen bestehen. „Heilsam“ kann eine Berührung werden, wenn diese nicht-fordernd, jedoch wohlwollend und einfühlsam gegeben wird, die der berührten Person das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.

Ein weiterer wichtiger Hintergrund ist die Tatsache, dass Berührung auch unsere erste Form der Verständigung und somit unsere erste Sprache ist, die wir lernen, und sie bleibt zeitlebens eine unserer reichsten Ausdrucksmöglichkeiten.

Sanfte, achtsame Berührungen sind eine besondere Art der Kommunikation zwischen Menschen, die besonders auf der emotionalen Ebene viel mehr mitteilen können, als Worte es vermögen. Gerade für unsere Gefühle fehlen oft die richtigen Worte. Über den Tastsinn und viele Rezeptoren, die unter unserer Haut zu finden sind, können dem Gehirn Informationen mitgeteilt werden, für die es oftmals keine Worte gibt. Diese Informationen werden im Gehirn verarbeitet und regulieren die Mehrheit der lebenswichtigen Funktionen, den Hormonhaushalt und unsere seelische Gesundheit.

Bild: © SL photo_AdobeStock

Berührung in der Forschung

Das uralte Menschheitswissen um die Berührung wurde in den letzten Jahren immer wieder wissenschaftlich erforscht. Die Forscher kamen zu teilweise überraschenden Ergebnissen. So fanden Forscher heraus, dass durch angenehme Berührung Botenstoffe, die im Volksmund auch als Glückshormone bekannt sind, vermehrt gebildet und freigesetzt werden. Eine besondere Bedeutung hat dabei das Bindungshormon Oxytocin, welches in einer Hormondrüse des Gehirns (Hypophyse) ausgeschüttet wird. Oxytocin senkt den Spiegel des Stresshormons Cortisol. Das bewirkt im menschlichen Körper unter anderem, dass sich Atem und Herzschlag verlangsamen und der Blutdruck absinkt. Verringert sich das Stresshormon Cortisol im Körper, stärkt das den Parasympathikus, jener Teil unseres unbewussten Nervensystems, der uns entspannen und genießen lässt. Die schönen Seiten des Lebens werden für uns zugänglicher.

Eine der Pionierinnen auf diesem Gebiet ist die schwedische Bindungsforscherin Kerstin Uvnäs Moberg. Sie stellte ausführliche Untersuchungen über die Auswirkung von Oxytocin auf unser Leben und unsere Beziehungsfähigkeit an. In ihren Untersuchungen spricht sie von dem menschlichen „Säugetiererbe“, was uns das Bedürfnis nach Berührung mit auf die Welt bringen lässt.

Jede Art von zugewandter Berührung bildet im Körper Oxytocin und begünstigt und stärkt die Voraussetzung für ein gesundes Bindungsverhalten, Empathie und Vertrauen.

Kindliche Entwicklung

Berührung ist in der kindlichen Entwicklung ein elementarer Bestandteil. Erfahren Kinder zu wenig Berührung, kann es zu Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten kommen. So ist es gut zu wissen, dass Eltern heute in der Regel um die Bedeutung von Berührung für ihre Kinder wissen. Nehmen sich Eltern mehr Zeit, ihre Kinder zu streicheln, zu wiegen und zu herzen, ermöglichen sie so ihren Kinder mit mehr Selbstvertrauen in ihr Leben zu gehen.

Berührungsdefizit kann nachgeholt werden

Darüber hinaus gibt es das weite Feld der professionellen heilsamen Berührungen, die gegen ein großes Spektrum von Beschwerden angewandt werden können. Solche sanften Massagen in vielerlei Form sind und waren in fast allen Kulturen verbreitet. Dieses alte Wissen wird immer weiterentwickelt, erforscht und in Studien dokumentiert. Neuere Untersuchungen lassen den Schluss zu, dass im Gehirn verankerte Auswirkungen von Berührungsdefiziten durch „nachgeholte“ Berührungen, sei es in befriedigenden Beziehungen oder auch durch professionelle Behandlungen, überschrieben und korrigiert werden können.

Körperarbeit und Körperpsychotherapie

Als Berlinerin ist es mir ein besonderes Anliegen, in diesem Zusammenhang auf Elsa Gindler hinzuweisen, die seit etwa 1915 bis zu ihrem Tod 1961 in Berlin gewirkt und viele Körpertherapeuten nachhaltig beeinflusst hat. Eine dieser Körpertherapeuten ist Marion Rosen, die Begründerin der nach ihr benannten Rosen-Methode. Marion Rosen wurde durch ihre Lehrerin Lucy Heyer mit dem Gedankengut von Elsa Gindler in den 1930er Jahren vertraut. Lucy Heyer arbeitete in München gemeinsam mit ihrem Mann, dem Psychotherapeuten Gustav Heyer in einer gemeinsamen Praxis. Sie konnten erste Erfahrungen sammeln, dass die Kombination von Gesprächstherapie und Körpertherapie in vielen Fällen die Heilungsverläufe deutlich verkürzen. Marion Rosen absolvierte dort eine zweijährige Ausbildung. In Schweden konnte sie ihr Wissen durch eine Ausbildung in Physiotherapie erweitern, und danach arbeitete sie viele Jahre in eigener Praxis in Berkeley, Kalifornien. Hier entstand, ganz aus ihrer praktischen Erfahrung heraus, die später nach ihr benannte Rosen-Methode, die vor mehr als 25 Jahren ihren Weg nach Deutschland zurückgefunden hat und mehr und mehr Verbreitung findet. Alan Fogel, US-amerikanischer Psychologie-Professor hat die Wirkungsweise von Körperarbeit erforscht und insbesondere die Rosen-Methode in seinem Buch „Selbstwahrnehmung und Embodiment in der Körperpsychotherapie“ ausführlich beschrieben.

Resümee

Wenn Sie das Gefühl haben, es sollte mehr Ruhe und Gelassenheit in ihr Leben kommen, versuchen Sie es mit einer entspannenden Massage, einer Fußreflexzonen-Massage, einer Feldenkrais-Behandlung oder einer Behandlung nach der Rosen-Methode. Und, wer weiß, vielleicht wird es ja eine Art Zaubertrank für Sie?

Verwendete Literatur: Wikipedia „Harry Harlow“ und „John Bowlby“; Alan Fogel „Selbstwahrnehmung und Embodiment in der Körperpsychotherapie“; Uvnäs Moberg „Ocydocin, das Hormon der Nähe“.

Heike Hessler: Heilpraktikerin und Körpertherapeutin in Berlin Prenzlauer Berg. Die Körperarbeit und Movementkurse der Rosen-Methode bezeichnet sie als „Juwel ihrer Arbeit“. Auch Fußreflexzonen-Massage ist ein wichtiger Bestandteil in ihrer Praxis. Weitere Infos unter www.heikehessler.de

Andreas Krüger

HEUSCHNUPFEN

DER KRIEG GEGEN DIE LUST DES LEBENS

H. Schäfer: Diesmal ist es ein Wunsch von mir, über das Thema Heuschnupfen zu reden. Ich kenne so viele Menschen, die darunter leiden, aber warum? Was verbirgt sich dahinter?

Andreas Krüger: Das hinter dem Heuschnupfen liegende Thema ist ein Kriegszustand gegen das Liebesspiel der Natur. Wenn man als Psychosomatiker den Heuschnupfen betrachtet, dann hat der Mensch, dem die Nase läuft, eine Allergie gegen Sexualsekrete der uns umgebenden Natur. Es handelt sich hier primär um Reflexzonen unserer Sexualorgane. Die Nase ist bei Männern und Frauen die Reflexzone unserer Sexualorgane. Bei Männern sagt man es deutlich „wie die Nase des Mannes, so der Johannes", aber auch an der Nase einer Frau sagt man ihre sinnlichen Potenziale nach. Aus der Reflexzonentherapie wissen wir, dass wir Menstruationsbeschwerden lindern können, indem man eine Reflexzonenmassage der Nasengänge durchführt. Wilhelm Reich hat wiederholt gesagt, dass dem Asthmatiker seine Sexualität im Hals steckt. Oft sind Mittel, die bei Hauschnupfen heilen, Mittel, die mit nicht gelebter, unterdrückter, tabuisierter und verleugneter Sexualität zu tun haben. Das Mittel, das am häufigsten heilt, ist Medorrhinum. Es ist ein Mittel für Menschen, die entweder ihre Sinnlichkeit leben oder für Menschen, die viel sinnliches Potenzial haben und es aber nicht leben.

Gibt es ein Mittel, das unsere Leser bei akutem Heuschnupfen nehmen können, ohne eine Anamnese machen zu müssen?

Bewährt hat sich Alium cepa, die homöopathisch zubereitete Küchenzwiebel in einer C 30. Beim akuten Heuschnupfenanfall 2 Kügelchen in Wasser aufgelöst, alle halbe Stunde ein paar Schlucke getrunken, lindert auf alle Fälle die wichtigsten Symptome. Es gibt ja viele yogische Richtungen, die Knoblauch und Zwiebeln ablehnen, weil dadurch zu sehr die Kräfte des Unterleibs aktiviert würden. Ich finde es spannend, dass bei Heuschnupfenkranken die Zwiebel genau die Symptome der genitalen Reflexzonen im Gesicht lindern kann.

Es gibt noch ein wichtiges Mittel, das man ohne homöopathische Anamnese empfehlen kann, das auch viel mit Schuld und Verbot und unterdrückter Lebendigkeit zu tun hat , und das ist Arsenicum album. Es ist eins der wichtigsten Heuschnupfenmittel überhaupt, vor allem wenn eine asthmatische Komponente dazu kommt.

© luna_AdobeStock

Der Arseniker ist meist ein sehr strenger und korrekter Mensch – man könnte sagen: ein klassischer Preusse. Wenn so jemand in unsere Praxis kommt, ist er meist sehr wertkonservativ und bekommt dann, wenn die Natur explodiert, Asthma. Für allergisches Asthma ist Arsen ein wunderbares Mittel, gerne als Q1 in einer Riechflasche und nach 1 bis 2 Tagen lässt meistens das Asthma nach.
Das nächste wichtige Mittel ist Nux vomica – das Mittel für den modernen Menschen unserer Zeit, mit viel Stress und Hektik, Kaffee und sonstige Drogen. Irgendwann kollabiert sein System unter den vielen Reizen und Nux vomica kann ihn aus diesem Kollaps rausholen. Wenn man häufig Nasensprays genommen hat, trocknen die Nasenschleimhäute aus und die ersten asthmatischen Symptome können auftreten.
Auch eine Möglichkeit ist die homöopathisch zubereitete Pollenmischung in C 30, alle Stunde 1 Kügelchen, das hilft, um die Symptome zu lindern. Es heilt nicht in der Tiefe, aber lindert. Ein weiteres hilfreiches Mittel ist der von den Bienen hergestellte Kittharz – die Propolis. Als Urtinktur im akuten Zustand 4 bis 5 Tropfen stündlich nehmen, bis die Symptome besser werden.

Noch ein abschließender Tipp?

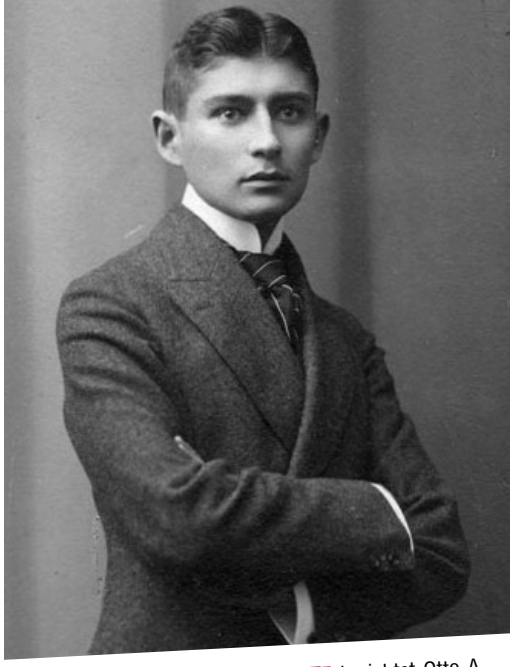
Schwarzkümmelöl lindert ab Januar genommen kurmäßig. Wenn man es mit Homöopathie kombiniert, kriegt man den Heuschnupfen gut in den Griff. Und dann gibt es noch das hilfreiche Mittel des Eigenurins. In Indien ist es eins der meist gebrauchten Heilmittel überhaupt: das Wasser des Chivas. Ich bin eher skeptisch und mute meinen Patienten nicht das zu, was ich selbst nicht mache. Also habe ich einen Weg zu finden versucht, dass man den eigenen Urin zu sich nimmt, ohne ihn zu trinken. Dabei bin ich auf das Eigenurin-Klistier gekommen. Ich habe ein Klistier entwickelt, was eine starke Wirkung hat – auch bei Menschen, die Cortison oder andere allophatische Mittel genommen haben.
Als letztes möchte ich noch ein Präperat empfehlen, was mir bei meinem Heuschnupfen sehr geholfen hat: Gencydo, 5%ig von der Firma Weleda. Dieses Präperat geht zurück auf eine Empfehlung von Rudolf Steiner: Man sollte zur Behandlung des Heuschnupfens Pflanzen mit lederartigen Schalen benutzen, weil die den Flüssigkeitsorganismus gut unter Kontrolle haben, und in Gencydo ist die Quitte drin und dieses Präperat kann man inhalieren. Gut ist auch hier, schon im Januar oder Februar zu beginnen.

Mit all diesen Mitteln kann man viel Chemie ersparen, die auf die Lunge drückt, aber natürlich ersetzt das keine ordentliche Anamnese. Ansonsten weiß ich, dass Akupunktur und besonders Ohrakupuntur bei Heuschnupfen hilft.

Fazit?

Alle Mittel kann jeder probieren. Damit werdet ihr das Liebesspiel der Natur und hoffentlich euer eigenes um so mehr genießen können und nicht in abgedunkelten Räumen mit laufender Nase sitzen müssen.

Andreas Krüger
ist Heilpraktiker, Schulleiter und Dozent an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin für Prozessorientierte Homöopathie, Leibarbeit, Ikonographie & schamanische Heilkunst.
Mehr über ihn unter:
andreaskruegerberlin.de
Buchtipp:
„Heiler und heiler werden“
Edition Herzschlag im
Simon+Leutner Verlag
ISBN: 978-3-922389-99-6



In seinem Buch LICHTE MOMENTE berichtet Otto A. Böhmer eben über diese Momente der Schriftsteller und Philosophen, die im Vergleich zu den anderen großen Erleuchtungen eher unspektakulär ausfallen. Sie sind doch erst im Rückblick als tragende Ideen zu erkennen. Im folgenden ein Auszug aus dem Buch über den Philosophen Kafka.

Um den gewöhnlichen Erkenntnisvorgang, auch um den sogenannten gesunden Menschenverstand, mit dessen Hilfe wir ganz ordentlich durch das uns zugemutete Geschehen finden, machen wir uns nicht mehr Gedanken als unbedingt nötig, was durchaus nützlich ist, denn die alltägliche Orientierung, das Wechselspiel von Frage und Antwort, von Tun und Lassen bedeutet Arbeit genug; man muss sie nicht unbedingt hinterfragen, es sei denn, man ist ein Philosoph, dem gerade das Nichtstaunenswerte besonders staunenswert vorkommt. Nun gibt es aber weit mehr Philosophen, als man meint; die einfache Nachdenklichkeit ist kein Privileg für hochkomplizierte Charaktere, womit sich bereits andeutet, dass im Grunde genommen alles, was ist, zum Gegenstand von Neugier und Bedenken werden kann. Die üblichen Antworten, auch die üblichen Verdächtigen genügen dann nicht; man will mehr, eigentlich sogar: alles wissen. Der Dichter Franz Kafka war ein solcher Mensch, der kein Genügen finden konnte: nicht an sich selbst, nicht an der Welt, aber, was schwerer wog, auch nicht an den normalen Erkenntnisvorgängen, die eine Realität voraussetzen und ein Wissen, das sich an ebendieser Realität bedient und abarbeitet. Kafka musste schon früh erleben, dass er in das gewöhnliche Wirklichkeitsverständnis nicht hineinzufinden vermochte; aus den Antworten, die er erhielt, gewann er, anders als seine Mitmenschen, keine einsehbaren Gewissheiten, sondern bestenfalls neue Fragen. In einer seiner frühen Erzählungen, „Beschreibung eines Kampfes“, hat er erstmalig anzudeuten versucht, wie sich ihm das Gegebene gerade dann zu entziehen beginnt, wenn scheinbar alles in Ordnung ist: »Ich hoffe von Ihnen zu erfahren, wie es sich mit den Dingen eigentlich verhält, die um mich wie ein Schneefall versinken, während vor andern schon ein kleines Schnapsglas auf dem Tisch fest wie ein Denkmal steht ... Sie glauben nicht daran, dass es andern Leuten so geht? Wirklich nicht? Ach, hören Sie doch! Als ich, ein kleines Kind, nach einem kurzen Mittagsschlaf die Augen öffnete, hörte ich, meines Lebens noch nicht ganz sicher, meine Mutter in natürlichem Ton vom Balkon hinunterfragen: „Was machen Sie, meine Liebe? Ist das aber eine Hitze!“ Eine Frau antwortete aus dem Garten: „Ich jause so im Grünen.“ Sie machten es ohne Nachdruck und nicht besonders deutlich. Als hätte jene Frau die Frage, meine Mutter die Antwort erwartet …«

Das kleine Kind, das seines Lebens nicht ganz sicher ist, hat Kafka für sich nie zurücklassen können. Er selbst ist, je älter er wurde und dabei in geordneten Berufsverhältnissen pflichtbewusst einen ihm übertragenen Dienst erfüllte, immer unsicherer geworden; ihm versanken »die Dinge« tatsächlich »wie ein Schneefall«, während den anderen, der erdrückenden Mehrheit, zu der er, bevorzugt, seinen gefühlsgroben Vater zu rechnen hatte, »schon ein kleines Schnapsglas auf dem Tisch fest wie ein Denkmal« stand. Für Kafka indes stand gar nichts fest; allenfalls, dass er sich selbst nicht entfliehen konnte – was keine tröstliche Aussicht war: Mein Weg ist gar nicht gut und ich muss – soviel Übersicht habe ich – wie ein Hund zugrunde gehen. Auch ich würde mir gern ausweichen, aber da das nicht möglich ist, freue ich mich nur noch darüber, dass ich kein Mitleid mit mir habe und so egoistisch also endlich geworden bin.

Zur Hinnahme seiner selbst sieht sich Kafka veranlasst, als er zu begreifen beginnt, dass ihm kein gewöhnlicher Umgang mit der Wirklichkeit und ihren Menschen vergönnt sein sollte. Die kleine Episode aus der „Beschreibung eines Kampfes“ ist ihm tatsächlich widerfahren; auch in einem Brief an den Freund Max Brod wird sie erwähnt, und Kafka merkt dazu an, dass er »über die Festigkeit« staune, »mit der die Menschen das Leben zu tragen wissen«.

Er selbst ist zu diesem Zeitpunkt etwa zwanzig Jahre alt und ein folgsamer junger Mann, der sich den elterlichen Karrierewünschen keineswegs entzieht, auch wenn er weiß, dass es ihm nicht vergönnt sein wird, eine Ordnung der Dinge herzustellen, an der er selbst seine Beruhigung findet. Gelingen kann ihm dies nur im schwebenden Leichtsinn des Traums, der sich an keine Zeiten und an keine Dienstvorschriften halten muss. In einer Tagebuchaufzeichnung heißt es: »Ich saß einmal vor vielen Jahren, gewiss traurig genug, auf der Lehne des Laurenziberges. Ich prüfte die Wünsche, die ich für das Leben hatte. Als wichtigster oder als reizvollster ergab sich der Wunsch, eine Ansicht des Lebens zu gewinnen (und – das war allerdings notwendig verbunden – schriftlich die anderen von ihr überzeugen zu können), in der das Leben zwar sein natürliches schweres Steigen und Fallen bewahre, aber gleichzeitig mit nicht minderer Deutlichkeit als ein Nichts, als ein Traum, als ein Schweben erkannt werde. Vielleicht ein schöner Wunsch, wenn ich ihn richtig gewünscht hätte. Etwa als Wunsch, einen Tisch mit peinlich ordentlicher Handwerksmäßigkeit zusammenzuhämmern und dabei gleichzeitig nichts zu tun, und zwar nicht so, dass man sagen könnte: »Ihm ist Hämmern ein nichts«, sondern »Ihm ist das Hämmern ein wirkliches Hämmern und gleichzeitig auch ein Nichts«, wodurch ja das Hämmern noch

kühner, noch entschlossener, noch wirklicher und, wenn du willst, noch irrsinniger geworden wäre. Aber er konnte gar nicht so wünschen, denn sein Wunsch war kein Wunsch, es war nur eine Verteidigung, eine Verbürgerlichung des Nichts, ein Hauch von Munterkeit, den er dem Nichts geben wollte, in das er zwar damals kaum die ersten bewussten Schritte tat, das er aber schon als sein Element fühlte. Es war damals eine Art Abschied, den er von der Scheinwelt der Jugend nahm, sie hatte ihn übrigens niemals unmittelbar getäuscht, sondern nur durch die Reden aller Autoritäten ringsherum täuschen lassen ...«

Kafka erkennt, dass er sich weder für die Fassadengänge der Realität noch für die Nichtigkeit einer an träumerischen Kapazitäten ausgerichteten Scheinexistenz zu entscheiden hat; die Wahrheit, die ihm zugemutet wird, liegt in einer Literatur, deren Ansprüche beträchtlich, fast maßlos sind, obwohl ihre Strenge sich vor allem gegen den Urheber richtet. Er muss Schriftsteller sein, und das ohne Wenn und Aber. Als sich ihm diese Gewissheit stellt, der er mit keinen Ausflüchten mehr kommen kann, hat er, paradox genug, die Integration in sein Berufsleben vollzogen. Nach dem Studium der Rechte, der Promotion, einem Praktikum in einer Prager Rechtsanwaltskanzlei arbeitet er seit dem August 1908 in der „Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt für das Königreich Böhmen“, der er, bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung im Sommer 1922, schweren Herzens die Treue hält. Kafka ist ein überaus verlässlicher Angestellter gewesen, der 1910 zum Beamten ernannt und behördenintern regelmäßig befördert wird. Anfangs versucht er noch, spielerisch mit dem Konflikt zwischen beruflicher Pflicht und unnachgiebiger literarischer Neigung umzugehen. In der Erzählung „Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande“, die zwischen 1907 und 1909 entsteht, heißt es: »Man arbeitet so übertrieben im Amt, dass man sogar zu müde ist, um seine Ferien gut zu genießen. Aber durch alle Arbeit erlangt man noch keinen Anspruch darauf, von allen mit Liebe behandelt zu werden, vielmehr ist man allein, gänzlich fremd und nur Gegenstand der Neugierde ... Alle, die mich quälen wollen und die jetzt den ganzen Raum um mich besetzt haben, werden ganz allmählich durch den gütigen Ablauf dieser Tage zurückgedrängt, ohne dass ich ihnen auch nur im geringsten helfen müsste. Und ich kann, wie es sich natürlich ergeben wird, schwach und still sein und alles mit mir ausführen lassen, und doch muss alles gut werden, nur durch die verfließenden Tage ... «

Auch sie sind es, die Kafka Angst machen: die verfließenden Tage. Sie füllen sein Amt aus, aber an ihm selbst, der die knappe, von hohen Zweifeln besetzte Zeit zum Schreiben nimmt wie ein Ertrinkender den Strohhalm, streichen die Tage vorbei; sie berühren ihn wohl, aber sie gehören nicht der geheimen Welt an, die er durch die Literatur für sich öffnet. Diese Welt ist kein wüstes Land, das in unzugängliches Privateigentum überführt wurde, sondern ein zerlegtes, entfremdetes Dasein, wie es sich erst dem zweiten, dem durchdringenden Blick darbietet, der an Ausschmückung, an Überwucherung und funktioneller Verfügbarkeit nicht mehr interessiert sein darf. Kafkas Welt gleicht einem von nervöser Stille besetzten Glashaus, in dem auch das Steinewerfen nicht mehr lohnt; der Einzelne, der hier umhertappt, erfährt alles, was ihm vorgeführt wird, gedämpft und verschärft zugleich. Die weltabgewandte Seite des Menschen ist verwundbar, und einem Dichter wie Kafka, der sich kein dickes Fell zulegen konnte, muss sie noch viel verwundbarer vorkommen; für ihn gibt es keine Schonzeit, kein Schutzreservat, was allerdings, jenseits herkömmlicher Zufriedenheitserwartungen, auch etwas Gutes für sich hat: »Wenn man so ein Leben überblickt, das sich ohne Lücke wieder und wieder höher türmt, so hoch, dass man es kaum mit seinen Fernrohren erreicht, da kann das Gewissen nicht zur Ruhe kommen. Aber es tut gut, wenn das Gewissen breite Wunden bekommt, denn dadurch wird es empfindlicher für jeden Biss. Ich glaube, man sollte überhaupt nur Bücher lesen, die einen beißen und stechen. Wenn das Buch, das wir lesen, uns nicht mit einem Faustschlag auf den Schädel weckt, wozu lesen wir dann das Buch? Damit es uns glücklich macht? Mein Gott, glücklich wären wir eben auch, wenn wir keine Bücher hätten, und solche Bücher, die uns glücklich machen, könnten wir zur Not selber schreiben. Wir brauchen aber die Bücher, die auf uns wirken wie ein Unglück, das uns sehr schmerzt, wie der Tod eines, den wir lieber hatten als uns, wie wenn wir in Wälder verstoßen würden, von allen Menschen weg, wie ein Selbstmord, ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns.«

Tatsächlich schrieb sich Kafka die Bücher, die er brauchte, »zur Not« selbst, und es war seine eigene Not, die er dabei bediente, nicht die der anderen. Was er zu sagen hatte, machte er durch das Schreiben möglich; dass er dadurch seinen Lesern zugänglicher wurde, lässt sich nicht unbedingt sagen. Die Ängste, die er beschrieb, das mal absurde, mal verzweifelte Ungenügen an der Benennung einer Welt, die ihr Auseinanderfallen in subjektive und objektive Momente niemals verleugnen kann, auch wenn das gewöhnliches Standesbewusstsein Einheitlichkeit und Übereinstimmen suggeriert, entwirft das Bild bleibender Unvertrautheit, die nicht im Privaten aufgeht, sondern der Existenzordnung als solcher die Sicherheit abgräbt. Von Kafka selbst erfährt man damit nicht mal das Nötigste; der Autor bleibt der Geheimnisträger, der er zeit seines Lebens war, ein meist liebenswürdiger Mensch, der sich noch im Offenen bedeckt halten konnte. Ein Mitschüler Kafkas erinnert sich: »Er war immer rein und ordentlich, unauffällig und solid, aber niemals elegant gekleidet ... Wir hatten ihn alle sehr gern und schätzten ihn, aber niemals konnten wir mit ihm ganz intim werden, immer umgab ihn irgendwie eine gläserne Wand. Mit seinem stillen, liebenswürdigen Lächeln öffnete er sich die Welt, aber er verschloss sich vor ihr ... Was mir im Gedächtnis haften geblieben ist, ist das Bild eines schlanken, hochgewachsenen, jungenhaften Menschen, der so still aussah, der gut war und liebenswürdig, der freimütig jedes Andere anerkannte und doch immer irgendwie entfernt und fremd blieb«.

Kafka hat das Befremdliche registriert, ohne es zur Belastungsprobe für andere werden zu lassen; im gesellschaftlichen Binnenverkehr ist er hilfsbereit und zuvorkommend. Auch sein Arbeitgeber, die Versicherungsanstalt, kann mit ihm nur zufrieden sein; er erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen. Sein eigentliches Leben, das quer zu den Übereinkünften steht, denen er in den Bürozeiten zuarbeitet, beginnt erst in der Nacht. Dann beginnt er zu schreiben, was ihm nie, nicht einmal ansatzweise, leichtfällt; der Schriftsteller, wie Kafka ihn sieht, führt einen

aussichtslosen, aber überlebensnotwendigen Kampf, der gelegentlich unerhörte Wahrheiten aufblitzen lässt, ansonsten jedoch eine Veranstaltung von geringem Unterhaltungswert bleibt. Kafka schreibt um sein Leben, und er wird dafür mit lebenslanger Erschütterung bedacht, von der die anderen kaum etwas mitbekommen; seine unauffällige Teilnahme an der Normalität gewährt ihm eine Art Schutzhaft, aus der er, letzten Endes, nicht mehr entlassen werden will. Sein Leben verträgt keine Alternativen; es ist eine fortwährende Zerreißprobe, die das erträgliche Maß überschreitet. In einem Brief an seinen Freund Brod heißt es: »Als ich heute in der schlaflosen Nacht alles immer wieder hin- und hergehn ließ zwischen den schmerzenden Schläfen, wurde mir wieder ... bewusst, auf was für einem schwachen oder gar nicht vorhandenen Boden ich lebe, über einem Dunkel, aus dem die dunkle Gewalt nach ihrem Willen herkommt und, ohne sich an mein Stottern zu kehren, mein Leben zerstört. Das Schreiben erhält mich, aber ist es nicht richtiger zu sagen, dass es diese Art Leben erhält? Damit meine ich natürlich nicht, dass mein Leben besser ist, wenn ich nicht schreibe. Vielmehr ist es dann viel schlimmer und ganz unerträglich und muss mit dem Irrsinn enden ... Aber wie ist es mit dem Schriftstellersein selbst? Das Schreiben ist ein süßer wunderbarer Lohn, aber wofür? In der Nacht war es mir mit der Deutlichkeit kindlichen Anschauungsunterrichts klar, dass es der Teufelsdienst ist. Dieses Hinabgehen zu den dunklen Mächten, diese Entfesselung von Natur aus gebundener Geister, fragwürdige Umarmungen und was alles noch unten vor sich gehen mag, von dem man oben nichts mehr weiß, wenn man im Sonnenlicht Geschichten schreibt. Vielleicht gibt es auch anderes Schreiben, ich kenne nur dieses ... «

Ein Schriftsteller wie Kafka rührt an Mächte, an die er besser nicht rühren sollte; er schaut in Seelenabgründe, die dem »naiven Menschen« nützlicherweise verborgen bleiben. Zur Strafe dafür wird er in einer Weise süchtig, die an schmerzliche Hellsichtigkeit gemahnt; er ahnt mehr, als dass er sieht, aber von diesen Ahnungen, die ihm fürchterlich begründet erscheinen, mag er nicht lassen. Der Schriftsteller wird die Geister, die er rief, nicht mehr los; damit muss er leben, damit will er auch leben, denn er weiß, dass er für die Wonnen des Alltäglichen nicht taugt. Stattdessen gerät er in eine produktive Besessenheit, die ihre eigenen Ängste kultiviert: »Was der naive Mensch sich manchmal wünscht: »Ich wollte sterben und sehn, wie man mich beweint«, das verwirklicht ein solcher Schriftsteller fortwährend, er stirbt (oder er lebt nicht) und beweint sich fortwährend. Daher kommt eine schreckliche Todesangst, die sich nicht als Todesangst äußern muss, sondern auch auftreten kann als Angst vor Veränderung«.

Die Angst vor Veränderung ist Kafka nur allzu bekannt, sie begleitet ihn durch die verfließenden Tage und Nächte. Er ist gegen sie angegangen, tapfer, aber nicht sehr erfolgreich. Bis auf wenige Ausnahmen hat er fast immer in Prag gelebt, obwohl er die Stadt verflucht. Auch sein Junggesellendasein will er verändern und es gegen ein Glück eintauschen, wie es ihm andere, mehr schlecht als recht, vorspielen. Zweimal hat er sich verlobt und wieder entlobt; für die Liebe, für Frau und Kind, für ein harmonisches Familienleben ist einer wie er nicht geschaffen, meint er, so dass ihm anscheinend nichts anderes übrig bleibt, als seinen Ängsten zu vertrauen und sich im vorauseilenden Gehorsam zum unglücklichsein anzuhalten, noch bevor er Gelegenheit bekommt, wirklich glücklich zu sein. Das muss auch die dreizehn Jahre jüngere Milena Jesenská-Pollak erfahren, die Kafka im Frühjahr 1920 auf einer seiner seltenen Reisen in Meran kennenlernt. Die Liebe, die beiden widerfährt, hätte für ihn, wenn er entscheidungsfreudiger gewesen wäre, zur großen Liebe werden können; er entzieht sich ihr auf bewährte Weise. Dennoch ist gerade Milena bemerkenswert einfühlsam gewesen; sie schreibt über ihren Freund Kafka: »Er ist ohne die geringste Zuflucht, ohne Obdach. Darum ist er allem ausgesetzt, wovor wir geschützt sind. Er ist wie ein Nackter unter Angekleideten ... Es ist solch ein determiniertes Sein an und für sich, von allen Zutaten entledigt, die ihm helfen könnten, das Leben zu verzeichnen – in Schönheit oder in Elend, einerlei. Und seine Askese ist durchaus unheroisch ... Das ist ein Mensch, der durch seine schreckliche Hellsichtigkeit, Reinheit und Unfähigkeit zum Kompromiss zur Askese gezwungen ist ... Ich weiß, dass er sich nicht gegen das Leben wehrt, sondern gegen diese Art von Leben da wehrt er sich«.

Kafkas Inspiration musste von Anfang an ohne Erleuchtung und den Glanz der Gewissheit auskommen; sie wird im Negativen festgemacht, in der fehlenden Deckungsgleichheit zwischen Begriff und Gegenstand, zwischen innerer und äußerer Wahrheit. Der einzige Ort, an dem der Schriftsteller die Übereinstimmung entzweiter Momente herbeizwingen kann, ist der Schreibtisch; ihn erklärt Kafka zu einem Refugium: »Das Dasein eines Schriftstellers ist ... vom Schreibtisch abhängig, er darf sich eigentlich, wenn er dem Irrsinn entgehen will, niemals vom Schreibtisch entfernen, mit den Zähnen muss er sich festhalten.«

Kafka hat seinen Schreibtisch verteidigt, auch wenn weit und breit keine Angreifer in Sicht waren. Dabei ist ihm manches entgangen, was anderen, den leichter Gestimmten, erwähnenswert erschien; er hat allerdings auch sehr viel mehr gesehen als sie, ohne dass er dafür die Welt draußen abklappern musste. Letzten Endes ändert allerdings ein kleines Stück Heimat nichts daran, dass der Mensch, ist er denn in etwa so wie Kafka geraten, im Großen und Ganzen gar keine Heimat finden kann; für ihn ist kein Ort, nirgends. »Er fühlt sich auf dieser Erde gefangen, ihm ist eng, die Trauer, die Schwäche, die Krankheiten, die Wahnvorstellungen der Gefangenen brechen bei ihm aus, kein Trost kann ihn trösten, weil es eben nur Trost ist, zarter kopfschmerzender Trost gegenüber der großen Tatsache des Gefangenseins. Fragt man ihn aber, was er eigentlich haben will, kann er nicht antworten, denn er hat – das ist einer seiner stärksten Beweise – keine Vorstellung von Freiheit.«

Buchauszug mit freundlicher Genehmigung des Verlags.
Literaturhinweise: zu entnehmen im Buch auf Seite 349

Buchtipp
Otto A. Böhmer:
Lichte Momente – Dichter und Denker von Platon bis Sloterdijk.
DVA Sachbuch 11.2018, 352 Seiten,
25 Euro, ISBN: 978-3-421-04803-5

Intelligenz des Lebens® Heilweisen

Ausbildung und berufliche Selbstständigkeit als Geistiger Heiler

Fundiertes Wissen, Aktivierung eigener Fähigkeiten, kompetente energetische Behandlungsmethoden die zu deutlichen Ergebnissen führen. Mit den *Intelligenz des Lebens® Heilweisen* stehen umfassende Behandlungsmethoden zur Verfügung, mit denen gezielt die Ursachen einer Problematik gefunden und aufgelöst werden können.

Wissenschaft und Spiritualität im Einklang. Sie erhalten ein wissenschaftlich nachvollziehbares Verständnis der verschiedenen Vorgänge im Menschen, ergänzt durch das jahrtausendealte spirituelle Wissen der Welt. Dies ermöglicht Gesundheitsentwicklung, Blockadenlösung und eine Zunahme von Wohlgefühl, in bislang kaum erreichter Ganzheitlichkeit.

Die sechs Ursachenbereiche für Blockaden, Beschwerden und Unwohlsein, wie sie in der Ausbildung ausführlich besprochen werden: chemische Ursachen (z.B. Belastungen durch Schwermetalle und Chemikalien), energetische Ursachen (z.B. Strahlungsfelder von Handymasten, Wasseradern), emotionale Ursachen (z.B. traumatische Erfahrungen, belastende Gefühle), spirituelle Ursachen (z.B. belastende Erfahrungen aus früheren Leben), allergische Reaktion (z.B. eine nicht erkannte Weizenunverträglichkeit), grobstofflicher Defekt (z.B. Fehlstellungen der Wirbelsäule).

Analyse der Ursachen und Blockadenlösung mit neuartigen Heilenergien. Sie lernen eine einfache, durch jeden anzuwendende Methode, die wahrscheinlichen Ursachen einer Problematik zu analysieren. Für jede gefundene Ursache, haben sie wirkungsvolle energetische Methoden (Geistiges Heilen) um diese zu transformieren und zu lösen.

Dies wird möglich durch die Verwendung neuartiger Heilenergien mit denen sehr deutliche, erlebbare, positive Entwicklungen erzielt werden können.

Die energetischen Behandlungsmethoden die in der Ausbildung erlernt werden: Energetische Ausleitung von Schwermetallen und chemischen Substanzen, Energetische Aufrichtung der Wirbelsäule, Energetische Behandlung von vielerlei verschiedenen körperlichen Beschwerden sowie Schmerzproblemen. Energetische Transformation von belastenden Gefühlen und traumatischen Erfahrungen. Energetische Behandlung bei Disbalancen des Immunsystems. Energetische Abschirmung schädlicher Strahlungsquellen, Energetische Wohnraumentstörung und vieles mehr …

Die Theorie wie Geistiges Heilen funktionieren kann: Der menschliche Körper mit seinen inneren Organen und Blutgefäßen etc., besteht aus Zellen und Geweben. Die Zellen und Gewebe bestehen aus Molekülen. Die Moleküle bestehen aus Atomen. Die Atome bestehen aus subatomaren Teilchen. Die subatomaren Teilchen bestehen aus Schwingungen von Energie und Information. In diesem Bereich streben wir beim Geistigen Heilen an, die Energiemuster zu harmonisieren.

Geistiges Heilen mit den *Intelligenz des Lebens® Heilweisen* ist erlernbar! Die Aktivierung deiner "Heilenden Hände" ist Teil der Ausbildung.

Film:
Einen Film über die *Intelligenz des Lebens® Heilweisen* findest du auf unserer Homepage!

Kostenlose Erlebnis- und Informationsveranstaltungen:
Berlin: 13.07.2019, 17.08.2019
Dresden: 29.06.2019, 24.08.2019
in Karlsruhe, Hamburg (aktuelle Termine auf der Homepage)

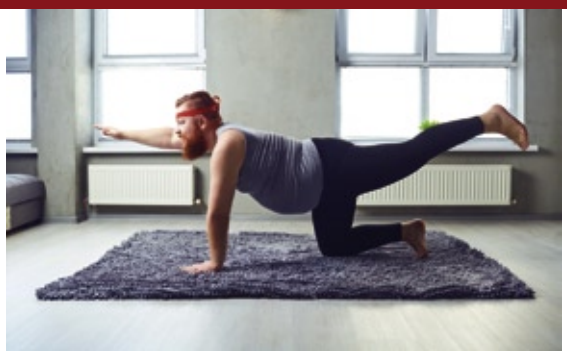
Weitere Termine & Anmeldung: unter folgendem Link auf unserer Homepage: www.intelligenz-des-lebens.de/ausbildung-zum-geistigen-heiler/informationsabend

Ausbildungsbeginn:
Berlin: Sept. 2019 | Dresden: Sept. 2019
Hamburg: Febr. 2020 | Karlsruhe: März 2020

Information und Anmeldung:
Institut für Geistiges Heilen Attila Peter & Team,
Tel.: 07083-9331203, Bad Herrenalb,
www.intelligenz-des-lebens.de/ausbildung-zum-geistigen-heiler/ausbildungstermine/
www.intelligenz-des-lebens.com

Yogalehrer Ausbildung

bei bamboo yoga in Berlin-Karlshorst



300 intensive Stunden zum fairen Preis
10 Wochenenden von September 2019 bis Juni 2020
Individuelle Ratenzahlung möglich!
Kostenlose Übernachtung möglich!

Die bewährte bamboo-Yogalehrerausbildung – angelehnt an die Tradition von Sivananda Saraswati und ausgerichtet nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – bietet dir ein tiefes Erleben und Erlernen von Hatha Yoga, das dich zu einem authentischen und selbständigen Yogalehrer macht. Unsere Mission ist es, dir die Basis mitzugeben, gekonnt mit Freundlichkeit, Sicherheit und Integrität zu lehren und dabei deine eigene Intelligenz und deine eigene Natur so weiterzuentwickeln, dass du lernst, anatomisch und energetisch wertvoll zu unterrichten.
Der Unterricht an den 10 Ausbildungswochenenden ist praxisnah, mit anatomischer und philosophischer Tiefe versehen, um dir einen ganzheitlichen Weg zu vermitteln, welcher dir als ein stabiles, kompetentes und professionelles Fundament dienen wird.
In unserer New Teacher Class hast du die Möglichkeit, schon während der Ausbildung das Unterrichten zu üben.

Dein Lehrerteam verfügt über tiefgreifendes Fachwissen der Praxis und Philosophie des Yoga, der Pranayamas und Asanas, des Stundenaufbau und der Anatomie. Darüber hinaus beinhaltet die Ausbildung eine Anleitung zur Reflexion der persönlichen Entwicklung auf körperlicher und mentaler Ebene.

Und jetzt NEU: Teacher Training 200 Std
Vertiefung von Wissen & Praxis für Yogalehrer
ab September 2019

Individuelle Beratung jederzeit möglich!
Maile an info@bamboo-yoga.de
oder rufe gern an unter : 030.95 60 20 20

Infos als PDF-Download unter: www.bamboo-yoga.de

Erfolgstraining durch das Wissen um spirituelle Gesetzmäßigkeiten

mit Daljeet Kaur

kreuzbergyoga.de

Dieses Erfolgstraining richtet sich an alle Menschen, die in ihrem Leben etwas manifestieren möchten, die das Gefühl haben "das kann es nun doch nicht gewesen sein" oder einfach das Gefühl haben, etwas stagniert, kommt nicht voran, kann sich nicht etablieren oder entwickeln.

Daljeet hat für sich den Weg der Balance gefunden, d. h. es geht nicht immer nur um die Verwirklichung spiritueller Themen, manchmal ist das Etablieren von weltlichen, materiellen Themen genauso relevant wie spirituelles Wachstum.

Wir werden Techniken aus dem Kundalini Yoga, aber auch aus anderen Lehren anwenden. Wahrer Erfolg basiert immer auch auf der Integration unserer Seelenanteile, sonst wären wir vielleicht auf der materiellen Ebene erfolgreich, aber nicht zwingend glücklich.

Daljeet Kaur ist Mutter zweier Kinder, langjährige Yogalehrerin und Studio-Betreiberin. Sie ist Ausbilderin in der Kundalini Yogalehrer Tradition. Mit der Unterrichtserfahrung von über 3500 Stunden und der hauptberuflichen Tätigkeit ausschließlich als Yogalehrerin seit mehr als 10 Jahren zählt sie zu einer der erfahrensten Yogalehrenden aus Berlin. Mittlerweile ist sie auch als geistige Heilerin ausgebildet und unterrichtet in Einzelarbeit und Gruppen mit voller Leidenschaft.

Das Training umfasst 5 Wochenenden, die alle im YogaStudio Kreuzbergyoga in Berlin stattfinden.

Wir starten im Herbst 2019.
Für Weiteres schau unter: www.kreuzbergyoga.de
oder melde dich direkt bei Daljeet:
unter info@kreuzbergyoga.de oder 0157-77573801.

success & spirit

SHOU ZHONG Ausbildungen in Chinesischer Medizin

Seit 1991 unterrichten wir Akupunktur, chinesische Arzneimittellehre, Tuina und Qi Gong auf hohem Niveau. Grundlage und Basis unserer Arbeit bildet der daoistische Grundgedanke des harmonischen Gleichgewichtes des Menschen mit seiner Umwelt.

In unserer dreijährigen Akupunktur-Ausbildung werden grundlegende Theorien, wie das Prinzip der Wandlungen, klassische diagnostische Methoden und weitere bedeutende Systeme gelehrt. Umfangreiches Wissen über Pflanzen, Substanzen und Rezepturen wird in der Arzneimittellehre vermittelt. Der Tuina-Kurs beinhaltet muskuläre Massagen, chiropraktische Manipulationen und weitere manuelle Techniken.

Unser Ziel ist es, die Absolventen zum Führen einer Praxis für Chinesische Medizin zu qualifizieren. Erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten unterrichten die Teilnehmenden mehrheitlich an Wochenenden. Ausbildungsschwerpunkte sind ein hoher Praxisanteil und die sorgfältige Vermittlung der Diagnostik. Das AGTCM-Diplom kann als Abschluss erworben werden. Für Hebammen besteht die Möglichkeit, eine vom DHV anerkannte Weiterbildung in Akupunktur abzuschließen.

Die Weiterbildungsangebote von SHOU ZHONG umfassen alle Ausbildungszweige. Dafür sind bekannte nationale und internationale Dozenten bei uns zu Gast.

Shou Zhong
Aus- und Weiterbildungszentrum
für Chinesische Medizin,

Belziger Str. 69/71, 10823 Berlin
Tel. 030-29044603,
ShouZhong@abz-ost.de,
www.abz-ost.de

Hildegard von Bingen und ihre Medizin für unsere heutige Zeit

Ausbildungskurs ab September 2019

Wie kann man sich die zunehmende Beliebtheit einer Medizin erklären, die von einer im Jahr 1098 geborenen mittelalterlichen Nonne niedergeschrieben wurde?

Sie gilt als erste Naturärztin und Forscherin. Auch war sie Mystikerin, Heilige und wurde 2012 zur Kirchenlehrerin ernannt. Sie verfasste ein großes theologisches Werk, malte und zeichnete und gab auch der Musik neue Impulse. Außerdem schrieb sie das erste medizinische Buch des Abendlandes und begründete damit die Traditionelle Europäische Medizin (TEM).

Ihre Heilkunde verwendet weitgehend Pflanzen, die in unseren Breiten wachsen und stützt sich auf die Werte und Vorstellungen unseres christlich-abendländischen Kulturkreises. Viele Heilmittel können (vom Kranken) selbst hergestellt werden.

Der Ausbildungskurs in der Ganzheitsmedizin nach Hildegard von Bingen umfasst Praxis und Theorie an 8 Abenden. Er schließt mit einer Prüfung und ist bei der Internationalen Gesellschaft Hildegard von Bingen zertifiziert. Für HeilpraktikerInnen, verwandte medizinische Berufe und GesundheitsberaterInnen. Auch aus rein privatem Interesse ist der Besuch des Kurses nach Absprache möglich.

Daniela Dumann: Heilpraktikerin, Hildegard-Therapeutin, Mitglied im Vorstand der Internationalen Hildegardgesellschaft

Kursbeginn: 16.9.2019
Zeiten: immer montags 18-21 Uhr
Kursgebühr: 540 €,
Prüfung und Zertifikat 100 €

Adresse: Nithackstraße 2, 10585 Berlin

Info/Anmeldung: 030-36430358
praxis@danieladumann.de
www.hildegard-von-bingen-berlin.de

advertorials

LEBENSPHILOSOPHIE

TONY PARSONS - NON-DUALITY TALKS

Einziger Termin in Berlin 2019

Tony Parsons ist der wohl renommierteste Non-Duality Interpret der Gegenwart: radikal, kompromisslos, frech und heiter. Kein Guru, kein Weg, keine Lehre... Die einzige Gelegenheit, ihn in diesem Jahr in Berlin zu erleben. Mehr Infos auf www.tonyparsons.de

Termine und Kosten:
Fr. 12.07., 20:00-21:30 h, 15 €
Sa. 13.07., 14.00-17.30 h, € 50,-
So. 14.07., 14.00-17.30 h, € 50,-
Kompl. Wochenende € 100,- (zahlbar Freitagabend),

Ort: zeit-und-raum, Grunewaldstr. 18 (2. Hof), 10823 Berlin / Anmeldung erbeten.

Genügend Plätze vorhanden, Zahlung vor Ort!

ACHTUNG!
Meetings in englischer Sprache ohne Übersetzung.

Info/Anmeldung.: Jörg Röttger, joroettger@me.com, 0176-60944622

VORTRAG

ALTERNATIVE KREBSTHERAPIEN: GEFÜHLTES WISSEN ÜBER KREBS UND KREBSTHERAPIE

Vortrag im Gutshaus Stellshagen

Wir laden ein zu einem Vortrag über die neuesten Erfolge in der alternativen Krebstherapie. Um nichts spannen sich so viele Mythen und gezielte Fehlinformation wie um das Thema Krebs.

Dr. Miguel Corty hat die Banerji-Protokolle nach Deutschland gebracht und mehr als 150 Therapeuten ausgebildet. Die Methode ist relativ einfach, nicht teuer und schmerzlos. Daher wird sie in der Schulmedizin wenig Freunde finden, umso mehr allerdings bei den Patienten, denn sie ist vor allem nachweisbar und statistisch effektiv.

Termin: Freitag, 26. Juli 2019 20:30 bis 22:00 Uhr

Kosten: 15 € pro Person

Ort: Hotel Gutshaus Stellshagen

Anmeldung und Information:
info@gutshaus-stellshagen.de
oder Tel. 038825440

BUDDHISMUS

TSEWA: EIN TRAINING IN SANFTMUT

Gemäß der buddhistischen Lehre besitzen alle Menschen und Tiere in ihrem Kern ein zutiefst liebevolles, fürsorgliches, mitfühlendes und sanftmütiges Herz (tibetisch tsewa). Dieses Herz mag vorübergehend verschlossen und verdunkelt sein, aber es ist immer da und bereit, sich zu öffnen und seine Wärme in die Welt zu auszuströmen.

Der buddhistische Lehrer Dzigar Kongtrul Rinpoche wird Wege aufzeigen, wie wir diese zarte Offenheit unseres Herzens weiterentwickeln können und wir sie uns selbst und anderen gegenüber ausdrücken können.

Seminar:
10. + 11.8.,10-17 Uhr, 150/120 Euro inkl. veg. Mittag
Alle unter 25 zahlen soviel sie möchten.

Ort: Dharma Mati - Buddhistisches Zentrum, Soorstr. 85, 14050 Berlin

Info, Anmeldung: 030-23255010, event@rigpa.de, www.rigpa.de/berlin

WORKSHOP

PARACELSUS-MEDIZIN: EINFÜHRUNG IN DIE SIGNATURENLEHRE NACH PARACELSUS

Workshop im Gutshaus Stellshagen

Erleben Sie die Begegnung mit dem alchemistischen Heilwissen, mit dem schon die alten Ägypter heilten, das unter Paracelsus seine Blüte erlebte und nun mit modernen naturwissenschaftlichen Ansätzen bestätigt werden kann. Dieses Wissen lebt in jedem von uns und muss nur ins Bewusstsein hervorgeholt werden.

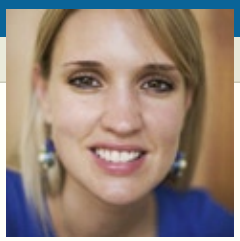
Intelligent und witzig wird Dr. Michaela Dane in diese Welt ent- und verführen. Mit ihrem Mann Dr. Miguel Corty verbindet sie moderne Medizin und alchemistische Heilkunst in einer naturmedizinischen Praxis.

Termin: Samstag, 27. Juli 2019, 14:30 bis 18:30 Uhr

Kosten: 50 € pro Person

Ort:
Hotel Gutshaus Stellshagen

Anmeldung und Information:
info@gutshaus-stellshagen.de
oder Tel. 038825440



NON-DUALITY RETREAT WITH LISA CAIRNS IN PARIN

Life is an endless manifestation of possibilities. When it is realised that limitation is a product of the imagination and not a fixed reality, anything becomes possible. This is the essence of non-duality.
Lisa teaches "Non duality" since she lost total control while eating Banana fritters in Bali 2011. In a sudden and explosive energetic shift, the essence of love and the magic of 'no-thing' was revealed.

Lisa currently travels around the world giving talks and holding retreats. In Lisa's talks she tries to communicate the limitless nature of this life, which is always here-present. She shares concepts that question your predisposition but most importantly, expresses love through words and silence.

Date: 9.-16. August 2019
More Information: www.lisacairns.com
Location: Hotel Gutshaus Parin

RETREAT

ONLINE-KURS: HEILENERGETIK - MIT STEFANIE MENZEL

Nimm jetzt teil am erstmaligen Online-Kurs: "Studium der Grundlagen der Heilenergetik – Befreie dich und lebe dein volles Potenzial". Im kompletten Seminar zum Download findest Du die Spielregeln für ein freies und leichtes Leben. Heilenergetik – die erfolgreiche Methode, nachhaltig, verständlich alltagsgerecht und sofort wirksam. Auch zur beruflichen Anwendung. Mit dem Online-Studium kannst Du direkt in den Abschlusslehrgang zur Heilenergetikerprüfung einsteigen.

Stefanie Menzel ist die Instanz für ganzheitlich-spirituelle Persönlichkeitsentwicklung. Auf Basis ihres langjährigen spirituellen Wissens- und Erfahrungsschatzes lehrt sie als Mentorin, Dozentin, Seminarleiterin und Autorin eine ganzheitliche, schöpferische Sicht zur eigenen Persönlichkeit und zum individuellen Umfeld.

Erlebe Stefanie Menzel live im August 2019.
Termine siehe www.StefanieMenzel.de/termine

ENERGIE-/HEILARBEIT

DIE KRAFT DER GEBÄRMUTTER SEMINAR: 16.-18. AUGUST 2019

In allen alten Kulturen wurde das Wissen um die Menstruation und der Gebärmutter gelehrt. Die Gebärmutter ist der kostbarste Schatz jeder Frau. Sie ist Lebensquell, innere Weisheit, und bildet das Fundament jeder Frau. Ihre ursprüngliche Kraft birgt ein enormes Potential – Kraft, Sinnlichkeit, Fülle – lebendige Weiblichkeit. Dieser fruchtbare Untergrund ist oft mit Ängsten, Verletzungen, sexuellen Fehlverhalten/ Missbrauch oder Macht gezeichnet. Viele Frauen nehmen die Gebärmutter nur während der Menstruation wahr, wenn sie sticht oder schmerzt. Die eigentliche Kraft ist in Vergessenheit geraten oder unterdrückt worden. Dieses Seminar verbindet Dich mit Deiner urweiblichen Kraft und Energie. Das Seminar ist wertvoll für Frauen jeden Alters, auch nach Gebärmutterentfernung.

Inhalt:
Meditationen, Energiearbeit, schamanische Reisen und Heilzeremonien ...

Termin:
Fr., 16.8. ab 19 Uhr bis So., 18.8. ca. 16 Uhr

Ort: bei Strausberg
Kosten: 200 Euro
(Frühbucher bis 31.07.2019 zahlen 180 Euro),
zzgl. 105 Euro für Unterkunft/Verpflegung.

Weitere Veranstaltungen:

Medizinfrauen:
31.08. Tinkturen & Salben
17.09. Wechseljahre - Wandeljahre
28.09. Frauenwohl - Kräuter + Blut
29.11. Wickel

Frauengruppe "Weibliche Schätze"
ab September 1x monatlich - 9 Monate

Info: Petra Hinze - Tel. 0173-9562041,
www.abenteuer-frau.de/veranstaltungen

FÜR FRAUEN

HEILPRAKTIKER-ERLAUBNIS PSYCHOTHERAPIE

Neue Vorbereitungskurse im Frühjahr und Herbst

Sie erhalten in meinen halbjährlichen Kursen eine bewährte & erfolgreiche Vorbereitung auf die Prüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie.

Sie profitieren von einer persönlichen Lernatmosphäre in kleinen Gruppen mit viel Praxisinhalt und Krankheitsbildern „zum Anfassen", viel Erfahrung, einem umfangreichem Skript sowie zahlreichen Übungen und Prüfungssimulationen.

Infotermine:
Mo, 12.8.19, 18.30 Uhr + Mo, 9.9.19, 18.30 Uhr

Kosten Ausbildung: 995 EUR für 17 Termine à 4 Std.

Ort/Info/Anmeldung:
Heilendes Coaching Dr. Annegret Haupt
Mehringdamm 43, 10961 Berlin
Tel. 030-91444325
www.annegret-haupt.de

VORBEREITUNG

RE-SIGNIEREN - ABER RICHTIG!

Das Intensivseminar für Selbstentdeckung und Perspektivwechsel

Re-Signieren = (lat.) eig. "zurückgeben"; also nicht alles kontrollieren wollen! Loslassen und sich aufs Leben einlassen - in der Kommunikation mit sich und anderen. Mit Spaß und nachhaltigem Effekt. Eigenen "Roten Faden" gestalten, kraftvoll leben.

Seminarinhalte:
Praxisforen mit Themen der Teilnehmer, Inputs/Infoblöcke mit direkter Umsetzung, Interaktive Übungen

Termine 2019: 23.-25. August oder 22.-24. November jeweils Freitagabend bis Sonntagnachmittag
Ort: Berlin-Schöneberg

Anmeldeschluss: 17. Juli 2019
bzw. (für den 2. Termin) der 17. Oktober 2019

Investition: 299 € / Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis Ende Mai für den Termin im August, bis Ende Sept. für den Termin im November, plus Nachlass für Paare.

Leitung/Kontakt:
Hermann Häfele, Berater, Coach und HP Psych.

Ausführliche Infos, Voraussetzungen und Anmeldung:
www.roter-faden-coaching.de/termine

SELBSTENTDECKUNG

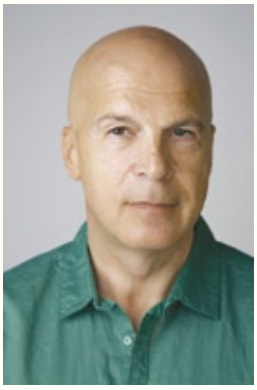
HEILPRAKTIKERERLAUBNIS FÜR PSYCHOTHERAPIE: VORBEREITUNG AUF DIE STAATLICHE ÜBERPRÜFUNG – ANERKANNTER BILDUNGSURLAUB

Seit 1997 habe ich zusammen mit meinem Team in rund 170 Kursen über 3500 Personen auf diese Erlaubnis vorbereitet, von denen ca. 90% im ersten Anlauf erfolgreich waren.

Wir betreuen Sie von der Antragstellung beim Gesundheitsamt mit Sicherstellung von Prüfungsterminen bis zur abschließenden mündlichen Überprüfung und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wie auf Schienen geleitet, können Sie aufgehoben, mit einem Gefühl von Sicherheit und Orientierung, diesen Weg gehen.

Zweimal pro Jahr, im März und im Oktober, beginnen vier neue, parallel laufende Kurse, wodurch weitgehend sichergestellt wird, dass Sie nichts versäumen. Wenn Sie also auf Nummer sicher gehen wollen, dann kommen Sie und profitieren von der großen Erfahrung und dem komplexen Wissen, welches sich im Laufe der Jahre durch die große Anzahl der erfolgreichen Absolventen und die zahlreichen Prüfungsbeisitze formiert hat. Weiterhin unterstützen wir auch die Bildung von Lerngruppen.

Besuchen Sie eine der zahlreichen Informationsveranstaltungen in den vermutlich schönsten Seminarräumen Berlins oder vereinbaren Sie einen individuellen Informationstermin.



Infoveranstaltungen:
Mi, 21. August, 19 Uhr
Do, 22. August, 11 Uhr
Do, 5. September, 19 Uhr
Fr, 6. September, 11 Uhr

Ort/Info/Anmeldung:
Institut Christoph Mahr, Katharinenstr. 9
10711 Berlin-Wilmersdorf
Tel.: 030 - 813 38 96, www.institut-christoph-mahr.de

VORBEREITUNG

AUSBILDUNG

CHARAKTERANALYTISCHE VEGETO-THERAPIE – HEUTE!

Ausbildung ab Oktober 2019

Die Ausbildung umfasst drei Jahre, Theorie und Praktikum. Voraussetzung ist die abgeschlossene eigene charakteranalytische Vegetotherapie (bzw. wird parallel zur Ausbildung ausgeführt).

Für ausführliche Infos rufen Sie gerne an oder informieren sich auf www.vegetotherapie-berlin.de.

Anmeldung
bis 12.09.2019 mit der ersten Semestergebühr
Beginn:
12.10.2019, 10 Uhr, 14-tägig, immer samstags

Kosten:
2400 Euro, zu zahlen jeweils 400 Euro zu Beginn eines jeden Semesters (1 Semester hat 10 Einheiten á 7 Std.)

Ort:
Institut für charakteranalytische Vegetotherapie

Lieselotte Diem
Meßmerstr. 7A, 12277 Berlin

Info: 030-24324237
www.vegetotherapie-berlin.de

HOCHSENSIBILITÄT

SENSIBILITÄT MACHT STARK

Individuelles Coaching zu den Themen:

- Hochsensibilität,
- berufliche Neuorientierung,
- Übergänge gestalten,
- Familie und Beruf leben,
- Selbstfürsorge – für Lösung und Entwicklung.

Superpower Hochsensibilität
Do., 22. August, 19-21 Uhr, Themenabend in Berlin
Fr.- Sa., 23.- 24. August, Workshop in Leipzig
Di., 10., September, 19-21 Uhr, Themenabend in Berlin mit Gästen: "Hochsensibilität" trifft "New Work"

Schreiben macht schön – Start der 4-teiligen Schreibabendreihe, Di., 06. Aug., 18.30-21.00 Uhr

Schreiben in der Schwangerschaft – Start der 3-teiligen Schreibreihe, Fr., 09. August, 10-12 Uhr

Expertinnen für Hochsensibilität & Kreativität
Lore Sülwald - www.CoachingBaum.de
Katrin Rahnefeld - www.katrin-rahnefeld.de

EMDR-THERAPEUT/COACH

Zertifizierte Ausbildung mit Christoph Mahr und Detlef Wiechers

Zum EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) liegen bezogen auf die letzten 20 Jahre mehr kontrollierte klinische Studien vor, als zu jeder anderen psychotherapeutischen Behandlungsform. Die Ergebnisse dieser Studien sind alle derart beeindruckend, dass diese Wunderwaffe - welche in Deutschland seit 2014 als Richtlinientherapie bei PTBS durchgeführt wird - heute zum Standardrepertoire vieler Verhaltens-, Hypno- und integrativ arbeitenden Therapeuten gehört.

Eine Therapiemethode, welche in ihrer Wirksamkeit einzigartig ist und sich nicht nur auf die Behandlung der PTBS beschränkt, sondern auch bei einer Vielzahl anderer Störungen mit großem Erfolg eingesetzt wird. Dazu gehören die gesamte Bandbreite der Angst- und Panikstörungen einschließlich der Phobien, Prüfungsangst, psychosomatische Störungen, Schmerzzustände, Tinnitus, Trauer, Burnout etc.

Zertifizierung durch den VDH (Verband Deutscher Heilpraktiker). Unsere Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Da der Zugang zu hochwertigen EMDR-Ausbildungen zumeist nur Ärzten und Psychologen mit Approbation gestattet wird, freuen wir uns, diese hochwirksame Methode auch einem erweiterten Personenkreis zugänglich machen zu können.

Infoveranstaltung:
Mi, 4. September, 19 Uhr

Termine:
1. WE 14./15. September von 10-18 Uhr
2. WE 19./20. Oktober von 10-18:30 Uhr

Preis: 790 Euro

Ort/Info/Anmeldung:
Institut Christoph Mahr
Katharinenstr. 9, 10711 Berlin-Wilmersdorf
Tel.: 030 - 89 72 20 79
www.institut-christoph-mahr.de

AUSBILDUNG

DIE ARCHE MEDICA LÄDT EIN:

TAG DER NATURHEILKUNDE AM 17.08.2019

Hast Du schon einmal in wenigen Stunden einen Einstieg in zehn interessante naturheilkundliche Themen rund um Körper und Psyche bekommen? Dann wird's Zeit.

Seit bald 30 Jahren ist die arche medica die feste Institution mit Bestnoten, wenn eine gute Ausbildung zum Heilpraktiker oder "HP Psych" gefragt ist.

Bist Du aktiver Therapeut oder interessierter Mensch? Neben unseren Fortbildungen für Akupunktur/TCM, Homöopathie, Coaching und Traumatherapie bieten wir eine Vielfalt an Seminaren und Workshops an. Diese Vielfalt möchten wir Dir vorstellen: Am Tag der Naturheilkunde!

Am Samstag, den 17. August 2019 ab 10 Uhr öffnen wir unsere Heilpraktikerschule arche medica und bieten Dir gleich zwei Hände voll interessanter Vorträge.

Angefangen bei Akupunktur bis zur Traumatherapie bringen wir Dir die Irisdiagnostik, Homöopathie bei Prüfungsangst und die Schmerztherapie mit Akupunktur, Moxa & Co. näher.

Die beliebten bunten Taping-Bänder bekommen ihren Platz neben der Jonglage und dem unterschätztem Thema "Narben". Die Psyche kommt auch zu ihrem Recht: Wir schauen uns Psychosomatik an und geben einen Einblick, wie Traumata behandelt werden.

Interessiert? Melde Dich einfach kostenlos an und freue Dich auf einen tollen Tag mit interessanten Themen und lieben Menschen, die Dir viele wertvolle Impulse mitgeben werden. Alle Vorträge, Dozenten und kostenlose Anmeldung: www.archemedica.de/tdn

Tag der Naturheilkunde:
Samstag, 17.08.2019 von 10:00-15:00 Uhr

arche medica – Akademie für Heilpraktiker GbR
Handjerystr. 23
12159 Berlin
030 - 851 68 38
schule@archemedica.de
www.archemedica.de

TAG DER OFFENEN TÜR

WEG DER MITTE - SCHULE FÜR CHRANIOSACRAL-THERAPIE

Long Tide und Mid Tide erforschen
mit Hans Rendler
29.8. - 1.9.2019

Viszerale Osteopathie
mit Burghardt Alpermann
20. - 21.9.2019

Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie
mit Hans Rendler
Teil 1: 17. - 20.10.2019
Teil 2: 14. - 17.11.2019

Ganzheitliche Faszien-Therapie
mit Hans Rendler
22. - 24.11.2019

Beginn der Grundausbildung in Craniosacral-Therapie (Modul 1)
mit Hans Rendler
1. - 5.4.2020

Bildungsprämie möglich! (Zuschuss bis zu € 500,-)

Die WEG DER MITTE Schule für Craniosacral-Therapie ist als Vollausbildungsschule vom Craniosacral Verband Deutschland (CSVD) anerkannt. Nähere Informationen bitte erfragen. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne unsere Craniosacral-Therapie-Broschüre zu.

WEG DER MITTE gem. e.V.,
Ahornstr. 181
4163 Berlin-Zehlendorf

Tel: 030 - 8131040
www.wegdermitte.de

AUSBILDUNG

ROSEN-METHODE

Körperarbeit & Movement

Das Herz dieser Arbeit liegt darin, die eigene Wahrheit zu finden und den eigenen Kern zu entdecken. Die Rosen-Methode ist für jeden ein ganz individueller Prozess, um durch spürende, sanfte Berührung oder Bewegung zu sich selbst zu finden.

Heilpraktikerin **Heike Hessler** bietet beide Wege der Rosen-Methode: Rosen-Methode Körperarbeit "*Den Körper berühren - die Seele erreichen*" und Rosen-Movement "*Sanfte, spürende Bewegungen*"

Körperarbeit: Termin nach Vereinbarung
Movementkurse:
Montags: 18 bis 19 Uhr | Mittwochs: 11 bis 12 Uhr
Ort: Praxis für Alternative Medizin,
Schönhauser Allee 84, 10439 Berlin
Infos: www.rosen-methode-hessler.de
Kontakt: hp@heikehessler.de, 030-40574900

ROLFING®

SOMMERAKTION: 50% RABATT

auf Ihre erste Rolfing-Sitzung im Juli/August

Rolfing ist eine ganzheitliche manuelle Behandlungsmethode, die eine nachhaltige Verbesserung der Haltung und der Bewegung im menschlichen Körper bewirkt. Durch sanfte bis intensive Mobilisierung werden zähe Bindegewebsschichten gelöst. Der Körper wird neu ausgerichtet und ausbalanciert. Bereits nach einer Sitzung nehmen Sie erste Veränderungen wahr. Im **Juli/August** erhalten neue Klientinnen und Klienten eine erste Rolfing-Sitzung zum halben Preis. Ohne Verpflichtung zur Fortsetzung. Erleben Sie, wie Rolfing wirkt! 50% Rabatt: 40 statt 80 Euro (60 Min.)

Vereinbaren Sie einen Termin: Heilpraktiker / Advanced Rolfer **Wolfgang Baumgartner**
Tel. 030-9434059, 01520-1927791
w.baumgartner@web.de, www.rolfing-baumgartner.de
Naturheilpraxis: Am Arnimplatz, Schönfließer Str. 16, 10439 Berlin / Prenzlauer Berg

AUSBILDUNG: GANZHEITLICHER ERNÄHRUNGSBERATER/IN

ZERTIFIZIERT VOM BUND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER (BDH)

Kostenloser Infoabend: 24. Sept. 2019, 18 Uhr

Die Ernährung ist Deine Verbindung zur Natur, zur Umwelt, zu Dir selbst. Richtige Ernährung schützt nicht nur vor Erkrankungen, sie ist auch oft die beste Medizin für erstaunlich viele Gesundheitsprobleme. Die richtige Ernährung macht Spaß, hält schlank und in Form. Als Ernährungsprofi bist Du immer gefragt: Von Freunden, in Deiner Familie und beruflich. In eigener Praxis, mobil oder angestellt.

Wir von der arche medica – der Schule mit Bestnoten – haben über viele Jahre unsere einmalige Ausbildung "Ganzheitlicher Ernährungsberater/in" entwickelt und stetig für Dich verbessert. Wegen der großen Nachfrage haben wir gerade einen zusätzlichen Kurs eingerichtet. Lerne, Ernährung und den Körper richtig zu verstehen und Dir und anderen zu nachhaltigen Veränderungen zu verhelfen – für viele ein Traumberuf.

Sechs Fachdozenten vertiefen mit Dir in 15 Wochenenden Nährstoffe, Sport, Entspannung & Stress, Kochen, psychische Aspekte, Nahrungsergänzungsmittel und vieles mehr.

An unserem kostenfreien Infoabend am 24. September um 18 Uhr kannst Du bei uns in Friedenau die Schule und Dozenten kennenlernen und Dir noch mehr Appetit holen. Erfahre mehr über unsere BDH-zertifizierte Ausbildung und höre ein Interview mit dem Kursleiter bei uns im Web: www.archemedica.de/geb

Ausbildungsbeginn am 9. November 2019
Dauer: 12 Monate
Zeiten: Sa/So 9.30 bis 13.30 Uhr

Kosten: 12 Monate x EUR 190,- (EUR 2.280) oder einmalig EUR 2.190

arche medica, Akademie für Heilpraktiker
Handjerystr. 22, 12159 Berlin-Friedenau
Tel.: 030.8516838, www.archemedica.de/geb

WER MACHT WAS

Hier finden Sie kompetente Angebote aus allen Bereichen ganzheitlicher Heil- und Lebenspraxis!

Paarweise: Die Kunst bewusst zu lieben

Dipl.Psych. Hella Suderow
Christian Schumacher
Tel. 04165–829484
www.paarweise.info

- **Sexualität & Meditation**
  MakingLoveRetreat
  nach Diana Richardson
  seit 2009

Basierend auf achtsamer Sexualität zeigen wir Paaren ein neues Verständnis von körperlicher Liebe und ihrer zentralen Bedeutung für die Beziehung.

- Paarberatung
- Kommunikation / GFK für Paare
- Achtsamkeitstage in Hamburg
- 7-tägiges Achtsamkeitsretreat
- anerkannte Lehrer durch D. Richardson

Beziehungsperspektive

Paarberatung, Sexualtherapie, Einzel- und Paartherapie

Judika und Eilert Bartels
Karlstraße 3, 12307 Berlin
Tel.: 030 75 70 84 34
kontakt@beziehungsperspektive.de
www.beziehungsperspektive.de

"Freiheit in Verbundenheit erleben"
In unserer Praxis bieten wir Paaren, Männern und Frauen Beratung, Therapie und Begleitung bei allen Fragen rund um Beziehung, Liebe und Sexualität an.

Stabile, erfüllende Paarbeziehungen setzen eine gute Beziehung zu sich selbst voraus. Unser zentrales Anliegen ist es deshalb, Menschen bei der Entwicklung einer gesunden und stabilen Selbstbeziehung zu unterstützen. Dafür setzen wir uns mit all unserem Wissen und unserer Lebenserfahrung ein.

Möchten auch Sie
Ihre Veranstaltungen
oder Ihre Arbeit bewerben?

Rufen Sie an unter
030-61201600
oder senden Sie ein Mail an
anzeigen@kgsberlin.de

Das KGS Berlin Team
berät Sie gern.

Fragen Sie auch
nach unseren
Einstiegsangeboten
in dieser Rubrik.

Systemische AugenAufstellung

Miggi Zech
Symptomaufstellung
FamilienAufstellung
Seminare + Einzelarbeiten
Termine: www.augenaufstellungen.de
offener Abend: 2. Dienstag im Monat (außer Ferien), 19h, 20 Euro
Tel. 0172-3124076
miggi@augenauf-berlin.de

Die Augen sind das Tor zur Seele.

Wir schauen mit Ihnen auf die Botschaft Ihres AugenThemas und helfen, Augen-Symptome aufzulösen.

Symptome sind Hinweise der Seele, die sich in Aufstellungen zeigen und klären können.

Hilfestellung und Lösung durch Augen-/Symptom-/ FamilienAufstellung

Seminare im Gartenhaus, Berlin S-Bhf. Zehlendorf, Teltower Damm 32

Praxis KARYON

Brigitte Kapp
Heilpraktikerin
IFS- u. Hakomi-Therapeutin
EMF Practitioner u. Reflector
7th Sense Life Coach
Belziger Str. 3
10823 Berlin
Tel: 030 - 789 55 102
info@KaryonBerlin.de
www.KaryonBerlin.de

- Ganzheitliche und Systemische Psychotherapie
- Paartherapie und Beratung
- Trauma-Heilung u. Energiearbeit
- EMF Balancing Technique u. Reflections
- Omega Healing
- Coaching, Konfliktlösung
- Familien- u. Systemaufstellungen
- Spirituelle Krisenbegleitung
- Astrologische Beratung

Einfach Liebe

Entspannte Sexualität leben

Ela & Volker Buchwald
Tel.: 0521-30 51 94 80
www.einfach-liebe.de

Das Einfach Liebe Retreat

Wie geht Liebe in Zeiten von Cybersex und Co? Wie geht es, einander körperlich zu nähren, liebevoll in Kontakt mit sich selbst UND dem Partner zu sein? Wie kommen wir weg vom Diktat des Höher! Schneller! Weiter! hin zu Sex, der warm, weich und wohlig erfüllt und uns wirklich miteinander verbindet?

Das 5-tägige Retreat gibt Paaren Raum, diese Fragen zu beantworten und stellt Schritt für Schritt ein neues Bild von Sexualität vor. Auf der Basis von Slow Sex entfaltet sich ein neues Bewusstsein für Sexualität, das uns für mehr Nähe und echte Intimität in unserer Beziehung öffnet.

Elke Wiget

Heilpraktikerin

Naturheilpraxis am Roseneck
Hohenzollerndamm 94
14199 Berlin
Tel. 030. 64 32 72 02
e-mail: easysuccess@elkewiget.com

- **Facial Harmony Balancing:**
  Lifting durch Berührung
  mehr Infos finden Sie auf
  www.elkewiget.com
- **Colon Hydro-Therapie**
  Spülung des Dickdarms
  mit gereinigtem Wasser
- **Glückscoaching:**
  Glückliche Menschen machen etwas richtig. Was, das wird hier gezeigt.
- **Feuerlauf:**
  Entdecken Sie Ihr verstecktes Potenzial

Single-Coaching & Paarberatung

Dr. phil. Jochen Meyer
CoreDynamik-Trainer und -Therapeut
030 – 7790 6127
info@jochen-meyer-coaching.de
www.jochen-meyer-coaching.de

- sich als Single gut fühlen
- Bindungsmuster wandeln
- ein attraktiver Partner werden
- selbstbewusst auf andere zugehen
- spannende Begegnungen genießen
- den passenden Partner finden!

Selbstbewusst zum neuen Partner!

Das Erfolgs-Training für Singles.
6-monatige Intensiv-Gruppe, Start am 28.9. 2019

Kostenloser Workshop für Singles am Tag der offenen Tür im Aquariana am 7.9. 2019

Kabbala Lebensanalysen

Inge Meyer
Schmiedberg 7
86415 Mering
Tel. 08233 - 7958962
www.kabbala.de
Weitere Informationen telefonisch.

Die Kabbala Lebensanalyse zeigt Ihnen Ihre persönliche Lebensanleitung.

Sie erkennen Ihre Lebensziele und die wahren Ursachen Ihrer Krankheiten.

SOMMERANGEBOT:
Juli - September 28 Euro

NEU: Ihr persönliches Seelenbild

Was Ihnen Ihre Seele sagen möchte.

Die Darstellung Ihrer Bewusstseins-Stufen, entwickelt von Hermann Schweyer

A4-Dokument, ca. 25 Seiten, 18 Euro

Spirituelles Centrum Berlin

Centrum für kreative Spiritualität und Medialität

Doris-Alana Draeger
Medium - British Mediumship

Leydenallee 91, 12165 Berlin
030. 766 77 094
stansted@freenet.de
www.spirit-visions.com

Einzelsitzungen

- Jenseitskontakt zur Geistigen Welt
- Intuitive Einzelsitzungen
- Spiritual Assessment Lebensberatung
- Mediale Trainings- und Ausbildungszirkel
- Regelmäßige öffentliche Veranstaltungs- und Demo-Abende
- Spirituelle Heilung

Workshops / Seminare

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Praxis für Naturheilkunde

Sabine Schroeder
Heilpraktikerin, Krankenschwester, Gesundheitsberaterin (GGB)
Florastr. 79a, 13187 Berlin
030.3551 2972 | 0152.0486 6011
info@fastenfreu.de | www.fastenfreu.de

Reconnective Healing®
- Energiearbeit, für ein Gleichgewicht auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene
- Aktivierung der körpereigenen Selbstheilungs- und Regenerationskräfte

Life Kinetik®
- Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung macht Spass, macht fit!
- regelm. Kurse für jeden ab 8 bis 99 Jahre

Klassische Homöopathie
für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Fastenkurse / Intervallfasten
Infoabende und Gruppen

Ernährungsberatung
mit vitalstoffreicher Vollwertkost

Katja Neumann

Heilpraktikerin
Certified Shamanic Counselor FFS
Stargarder Str. 12 A
Berlin - Prenzlauer Berg
Tel. 030. 44 715 357
www.katja-neumann.de

Schamanische Heilweisen
für kleine und große Menschen,
Tiere und Orte.

- Shamanic Counseling nach Michael Harner
- Seelenrückholung,
- Krafttiere,
- Extraktion,
- Debesetzung

- Regelmäßige schamanische Reisegruppen jeweils 1x im Monat samstags und montags
- Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene

Heilung & Entfaltung

Berit K. Schweska

Termine für Heilsitzungen und Beratung im Zentrum & Fernsitzungen nach Vereinbarung unter Tel: 030.41725114
bks@posteo.de, www.berithealing.com

Der Ursprung des Wortes Heilen liegt in der Bedeutung: ganz.

Dem Lebens in all seinen Facetten zu begegnen – dabei begleite ich Dich: durch konkrete Heilarbeit als auch durch eintauchen in Deinen Mikrokosmos.
So enthüllt sich Dir der Makrokosmos.

Regelm. Meditationen: donnerstags 18:30h
Lauschend in Achtsamkeit und Heil- & Bewusstseinsreisen
Shiatsu-Zentrum, Dachetage
Oranienstr. 163, 10969 Berlin-Kreuzberg

Ausbildung zum Alchemistischen Heiler
Neue Ausbildungsrunde: Herbst 2019
Details auf Webseite

Kräuterheilkunde / Phytotherapie

Christina Weber 0178. 269 75 63
mail@christinaweber.berlin
www.christinaweber.berlin

Kräuterkurs
Beginn erfragen

Online-Kräuterkurse
Beginn jederzeit

Aromatherapiekurs
Beginn erfragen

Wochenend-Workshop:
Wilde-Weiber-Kraft
13. bis 15. September 2019 oder
15. bis 17. November 2019

Duftparty
individuell buchbar

Weitere Infos: www.christinaweber.berlin
oder telefonisch unter 0178. 269 75 63

Tania Maria Niermeier

Medium & Hellseherin
Spirituelle Lehrerin
Privatsitzungen &
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 030 – 781 62 77
www.taniamaria-niermeier.de
www.die-hexenschule.com
taniamaria.niermeier@gmail.com

Mediale Beratung und Zukunftsdeutung:
- Kartenlegen, Tarot und Lenormand
- Handlesen
- Aura und Chakrareinigung
- Rückführungen und Seelenrückholung
- Spirituelle Raumreinigung
- Rituale und Schutzmagie
- Kabbalistisches Aufstellen

Die Hexenschule:
- Einweihungsweg in die hohe Schule der Magie und Schöpferkraft.
- Ausbildung zum Medium und Spirituellem Berater

Naturheilpraxis Ude

Wiebke Ude
Kurze Str. 9
12167 Berlin

Tel. 030-77206744
mail@heilpraxis-ude.de
www.heilpraxis-ude.de

Betrachten - Analysieren - Lösen

- Prozessorientierte Homöopathie
- Astrologische Beratung
- Systemische Aufstellungen

- Darmsanierung
- Ernährungsberatung
- Orthomolekulare Medizin
- Bachblütentherapie
- Schüßler-Salze + Antlitzanalyse

Kurse und Seminare
siehe auf www.heilpraxis-ude.de

Praxis für Körper, Geist und Seele

Sabrina-Alexandra Schumann
Reinkarnationstherapeutin / Heilerin (DGH)
Reikigroßmeisterin,
Kosmetikerin u. Podologin
Melsunger Str. 5 / 14089 Berlin
Tel.: 030-3024624 oder 0172-3003331
E-mail: sabrinaschumann@web.de
Internet: www.sabrinaschumann.de

- Rückführungen in die Kindheit und frühere Leben
- Energiearbeit, Aura- und Chakrenreinigung
- Lösen von Besetzungen
- Channeln / Heilchanneln
- Ama Deus, Schamanische Energiearbeit und Ausbildung
- Reiki Ausbildung bis Großmeister Grad X
- Kosmetik und Med. Fußpflege (auch Hausbesuche)

Einzeltermine und Seminare
Info-Abend: jeden 2. Freitag im Monat
18:00-20:00, tel. Anmeldung erbeten

Ganzheitliche Zahnmedizin

Zahnarztpraxis
Dipl.-Med. Angelika Schuschke
Siegfriedstr. 204
10365 Berlin - Lichtenberg
Tel. 030 – 99 27 6700

- Naturheilkundliche Beratung u. Behandlung
- Amalgamsanierung
- Schwermetallausleitung
- Materialtestung und individuell verträgliche Versorgung
- Ästhetischer, metallfreier Zahnersatz
- Kiefergelenkbehandlung

Unsere Sprechzeiten und umfassende Infos zu den Behandlungsmethoden finden Sie auf:

www.ganzheitliche-zahnmedizin-schuschke.de

Kinesiologieschule.de

Mandiro Ordyniak (HP)
Regionaler Ansprechpartner der DGAK
Stubenrauchstr. 22
12161 Berlin-Friedenau
Tel.: 030.791 16 41
eMail: KINSCHU@web.de
www.kinesiologieschule.de

Kinesiologie: Aus- & Fortbildungen

- Reflex ABC (1): Sa, 6. - 7. Juli
  Vorauss. Brain Gym 1/2
- Touch for Health 1-4 / Synthese:
  Sa., 3. - 11. Aug.
  Frühbucher-Paket bis 30. Juni
- Infoabend zu NICE / Neurale Integration:
  Mo, 5. Aug. 18.30 - ca 20h
- NICE / Neurale Integration 1:
  Fr, 30. Aug. - 1. Sep.
  Vorauss. Touch for Health 1/2

Weitere Kurse: www.kinesiologieschule.de

Ausbildungen im Institut Christoph Mahr

Katharinenstr. 9
10711 Berlin
Tel. 030 - 813 38 96
www.institut-christoph-mahr.de

Im Bereich Psychotherapie und Coaching führen wir seit mehr als 20 Jahren auf der Grundlage einzigartiger Rahmenbedingungen, auf sehr hohem Niveau Aus- und Weiterbildungen durch.

- **Heilpraktiker Psychotherapie**
  Infoabende: Mi, 21.08., 19 Uhr; Do, 22.08., 11 Uhr; Do, 5.09., 19 Uhr; Fr, 6.09., 11 Uhr
- **Hypnose/Hypnotherapie**
- **Integrative Psychotherapie**
- **EMDR**
  Infoabend: Mi, 4.09., 19 Uhr
- **Schematherapie**

Qigong, Yoga und Wandern in Griechenland

auf der Halbinsel Pilion

- Traumhafte Natur
- Ausgezeichnete Kurse
- Jedes Jahr seit 1994!

Kontakt: Lina Kasviki 0171–8476581
weitere Infos auf: **www.iliohoos.net**

- Bei „Iliohoos – der Schule des einfachen Lebens“ erwartet Sie nicht nur Urlaub vom Alltag, sondern die Rückbesinnung aufs Wesentliche.
- Sie werden von dem Wissen unserer erfahrenen Qigong- und Yogalehrer profitieren und unter der griechischen Sonne direkt am Meer wunderbar auftanken.
  Aber, es geht nicht nur um einen Qigong- oder Yogakurs, sondern auch um eine Art Schulung des Geistes, des Herzens, um Bewusstwerdung.

arche medica
Akademie für Heilpraktiker

Ausbildung nach dem Bausteinprinzip

Private Ergänzungsschule
Inh.: Isabelle Guillou und
Ralf Barenbrügge, Heilpraktiker
Handjerystr. 22, 12159 Berlin-Friedenau
T. 030.8516838 | schule@archemedica.de
www.archemedica.de

1. HP-Prüfungsvorbereitung, **2.** Ausbildung HP-Psychotherapie, **3.** Klassische Homöopahtie (SHZ-zertifiziert), **4.** Akupunktur (TCM) und Ohrakupunktur, **5.** Irisdiagnostik, **6.** Fussreflexzonenentherapie, **7.** Bachblütentherapie, **8.** Traumatherapie, **9.** Coaching/Lebensberatung

Nächste Seminare und Ausbildungen:
5.8. Beginn Crashkurs HP-Prüfung
6.8. Beginn Ausbildung Traumatherapie
13.8. Infoabend HP-Ausbildung
17.8. Tag der Naturheilkunde
26.8. Beginn Bachblüten Aufbaukurs
27.8. Beginn Ausbildung Fußreflex
31.8. Intensiv-Wochenende:
Systemische Beratungsmethoden

taohealth
Akademie für ganzheitliche Heilmethoden

Ausbildungen mit Zertifikat

taohealth Akademie Berlin
Kolonnenstr. 29
10829 Berlin – Schöneberg
info@taohealth.de
Tel. +49 (0)30-23927247
www.taohealth.de

- **Entspannungstherapeut**
  Progressive Muskelentspannung, Achtsamkeitstraining, Autogenes Training, Stressmanagement, Entspannungspädagoge für Kinder
- **Yoga und Gesundheit**
  Yogalehrer, Yogatherapeut, Yoga Nidra, Meditationslehrer, Ernährungsberater, Kursleiterausbildung für Kirtan
- **Massagetherapeut**
  ganzheitl. Wellnessmassage, Hot Stone Lomi Lomi Nui, Fußreflexzonenmassage, indische Warmöl-, Kräuterstempelmassage, Schwangerschaftsmassage, Mobile Massage
- **Train-the-Trainer** Ausbildungen u.v.m

Ausbildung

Europäisches College für Yoga und Therapie. BenefitYoga®-Lehrerausbildungen im Kloster Gerode. wegdermitte.de

Ganzheitliche Ausbildung zum Kuschelterapeuten. Menschen tief berühren und Freude schenken. Start Oktober 2019. Infos: www.kuschelraum.de, mail: hello@kuschelraum.de

Massage-Ausbildung, Beginn: 24.08.2019, Ausbildung zur/zum TherapeutIn für ganzheitliche Massage und Fasziale Tiefengewebsmassage. Kostenloser Infoabend: 13.08.2019, 20 Uhr. Achtsamkeit, Präsenz und Dein Hineinspüren machen die besondere Qualität Deiner Berührung aus. www.massieren-lernen-berlin.de

Weg der Mitte – Ganzheitliche Ausbildung Seniorenassistenz, Beginn Oktober 2019, Informationen unter 030-8141067, Infoworkshop am 10.08., 14-18 Uhr. Erfahren Sie in Theorie und Praxis alles über eine erfüllende Tätigkeit als Seniorenassistent*in. www.wegdermitte.de

Weg der Mitte - Gesundheits- und Ausbildungszentrum, Craniosacral-Therapie, BenefitYoga® u. a., wegdermitte.de

Akasha-Chronik

Spirituelle Ausbildung zum Akasha-Life®-Medium Reader in den Energien der Neuen Zeit. Sabine Zoll-Fröhlich, Praxis für Energiemedizin, Friedrich-Engels-Str. 166, 13158 Berlin, www.zoll-froehlich.net

Astrologie

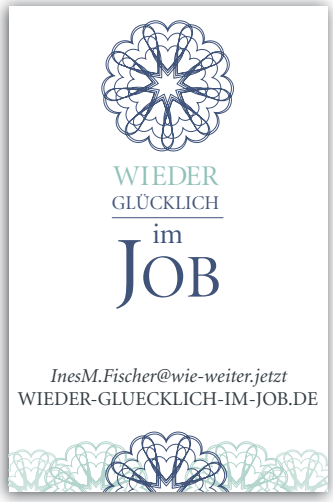
Individuelle Persönlichkeitsberatung, Doris Bogomoloff, email: dorisfilm@yahoo.de, Tel.Nr.: 0177-74 32 315

Augen-/Sehtraining

Das Sehen stärken 13.-20.07.2019 Seh-Sommer-Camp, Ausbildung Sehpädagogik, Firmentraining, News: Info@NatuerlichBesserSehen.de

Betreuung biete

Wir pflegen Ihre Lieben zu Hause in Achtsamkeit und Würde. Berlin-weit arbeiten wir in kleinen Stadtteil-bezogenen Teams. Schauen Sie bitte hier: www.care4me.berlin oder rufen uns an: 030-55224119. Auch wenn Sie gerne mitarbeiten wollen.



Bonding

Bonding - die Kraft von Beruhigung, Nähe und Halt. Was gesund ist. Was hilft, sich wohl zu fühlen und das Leben zu genießen. Jeden 2. Do/Monat, www.astrid-vlamynck.com, 030-8815251

Energie-/Heilarbeit

Energiearbeit + Lebenschoreographie. Sie knirschen oder pressen mit den Zähnen? Informieren Sie sich in meiner ganzheitlichen Körperpraxis. www.you-are-the-point.de, Termine unter 030.23616217 auch als Skype-Session.

Human-Energetik, die Energielehre des Menschen! Wie sie eingesetzt und gelenkt werden kann für Gesundheit und Wohlbefinden. Seminar für Heilberufler und interessierte Laien. Grundlagen-Seminar 20. - 22.09.2019. Info und Anmeldung Naturheilpraxis Scivias Tel.: 0172-2363514

Ernährungsberatung

Rohkost Erlebnis- und Genuss-Seminar für Eltern & Kinder. 9.-11.8.2019, Gaumenfreuden, umfangreiches Wissen über Rohkost für Säuglinge & Kinder. Gemeinsames Zubereiten uvm. www.rawbalance.de, 07841-8392415, info@rawbalance.de

(Familien-)Aufstellungen

9. Ausbildung in systemischer Struktur- & Familienaufstellung mit Hp Ekkehard Dehmel. 15 Wochenenden in Berlin. Ab August. Kompetent & praxisnah. Kontakt: 030-7866022 oder e.dehmel@gmx.de

Familien- und Systemaufstellungen seit 1995, Ltg. Harald Homberger, Berlin/Göttingen u. a. Weiterbildungen, Info: 0551-20192780, www.familienstellen-berlin.de

Für Frauen

Geschwister-Herausforderung oder Chance!? Workshop in Neukölln 30.8.-1.9.2019 für Frauen, die ihre Geschwisterbeziehung besser verstehen und anders gestalten möchten. Info/Anmeldung: www.schwestern-workshops.de

Selbstliebe und die Lust am Frau-Sein erforschen. Gestalttherapie/Sexualcoaching. 030.44044198, www.sabine-luessenhop.de

Geistiges Heilen

Handgefertigte Tücher mit alten Symbolen der Kraft bestickt und individuell energetisiert. Katrin Rhau, sonnenwind@fn.de, 0176-24600353

Jobs biete

Arbeiten von Zuhause! über 145 Euro täglich mgl. Jetzt Tel.termin vereinbaren! Kostenlose Videopräsi: www.ReichWieNie.de

Eine erfüllende Tätigkeit – wir freuen uns über Mitarbeit im Seniorenservice „Weg der Mitte". Flexible Wochenstundenzahl. Bevorzugter Bezirk Steglitz/Zehlendorf, Tel. 030-8141067, Herr Fischer

Jodeln

Jodeln baut Stress ab, stärkt die Lungen und berührt das Herz. Kurse m. Ingrid Hammer, 030.7822485, www.jodeln-in-berlin.de

Kinesiologie

Ausbildung (1-2 Jahre mit Zertifikat) + Fortbildung: Touch for Health, Psycho-K., Brain Gym, NICE u.a. m. M. Ordyniak, T. 030-7911641, www.kinschu.de

Kleinanzeigen schalten Sie bequem im Online-Formular auf www.kgsberlin.de/anzeige-schalten

Partnervermittlung

www.Gleichklang.de: Die andere Partnerbörse im Internet für spirituell Bewegte!

Psychotherapie

Transpersonale Psychotherapie nach K. Graf Dürckheim. Rosmarie Jäger, Tel.: 030.8122301, www.rosmarie-jaeger.de

Räume/Häuser biete

ab 5 €/h; o. Tage/WE; schöne, helle Therapie-Räume in 10777 Schönebg; 48+18qm, U4-Bhf-nah; Küche/Dusche/Schlafpl.; www.CAREandSHARE.de; 03328-309181

Aquariana-Zentrum: Praxis- und Seminarräume, gepflegter Service/Ausstattung, Parkplatz. Am Tempelhofer Berg 7d, Krzb, 030-6980 810, www.aquariana.de

Helle Gruppenräume, Shiatsu, Yoga, Bodywork, 52 + 120 qm, zentral, Dachetage, T: 030-32662832, www.zen-shiatsu-schule.de

Physioth.-Praxis in B-Kreuzberg: vermiete ca. 30qm Gymnastikraum Mo-Do ab 18-21h u. Fr. ab 15-21h, 20€/Std. mind. für 3 Std./Woche. Tel. 0151-70511899

Schöner Raum im Sprengelkiez/Wedding, 42m², für We-Seminare und Dauerkurse: Yoga, Tai Chi etc., Material + Teeküche vorhanden, 030-2861 2500

Reisen

Besondere Indienreise nur für Frauen. 12.-18.10.2019, Yogini Bhairavi Retreat. Erfahre tiefes Wissen über die Geheimnisse der weiblichen Spiritualität & werde zur großen Heilerin. info@spiritbalance.de, 07841-8392413, www.spirituelle-indienreise.de

Spirituelle Indienreise zu Navaratri 27.9.-9.10.2019. Erfahre die Energie vom einzigartigen Kraftplatz Tiruvannamalai, Südindien. Zelebriere das Fest der Schöpfungskraft, die sich dadurch auch in dir aktiviert. info@spiritbalance.de, 07841-8392413, www.spirituelle-indienreise.de

Reisen & Seminare

Madeira 01.11.-08.11. November: Unterwegs auf den Spuren deines Lebensplanes. Inselerkundung & Workshop mit Anja Block und Michaela Horstmann. Alle Infos unter: www.michaela-horstmann.de

Retreats

Dunkelretreat Gruppe für Frauen 5.-14.7. 2019, Erlebe einen heiligen Raum unter Frauen. Erfahre die Kraft der Weiblichkeit!. Tel. 07841-8392417 info@spiritbalance.de, www.dunkelretreat.de

Dunkelretreat Gruppe zum Erlernen von Astralreisen 19.-28.8.2019. Ein schneller und intensiver Weg zu hochenergetischen spirituellen Erfahrungen und Selbstfindung. Auch Einzeltermine möglich! www.dunkelretreat.de, 07841-8392417, info@spiritbalance.de

Rückführungen

Rückführung & Befreiungsarbeit (Clearing). Seriös, kompetent und wirksam. Jasmin Hartel. Tel. 030-20066180 & 0176-61590383

Schwitzhütte

Inipi-Sweatlodge, Reinigung für Körper, Geist und Seele. Wenn wir das Wasser auf die heißen Steine gießen, atmen wir den Dampf ein, der so alt ist wie die Welt. Nähe Potsdam/Beelitz. Info: Ingo 0163-6080808, www.earthfaces.de

Selbstheilungsmethoden

Jeden letzten Freitag im Monat: Offener medialer Heilcircle! www.wiys-healing.com

Seminare

Astralreisen Seminar für Fortgeschrittene. 11.-15.9. Steige tiefer in astrale Welten ein & erlebe eine ganz andere Realität. Vorkenntnisse notwendig. www.astralreisenlernen.de, 07841-8392411, info@spiritbalance.de

Shiatsu

Berliner Schule für Zen Shiatsu, Aus- und Weiterbildung seit 1997, GSD-anerkannt. www.zen-shiatsu-schule.de, 030.32662832

Singen

Gesangsbücher Spirit! Je A6 Ringbuch um 300 Songs mit QR/Links zu Videos. 3x Versandfrei!: istok.de/1 ; ../2 oder ../1+2

Tai Chi

Tai Chi Kineo in Schöneberg, Fortlaufende Gruppen, mittwochs und freitags, www.taichikineo-berlin.de, Tel. 01578-9617912

TaiChi/QiGong in Kreuzberg-Mitte + Gindler/Gora-Atemarbeit seit 1981. Achtsamkeit, sinnliche Anatomie, Kassenzusch. G.M. Franzen: 030-3121239, moveri-berlin.de

Workshops

Die Kraft des Wünschens. Samstag 20.07. bis Sonntag, 21.07.2019, Jakobshof - Märkisch Oderland. In diesem Workshop bekommst Du die Möglichkeit, Dich wieder an Deine Kraft des "richtigen" Wünschens und Erschaffens zu erinnern. Du wirst mehr Bewusstsein über Deine einschränkenden Glaubenssätze erlangen und lernst schamanische u.a. Techniken kennen, mit denen Du Dein Leben schöpferisch in Deine Hände nehmen kannst. Mo Feuerlein und Martin Hausbauer, www.lebensrad.net, T: 0176-31521480, mo@lebensrad.net

Yoga

BenefitYoga® in den Sommerferien - offen für alle die BenefitYoga® kennen lernen möchten. Jeweils Di. 19.30 Uhr und Do. 9 Uhr, Tel: 030-8131040, wegdermitte.de/ferienyoga

Die Brille beiseite legen?

Verbesserung & Stärkung der Sehkraft

Zur Klarheit im Sehen und innerem Sein zurückzukehren und diverse Spannungen in den Augen auch langfristig lösen.

Sehkraftseminar vom M. Brofmann:
21.-22. Sept. 2019
mit Phillipe Hannetelle & Viola Schöpe

Ort: Berlin-Kreuzberg
Aquariana, Am Tempelhofer Berg 7d

Kosten: 300 Euro
Frühbucher bis 21. August 2019, 250 €

Info/Anmeldung:
www.koerper-geist-heilung.de
violaschoepe@web.de
Tel.: 0178-5623723

16.7. Dienstag ♉☉
19:00h Warum Spiritualität auch Therapie ist. Philosoph. Vortrag mit Shri Sarvabhavana, Café Tietz, Potsdamer Str. 77. Eintritt frei! www.vedic-guide.de

22.7. Montag ♓☾
18:00-20:00h Meditation und Benefit Yoga® - ein Weg zu Achtsamkeit und innerer Ruhe. Folgetermine: 24., 26., und 29.7., Tel: 030-8131040, www.wegdermitte.de

3.8. Samstag ♍☽
14:00-18:00h Jahreskreisritual Schnitterfest, 35 €, Remise Reinickendorf, 0170/2159159, www.schamanische Heilarbeit.de

6.8. Dienstag ♎☽
18:30-19:30h Meditieren, 12 €, Schamanischer Heilraum, Remise Reinickendorf, 0170/2159159, www.schamanischeHeilarbeit.de

14.8. Mittwoch ♍☽
18:30-21:30h Gesundheits- und Heilerstammtisch: Touch Your Soul, Heesestr. 3, 12169 Berlin, Details: www.StefanieMenzel.de/termine

15.8. Donnerstag ♍☉
10:00-17:00h Heilenergetische Beratungen: Buchhandlung Mandala, Husemannstr. 27, 10435 Berlin, Details: www.StefanieMenzel.de/termine

17.8. Samstag ♓☾
10:00-17:00h Sinnanalytische Aufstellungen: Aquariana, Am Tempelhofer Berg 7d, 10965 Berlin, Details: www.StefanieMenzel.de/termine

18.8. Sonntag ♓☾
10:00-17:00h Sinnanalytische Aufstellungen: Aquariana, Am Tempelhofer Berg 7d, 10965 Berlin, Details: www.StefanieMenzel.de/termine

19.8. Montag ♈☾
19:00-21:00h Lauschendes & heilsames Singen mit Gitarrenbegleitung, Remise Reinickendorf, Residenzstr. 124, Detlef 0179/2910726

20.8. Dienstag ♈☾
19:00h Sucht - aus Sicht der Veden. Wie können wir davon frei werden? Philosoph. Vortrag mit Shri Sarvabhavana. Café Tietz, Potsdamer Str. 77. Eintritt frei! www.vedic-guide.de

19:00-21:00h Nach innen schreiben. Kreativ & spielerisch die eigene innere Stimme erforschen: silkemaschinger.de

11.9. Mittwoch ♍☽
19:00-21:00h Nach innen schreiben. Kreativ & spielerisch die eigene innere Stimme erforschen: silkemaschinger.de

Bewerben Sie Ihre Veranstaltungen. (Anzeigenschluss: KGS 9/10-2019 = 10.8.2019)
Schalten Sie Ihre Terminanzeigen bequem im Online-Formular auf www.kgsberlin.de/anzeige-schalten. Schon ab 10 Euro erscheint Ihr Text in der nächsten Ausgabe und für 5 Euro online.
Haben Sie Fragen? Rufen Sie gerne an bei KGS Berlin 030.61201600.

Regelmäßig
freitags
17-20h Jeden letzten Freitag im Monat: Offener medialer Heilcircle! www.wiys-healing.com

NEU: BESTELL-BUCHHANDLUNG
Bis 15:30 Uhr bestellen, am nächsten Tag abholen.

Tel. 030.23 25 50 60
lotuslounge@rigpa.de

Im buddhistischen Zentrum Dharma Mati
Soorstraße 85, 14050 Berlin
WWW.LOTUS-LOUNGE.DE

Natürlich FRISEUR Bettina MOLINARI

Als Naturfriseure arbeiten wir ausschließlich mit 100% reinen Naturprodukten, Pflanzenhaarfarben und Naturkosmetik

* Pflanzen-Haarfärbung
* Haar-Energie-Arbeit
* Haarausfall- und Kopfhautberatung
* Kosmetik & Wellness

Berlin-Zehlendorf
Berliner Straße 31
Tel. 030. 811 30 60

Gropiusstadt / Neukölln
Fritz-Erler-Allee 120
Tel. 030. 603 82 67

www.friseur-molinari.de

DAULAT
Buchhandlung

Mineralien • Räucherwerk
Pendel • Esoterik • Traumfänger • Klangschalen
Schmuck • Entspannungsmusik • Tarotkarten • Klangspiele

Termine Juli August

5.7. + 8.8.2019: „Numerologie“ mit **Sabine Passlack**
10.7.2019: „Aurafotografie“ Einzelberatungen mit **Ralf Marien-Engelbarts**
18.7. + 14.8.2019: „Lösungsorientierte Lebensberatung“ mit **Ilka Eckhoff**
23.7.2019: „Mediale Einzelsitzungen“ mit **Eva Ullrich**
Wir bitten um Voranmeldung aus organisatorischen Gründen.
Weitere Informationen unter www.Daulat.de

Wrangelstr. 11-12 • 12165 Berlin • Tel./Fax (030) 79 11 868
3 Minuten Fußweg vom Einkaufszentrum „Das Schloss“ in Steglitz
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.30 - 18.30 Uhr • Do 12 - 20 Uhr • Sa 11 - 16 Uhr

KGS vergriffen?

Gerne können Sie unser Magazin bestellen und die redaktionelle Arbeit des Teams "KGS Berlin" gleichzeitig unterstützen mit einem Jahres-ABO (6x 2-Monats-Ausgaben) für nur 15 Euro.

Wir senden Ihnen jeden zweiten Monat die aktuelle Ausgabe per Post zu.

Melden Sie sich unter mail@kgsberlin.de

Fragen beantworten wir gerne unter:
Tel. 030 - 6120 1600

Zuckerfrei · Rauchfrei
Alkoholfrei · Abnehmen
Mit der Weiss-Methode ins gesunde Leben starten!

Das sagen Teilnehmer:
„Ich trage jetzt zwei Kleidergrößen weniger.“
„6 Jahre rauchfrei nach nur einer Behandlung.“

Sehen Sie auf YouTube wie die Berliner Autorin Isabella Bach ihre Zuckersucht und Weizensucht mithilfe der Weiss-Methode besiegte.

Weiss-Institut Berlin
Behandlungstage 20.7. und 31.8.2019
Info-Vortrag 17.7.2019, 19:30h
Limitierte Plätze. Bitte melden Sie sich an.

030- 726 212 02
weiss-institut.de

institut weiss
natürlich suchtfrei

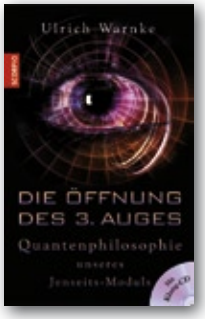
Grenzen der Realität überwinden

Der Neurochirurg mit langjähriger Berufserfahrung Dr. med. Eben Alexander erkrankte 2009 an bakterieller Meningitis und fiel für sieben Tage ins Koma. Es kam zu einer Nahtoderfahrung. Dabei tauchte er in Sphären ein, in denen alle Beschränkungen von Raum und Zeit aufgehoben sind und er der unendlichen, liebevollen Kraft des Universums gewahr wurde. Mit all seiner wissenschaftlichen Kompetenz ergründet Eben Alexander das Erfahrungswissen verschiedenster spiritueller Traditionen. So gelangte er zu der Erkenntnis: Durch Praktiken wie Meditation, Medialität oder Herzensarbeit und mithilfe innovativer Neurotechnologien können wir uns tatsächlich mit dem universellen Bewusstseinsfeld verbinden und dessen Energie nutzen. Um die Grenzen der scheinbaren Realität zu überwinden, den Sinn unseres Daseins zu erkennen und unser Leben bewusst und erfüllt zu gestalten.

Dr. med. Eben Alexander, Karen Newell: Tore ins unendliche Bewusstsein – Die Grenzen der Realität überwinden und die wahre Natur des Lebens entdecken, Ansata 10.2018, 432 Seiten, 22 Euro

Quantenphilosophie

Neueste Forschungen belegen, dass außergewöhnliche Intuition, Nahtoderfahrungen oder Erleuchtungszustände eine klare biologische Grundlage haben. Dabei werden in der Zirbeldrüse bestimmte körpereigene Stoffe freigesetzt – genau an jener Körperstelle, die die alten Weisheitstraditionen und sogenannte Geheimbünde als drittes Auge bezeichnen. Ulrich Warnke, interdisziplinärer Wissenschaftler, zeigt, wie sich die Öffnung des dritten Auges herbeiführen lässt und wie man bewussten Zugriff auf die dabei entstehenden Informationen einüben kann. Das Buch beschreibt detailliert alle für den ehemals geheimen Vorgang notwendigen Aspekte, die in der



Praxis von jedem angewendet werden können. Mithilfe der Klangsequenzen der beiliegenden CD wird die Aktivierung der Zirbeldrüse entscheidend gefördert.

Ulrich Warnke: Die Öffnung des 3. Auges – Quantenphilosophie unseres Jenseits-Moduls, Scorpio 10.2017, 416 Seiten, mit Klang-CD, 28 Euro

Transzendentes Träumen

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft? Träumen Sie von weniger Ängsten, weniger Selbstzweifeln und sehnen Sie sich nach mehr Selbstbewusstsein, mehr Durchsetzungsvermögen, mehr Freundlichkeit, mehr Natürlichkeit? Bartosz Werner lädt zu einer abenteuerlichen Reise in das Reich der transzendenten Träume ein, weit hinter die lichtvollen Ebenen der Klarträume, auf denen wir uns bewusst sind, dass wir träumen. In hypnotischen Traumlandschaften werden

die mystischen und intuitiven Talente wiederbelebt – im aktiven Träumen, während wir schlafen. Dieser lebensverändernde Prozess offenbart die innere Kraft, unser Leben mit Freude zu füllen, indem wir zum Grunde unseres Herzens vorstoßen und dort Liebe, Geborgenheit und Mut finden.

Bartosz Werner: Transzendentes Träumen – Die abenteuerliche Reise zum Ursprung unseres Seins, Kindle Direct Publishing 2.2019, 284 Seiten, 12,99 Euro

Ändere deine Welt

Das Leben, von dem wir alle träumen, ist gar nicht so weit weg. Es liegt direkt vor unseren Füßen. Wir müssen seine Schönheit nur wieder in all ihren Facetten erkennen. Lars Amend möchte zu diesem Perspektivwechsel aufrufen. „It's All Good" ist eine Liebeserklärung an den Augenblick, ein Appell, sich einfach mal aus der Jammer-Spirale auszuklinken. Ein Plädoyer, sich wieder auf Werte zu besinnen, wie Dankbarkeit für die Großartigkeit der Welt, Wertschätzung der Familie, Mut, für seinen Traum einzustehen. Zahlreiche kreative Impulse wie Morgenroutinen

oder Glücks-Challenges helfen dabei zu erkennen: Du brauchst nichts und musst nichts sein, außer du selbst. Es ist alles nur eine Frage der Perspektive. Alles ist gut so, wie es ist.

Lars Amend: It´s all Good – Ändere deine Perspektive und du änderst deine Welt, Kailash 5.2019, 320 Seiten, 17 Euro

Wahrnehmung optischer Täuschungen

Dr. Beau Lotto ist ein weltbekannter Neurowissenschaftler, der sich auf die Physiologie und Psychologie der Wahrnehmung spezialisiert hat. Was wir sehen, hören, fühlen, entspricht nicht der Realität. Wahrnehmung ist die Grundlage aller menschlicher Erfah-

rung, und sie trügt, wo sie nur kann. Darum will Dr. Lotto nichts Geringeres, als uns eine neue Art des Wahrnehmens zu ermöglichen, denn dies ist der Schlüssel zu Glück und Erfolg. Wir sollen nicht nur verstehen, sondern wirklich erleben, wie unser Gehirn die Informationen der Sinne beschneidet. Dazu kombiniert der Autor spannende Geschichten, eigene Experimente und optische Täuschungen zum Selbsttest in origineller, anschaulicher und humorvoller Weise.

Beau Lotto: Anders Sehen – Die verblüffende Wissenschaft der Wahrnehmung, Goldmann 2.2018, 448 Seiten, 14 Euro

Über das Leben nach dem Tod

Viel zu früh reißt eine tödliche Krebserkrankung Janis Heaphy Durhams Ehemann Max aus dem Leben. Der Verlust trifft sie tief. Noch während sie trauert, nimmt sie unerklärliche Phänomene wahr: Lampen flackern, Türen öffnen und schließen sich von allein. Versucht Max, in Kontakt mit ihr zu treten? Exakt ein Jahr nach Max' Tod erschüttert ein Vorkommnis endgültig ihr Weltbild: An ihrem Badezimmerspiegel erscheint der Abdruck einer Hand. Dieses und andere Zeichen bewegen Janis, sich auf eine Forschungsreise zu begeben, auf der sie Wissenschaftler und spirituelle Lehrer nach dem Jenseits befragt – eine Reise, die die Skeptikerin für immer verändert. Schritt für Schritt untersucht sie den Schleier, der die diesseitige und jenseitige Welt trennt, und entdeckt, was sie verbindet: Liebe.

Janis Heaphy Durham: Die Hand im Spiegel – Eine wahre Geschichte über das Leben nach dem Tod, Trinity 9.2018, 296 Seiten, 20 Euro

Unsere Seelenaufgabe finden

Wie können wir immense Wachstumschancen für die eigene Seele finden. Wie können wir flexibler, geduldiger und mitfühlender werden? Wie entfaltet die Seele mehr Licht und wächst unsere Liebesfähigkeit? Die Autorin

zeigt durch zahlreiche Beispiele aus der eigenen Biografie und ihrer Arbeit mit Klienten, wie uns die geistige Welt – Jenseits, Engel und Geistführer – liebevoll unterstützt und leitet. „Den inneren Weg zu erkennen und zu verstehen, warum wir als Seele auf diese Erde gekommen sind, führt zu Zuversicht, Mut, Vertrauen und in das Wissen: Nichts geschieht umsonst!" So können wir die in uns bereits angelegte göttliche Freude und Kraft entdecken und authentisch leben!

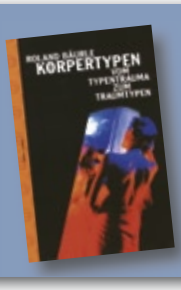
Andrea Dinkel-Tischendorf: Tore zur Freiheit – Wie wir durch die geistige Welt und frühere Leben unsere Seelenaufgabe finden. EchnAton Verlag 10.2018, 264 Seiten, 14,95 Euro

Ein Leben mit Gott

Neale Donald Walsch knüpft mit seinem neuen Buch an den Bestseller „Gespräche mit Gott" an. Prägnant und präzise werden die wichtigsten

Botschaften aus den sieben Bänden „Gespräche mit Gott" gebündelt. Warmherzig und mitfühlend ermutigt Walsch dazu, unabhängig von unserem Glauben und unserer kulturellen Prägung dem Leben offen und neugierig zu begegnen. Die 25 wichtigsten Antworten aus den „Gesprächen mit Gott", die auf zentrale Lebensfragen eingehen, bieten dazu eine wunderbare Hilfestellung.

Neale Donald Walsch: Die Essenz – Die 25 Botschaften aus den „Gesprächen mit Gott", Goldmann 7.2018, 448 Seiten, 22,99 Euro



VOM TYPENTRAUMA ZUM TRAUMTYPEN 18. Auflage

Zu jedem körperlichen Erscheinungsbild gehören auch bestimmte Ängste, Stärken, Vorlieben und Gewohnheiten. Die fünf Körpertypen – sonst trockener Stoff im Fachjargon der Bioenergetik – werden hier mit Witz und Verstand in Szene gesetzt. Mit diesem Wissen kann man erstaunlich genau vorhersagen, wie sich andere in bestimmten Situationen verhalten. Roland Bäurle hat das kostbare Kleinod humanistischer Psychologie vom Fachjargon befreit und angereichert mit leiser Ironie und konkreten Beispielen.

Roland Bäurle: Körpertypen, Vom Typentrauma zum Traumtypen, mit Körpertypen-Test; 240 Seiten, Broschur, illustriert, 18. Auflage, 14,50 Euro, ISBN 978-3-922389-31-6, Edition Herzschlag im Verlag Simon+Leutner. www.simon-leutner.de

Zu mehr Gelassenheit finden

Wollen Sie zu Momenten der Ruhe im Alltag finden? Dann ist dieser wunderschöne Tischaufsteller als Tageskalender, eine Bereicherung an einem Ihrer liebsten Plätze. Er inspiriert an 365 Tagen mit liebevollen Illustrationen der Künstlerin Youngcheol Lee und Weisheiten des südkoreanischen Mönchs Haemin Sunim, das Wunder des Augenblicks wieder mehr zu schätzen.

Der Tischkalender kann in jedes neue Jahr mitgenommen werden, da nur der Tag und der Monat angegeben sind. Ein nettes Geschenk für Freunde oder sich selbst.

Haemin Sunim: Die Magie des Innehaltens – 365 Inspirationen für mehr Gelassenheit, Scorpio 10.2018, Ringbuch-Tischaufsteller, 18 x 16 cm, 24 Euro

DVD: Ein Interview mit Gott

Der junge Journalist Paul Asher hat als Kriegsberichterstatter in Afghanistan viel Leid sehen müssen. Nach seiner Heimkehr ringt er mit diesen traumatischen Erlebnissen und mit seiner Ehe, die zu scheitern droht. Ohne wirklich zu wissen, in welche Bahnen er sein Leben zukünftig lenken soll, stürzt sich

Paul kopfüber in seine nächste „Story“: Ein Interview mit einem mysteriösen Mann, der von sich selber behauptet, Gott zu sein. Anfängliche Zweifel klären sich mit jeder neuen Sitzung. Paul stellen sich gleichzeitig sehr viele Fragen: Wer ist dieser Mann? Ist das wirklich Gott? Was will Gott von ihm, ausgerechnet ihm, dem jungen, relativ unerfahrenen Journalisten? Und vor allem: Was um alles in der Welt soll er Gott fragen? Alles Fragen, auf die Paul schnell eine Antwort braucht … in ihm entflammt die Hoffnung auf Hilfe für die Bewältigung seiner Lebenskrise. Er bekommt sie, aber anders als erwartet. Ein Film ohne Geschwindigkeit aber überzeugend durch die pointierten Dialoge.

DVD: An Interview with God – Was würdest du ihn fragen? Regie: Perry Lang, Darsteller: u. a. David Strathairn, Brenton Thwaites, KSM 4.2019, 93 Minuten, 12,99 Euro

CD: Nahtoderfahrungen

Die Fortschritte der modernen Medizintechnologien haben nicht nur viele Menschenleben gerettet, sondern in der zweite Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts auch eine neue Quelle von Erzählungen eröffnet: Berichte von Nahtoderfahrungen, Erzählungen von Reisen in andere Bewusstseins- und Daseinszustände, die sich im Zustand des „klinischen“ Todes ereigneten. Diese hochinteressanten Erzählungen haben starke inhaltliche Korrespondenzen zur geistigen Überlieferung

der Weltkulturen, die den „Menschen“ als spirituelles, unsterbliches Wesen sieht, für eine kurze Zeit inkarniert in einem sterblichen Geschöpf auf einem sterblichen Planeten. Die auf dieser CD realisiert Umsetzung als Hörstück wurde mit einem Soundtrack versehen und vermittelt eine große Liebe zum Detail und Tiefenwirkung. Das von verschiedensten Emotionen komponierte Stimmensemble lässt den Hörer nah am Gefühl der Erfahrenden teilhaben.

CD: Ronald Steckel: Durchbrüche – Berichte von Nahtoderfahrungen, Audioflow 2018, 2004 für den RBB realisiertes Hörstück, erhältlich bei Amazon als Hörbuch.

Buchhandlungen

Daulat Buchhandlung
Wrangelstr. 11-12, 12165 Berlin
T. 030-7911868, www.daulat.de

Mandala Buchhandlung
Husemannstr. 27, 10435 Berlin
T. 030-4412550
www.mandala-berlin.de

Zenit Buchhandlung
Zentrum f. Spiritualität in Berlin
Pariser Str. 7, 10719 Berlin
T. 030-8833680
www.zenit-berlin.de

Impressum

KGS Berlin

Körper Geist Seele Verlagsgesellschaft mbH
Hohenzollerndamm 56, 14199 Berlin
030. 612016-00
mail@kgsberlin.de
www.kgsberlin.de

ISSN 2196-3797
Verteilung: 16.000 Exemplare

Geschäftsführung:
Sabine Simon-Weidner (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
030. 6120 1602
redaktion@kgsberlin.de

Anzeigen:
030. 6120 1600
anzeigen@kgsberlin.de

Kleinanzeigen:
030. 6120 1603
kleinanzeigen@kgsberlin.de

KGS Berlin erscheint jetzt 2-monatlich.

Eingabeschluss nächste Ausgabe:
September/Oktober 2019

Redaktion: 10.08.2019
Kleinanzeigen: 10.08.2019
Großanzeigen: 13.08.2019

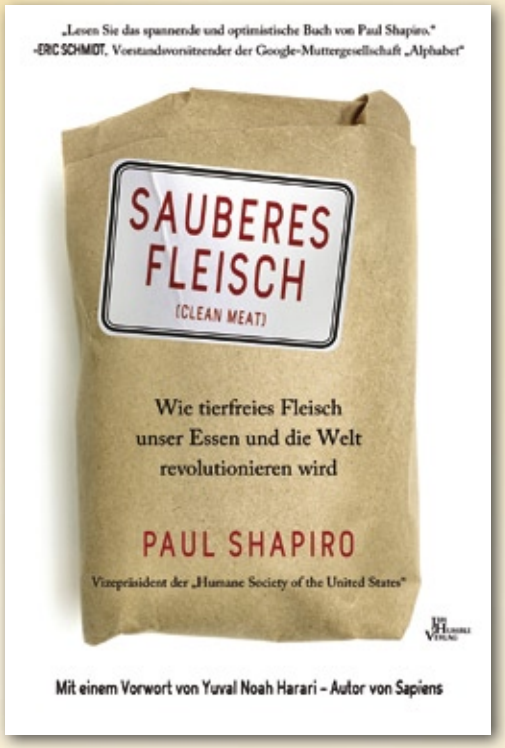
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Veröffentlichung von Terminen und Veranstaltungsorten erfolgt ohne Gewähr.

© 2019 Körper Geist Seele Verlag
Es gelten unsere Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreise laut Preisliste von 1-2019 auf www.kgsberlin.de

SAUBERES FLEISCH

(CLEAN MEAT)

Die nächste große Wissenschaftliche Revoulution steht bevor!



Sauberes Fleisch (Clean Meet)

Ein Buch von Paul Shapiro,
erschienen im Jim Humble Verlag 2019

Sich „hineinzulesen" bedeutet gefesselt zu sein von jeder Seite – jede einzelne spannend und informativ.

Das „Unmögliche" nimmt Gestalt an: Die Herstellung von Fleisch aus Zellkulturen ist in greifbare Nähe gerückt, und dies kann bedeuten, dass der Eiweißbedarf der weiter wachsenden und teils hungernden Menschheit nicht mehr abhängig ist von unsäglicher Massentierhaltung und unsäglicher Verschwendung von Wasser.

Der Leser sieht in einen Spiegel und nimmt sein jahrzehntelanges konsumorientiertes Leben wahr, mit dem er selbst die Verantwortung trägt für die ausufernde Qual der Tiere, die in einem marktkapitalistischen System, das keine Gnade gegenüber dem lebenden Wesen kennt, geboren, gemästet und geschlachtet werden.

Das Buch wird zur Anklage gegen eine Politiker-Elite, die in kollektiver Verantwortungslosigkeit den „Verbrauch" von Tierkörpern schürt – ganz im Sinne der Fleischkonzerne –, in voller Kenntnis der katastrophalen Einflüsse einer ausufernden Massentierhaltung auf das Klima und die endlichen Wasserressourcen.

Die Chance, „sauberes Fleisch" durch Zellvermehrung herzustellen, den Hunger der Milliarden zu stillen und das Elend der Zuchttiere zu beenden, deren Haltung heute eher an Konzentrationslager als an landwirtschaftliche Betriebe erinnert, ist greifbar.

Ganz im Sinne Nelson Mandelas: „Es scheint immer unmöglich, bis es getan ist."

236 Seiten · ISBN: 978-90-8879-183-3 · € [D] 21,95

JIM HUMBLE VERLAG

Aufklärung.
Gesundheit.
Bewusstsein.

www.jimhumbleverlag.com
info@jimhumbleverlag.com

Harmony power

„Deine Heilpraktikerschule“

Heilpraktikerausbildung

Sei so frei!

Tag der offenen Tür
4. August 2019, 10-17 Uhr

Unsere Ausbildungen ab August 2019:

- Heilpraktiker/in
- Heilpraktiker/in für Psychotherapie
- Gesundheits-, Ernährungs- und Lebensberater/in
- Huna-Coach

Wochenendausbildungen starten am 10.08.2019
Vollzeitausbildungen beginnen am 19.08.2019

Vereinbare Deine persönliche Beratung

Huna-Coaching:

Machs einfach!

Beginn neuer Durchgang:
7. September 2019

Beratung, Anmeldung, Bewerbung unter:
info@harmony-power.de

Eberswalder Straße 30 • 10437 Berlin • Telefon 030. 440 48 480 • www.harmony-power.de